Ohmtal-Bote

Amtliches Verkündigungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 47 | Mittwoch, den 29. März 2017 | Nummer 13

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Motorradanlassen

Saison – Eröffnungsfahrt

am 02. April 2017

in

Burg – Gemünden

Es laden ein :

Die Motorradfreunde

„Lagascholi“

Abfahrt : 13.00 Uhr ab Sportplatz

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Bei extrem schlechter Witterung wird das Anlassen um eine Woche auf den 09. April 2017 verschoben !!
Bei Rückfragen Tel. 06634/8614

- Anzeige -

Sonderangebote vom 27.03. bis 01.04.2017 *Aus eigener Herstellung bieten wir an:*

Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke

Hausm. Leberwurst (1 kg 7,90 €) / 500 g **3,95 €**

Ger. Kartoffelwurst (1 kg 9,90 €) 500 g **4,95 €**

Schnitzel (1 kg 7,90 €) / 500 g **3,95 €**

Im Imbiss täglich Hausmannskost frisch für Sie zubereitet. Unser Rindfleisch kommt diese Woche vom Landwirt Loth aus Nieder-Ofleiden.

Metzgerei Christ 35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233
www.lieblingsmetzgerei.de

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter | Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26 | Filiale Kirtorf im tegut ☎ 0 66 35 / 91 92 91

Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr…

Veranstaltungen in Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

31.03.2017
20:00 Uhr
Bilderdokumentation „Heimatimpressionen“
Dorfverein „Unser Nieder-Ofleiden“
Dorfgemeinschaftshaus

01.04.2017
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Bauernmarkt
Stadt Homberg (Ohm)
unterhalb des Rathauses

03.04.2017
Jahreshauptversammlung
Oldtimerfreunde Deckenbach

05.04. 2017
19:30 Uhr
Treffen
Landfrauenverein Maulbach
Ev. Gemeindehaus

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

25.03-02.04.,
Theater „Schau nicht unters Rosenbeet“
Dramatischer Verein Rauischholzhausen,
Raabs - Saal Mardorf

02.04.,
Öffentliche Stadtführung
Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz Amöneburg,
14.00 Uhr

Veranstaltungen in Gemünden

01.04.2017
JHV
Sportheim Nieder-Gemünden
Jagdgenossenschaft Nieder-Gem./Oterbach

01.04.2017
20:00 Uhr
JHV
Sportheim Ehringshausen
SVE

02.04.2017
12:00 Uhr
Motorrad Anlassen
Sportplatz Burg-Gemünden
Lagascholis Burg-Gemünden

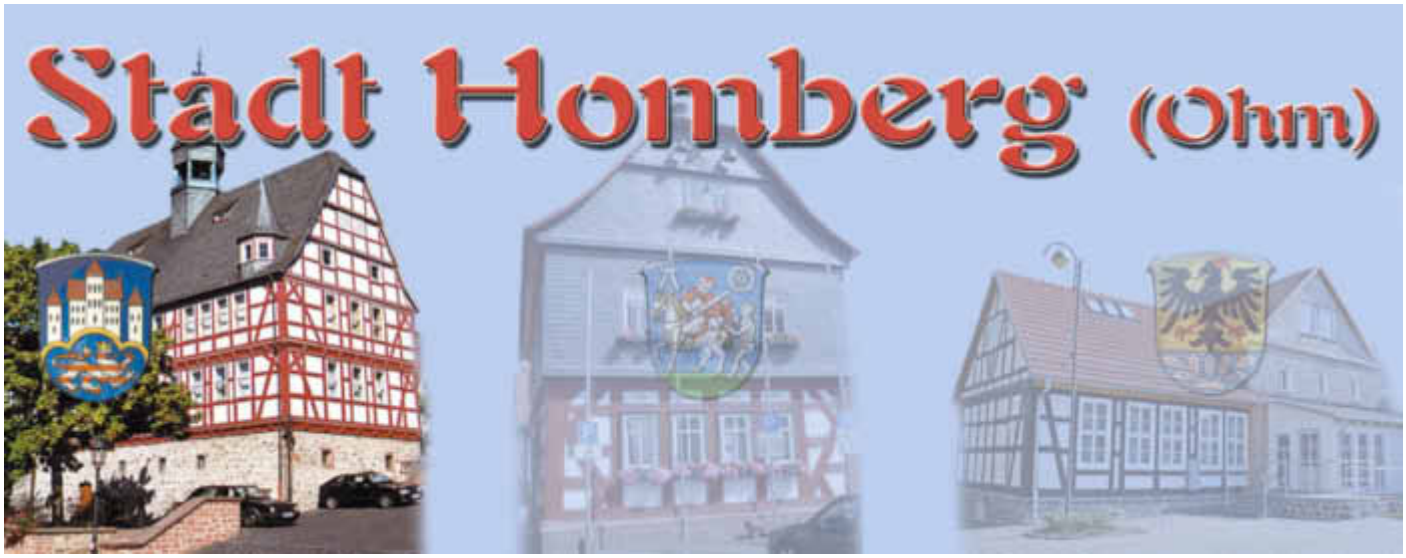
Theater in Raabs-Saal: „Schau nicht unters Rosenbeet“

- **Weitere Vorstellungen am Wochenende**

„Schau nicht unters Rosenbeet“ von Norman Robbins ist ein Bühnen- und Filmklassiker des Schwarzen Humors. Der „Dramatische Verein“ hat unter der bewährten Regie von Schauspielerin Christine Reinhardt vom Marburger Landestheater die Probenarbeit bereits im vergangenen Jahr aufgenommen.

Kein Herz und keine Seele: Ein dahingegangener Hausherr, eine mörderisch skurrile Familie, eine fremde Erbin und ein unliebsames Testament. Das Schriftstück verspricht sieben Millionen Pfund, eine düstere Villa mit nebligen Gärten und jede Menge Ärger. Denn die erste Leiche lässt nicht lange auf sich warten und verdächtig sind sie alle: von der Gift mischenden Tochter über den seltsamen Familienanwalt bis hin zur gefühlskalten Haushälterin. Wer ist der Täter? Und wer das nächste Opfer? Soweit zu den Zutaten für den hochgiftigen Cocktail dieser Komödie, die mit schwarzem Humor und einem Hauch von Grusel zum Rätseln einlädt.
Wie bei früheren Aufführungen des Dramatischen Vereins (z.B. „Amaretto“, „Zum Henker mit den Henks“) verspricht der Theaterabend viel Spaß und beste Unterhaltung.

Weitere Aufführungen im Theatersaal Raabe in Mardorf, Ledergasse, am Freitag, den 31. März, Samstag, den 1. April und Sonntag, den 2. April 2017. Freitags und Samstags ist der Beginn um 20 Uhr und an den Sonntagen um 18 Uhr.
Vorverkauf: 9,00 €
Abendkasse: 11,00 €
Kartenvorverkauf in
Rauischholzhausen: Sieglinde Leonhäuser, Druschweg 1, Tel. 060424/2734
Mardorf: Bäckerei Dickel, Gartenweg 1a, Tel. 06429/381



Einladung zum Familienfrühstück

Am Sonntag, den **23. April 2017**, findet im Familienzentrum Homberg (Ohm) ab 9.30 Uhr ein Familienfrühstück statt. Geboten wird ein reichhaltiges Frühstücksbüffet incl. Säfte und Kaffee. Beginnen Sie den Sonntag bei uns in entspannter Atmosphäre.

Erwachsene 8.00 €, Kinder bis 8 Jahre 3.00€.

Telefonische Anmeldung bis zum 18.04.2017 unter 06633 – 184 42
oder E-Mail.: cenders@homberg.de

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

NATÜRLICH HOMBERG OHM
WUNDERBAR WANDERBAR

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden der Bürgermeisterin

nach Vereinbarung
Internet
Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale

	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum
Sekretariat:
Frau Deeg 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:
Frau Dr. Bick 184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de
Tourist Information
Tourist-info@homberg.de 184-43
Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungsamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher/ Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Frau Nierichlo 184-27
Frau Jarkow 184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:
Frau Myska 184-51
Zulassungsstelle:
Frau Claar 184-48
Finanzverwaltung
Amtsleiterin:
Frau Hisserich 184-34
Stadtkasse:
Frau Weber/ Frau Helfenbein 184-39/35
Steueramt:
Herr Schmitt 184-36
Rechnungswesen:
Frau Reiß 184-33

Bauverwaltung
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung
Herr Rühl 184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:
Herr Döhler 184-38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude:
Herr Strauch, Herr Tost 184-31/301
Liegenschaften:
Frau Seibert/ Frau Kraft 184-46/44
Bauhof 9110455
Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536

Schulen

Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

NACHRUF

Wir trauern und nehmen Abschied von unserem ehemaligen, langjährigen Mitglied der Stadtverordnetenversammlung sowie des Magistrats der Stadt Homberg (Ohm), Herrn Ehrenstadtrat

Herbert Dörner

der am 10. März 2017 verstarb.

Herr Dörner war von 1960 bis 1968 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm).

In der Zeit von 1972 bis 1985 war Herr Dörner Mitglied des Magistrats der Stadt Homberg (Ohm), von 1977 bis 1981 vertrat er die städtischen Interessen als 1. Stadtrat und wurde danach für seine ehrenamtliche Tätigkeit mit dem Titel Ehrenstadtrat ausgezeichnet.

Für besondere Verdienste erhielt er 1983 den Ehrenbrief des Landes Hessen.

Die Stadt Homberg (Ohm) verlieh ihm 1985 die Silberne Ehrennadel der Stadt Homberg (Ohm).

Den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland bekam er in 1991 für seine dauernden ununterbrochenen Bemühungen im Rahmen seiner vielseitigen Öffentlichkeitsarbeit überreicht.

Mit besonderer Umsicht und einem tiefen Verständnis für die sozialen Belange der Bevölkerung erfüllte er seine Pflicht. Herr Dörner hat sich um seinen Heimatort Homberg (Ohm) und darüber hinaus sehr verdient gemacht und war bei den Bürgerinnen und Bürgern überaus beliebt.

Für sein ehrenamtliches Engagement und seine treue und gewissenhafte Aufgabenerfüllung werden wir ihn in dankbarer Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm)
Armin Klein
(Stadtverordnetenvorsteher)

Für den Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
(Bürgermeisterin)

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Einladung

Eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am
Donnerstag, dem 30. März 2017, 20:00 Uhr
in Homberg (Ohm) - Stadthalle Homberg (Ohm), Stadthallenweg 12
statt. Die Sitzung ist öffentlich.
Homberg (Ohm), den 29.03.2017

Der Stadtverordnetenvorsteher:
gez.: Armin Klein

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 02.02.2017
4. Bericht der Bürgermeisterin aus der Arbeit des Magistrats
5. Anfragen und Mitteilungen
6. Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2008;
   Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen -Drucksache Nr. 56-
7. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Vogelsbergkreises über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Homberg (Ohm) zum 31.12.2008 -Drucksache Nr. 57-
8. Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2009;
   Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
   -Drucksache Nr. 58-
9. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Vogelsbergkreises über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Homberg (Ohm) zum 31.12.2009 -Drucksache Nr. 59-
10. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO für den Berichtszeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2016
    -Drucksache Nr. 60-
11. Abschluss einer neuen Vereinbarung zur Schulkindbetreuung
    -Drucksache Nr. 32a-
12. Antrag der CDU-Fraktion betr. Übersendung von Ergebnisniederschriften der Sitzungen des Magistrats an den Stadtverordnetenvorsteher und die Vorsitzenden der Fraktionen
    -Drucksache Nr. 52a-
13. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);
    hier: Aufstellung eines Bebauungsplanes „In der großen Fellache II“ in der Gemarkung Nieder-Ofleiden
    -Drucksache Nr. 61-
14. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);
    hier: Aufstellung eines Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbegebiet Am Roten Berg“ und 17. Änderung des Flächennutzungsplanes
    -Drucksache Nr. 22b-
15. Radweg „Ohmtalbahn“, Grundsatzbeschluss
    -Drucksache Nr. 62-
16. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);
    hier: Flächennutzungsplanänderung im Bereich des Bebauungsplanes „Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse“ im Stadtteil Ober-Ofleiden und Kernstadt
    -Drucksache Nr. 49a-
17. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);
    hier: Aufstellung eines Bebauungsplanes „Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse“
    -Drucksache Nr. 50a-
18. Teilnahme am Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk mit dem Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV) als Netzwerkträger
    -Drucksache Nr. 63-
19. Besetzung des Ortsgericht Homberg (Ohm) I - Kernstadt Homberg
    -Drucksache Nr. 64-
20. Besetzung des Ortsgericht Homberg (Ohm) II - Stadtteile Appenrod, Dannenrod, Erbenhausen und Maulbach-Drucksache Nr. 65-
21. Besetzung des Ortsgericht Homberg (Ohm) III - Stadtteile Deckenbach, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod und Höingen
    -Drucksache Nr. 66-
22. Einziehung und Verkauf von Wegeflächen in der Gemarkung Appenrod
    -Drucksache Nr. 67-
23. Übertragung des Betriebs des Freibads Homberg (Ohm) auf ein Dienstleistungsunternehmen
    -Drucksache Nr. 68-
24. Antrag der GRÜNEN-Fraktion auf Erstellung einer Liste aller von der Stadt Homberg in Auftrag gegebenen Gutachten
    -Drucksache Nr. 69-

Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Ofleiden

Einladung

Am Dienstag, den 04.04.2017, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Nieder-Ofleiden eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 20:00 Uhr im alten Dorfgemeinschaftshaus und ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Bericht aus der Projektarbeit - Nieder-Ofleiden hat Zukunft
5. Bericht aus der Projektarbeit - Neugestaltung Kinderspielplatz
6. Stand Tor Friedhofshalle
7. Verteilung MHI-Spende
8. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 15. März 2017

gez. J. de Haan, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Bleidenrod

Eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bleidenrod findet am Dienstag, den **04.04.2017** um **20.00 Uhr** findet im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Tagesordnung:

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2 DGH-Vorplatz-Gestaltung
3 Verschiedenes

gez. Andreas Buch, Ortsvorsteher

Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.09.2016 (GVBl. S. 167) hat die Stadtverordnetenversammlung am 02.02.2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird
im Ergebnishaushalt
im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	**15.735.139 EUR**
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	**15.605.730 EUR**
mit einem Saldo von	**129.409 EUR**
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	**15 EUR**
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	**20 EUR**
mit einem Saldo von	**-5 EUR**
mit einem Überschuss von	**129.404 EUR**
im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit auf	**1.192.203 EUR**
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**939.037 EUR**
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	**3.260.780 EUR**
mit einem Saldo von	**-2.321.743 EUR**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	**1.000.000 EUR**
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	**558.840 EUR**
mit einem Saldo von	**441.160 EUR**
mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	**688.380 EUR**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2017 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

1.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

2.500.000 EUR

festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf **370 v.H.**
   b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf **370 v.H.**
2. Gewerbesteuer auf **400 v.H.**

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan werden gemäß der örtlichen Organisationsstruktur nach Fachbereichen in die Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 10 - Bürgermeister, 20 - Hauptverwaltung, 30 - Finanzverwaltung und 40 - Bauverwaltung unterteilt.
Homberg (Ohm), 03.02.2017

Claudia Blum
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Die nach § 103 Abs. 2 und § 105 Abs. 2 HGO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 4 der Haushaltssatzung sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

Der Landrat des Vogelsbergkreises
als Behörde der Landesverwaltung

Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen der Stadt Homberg für das Haushaltsjahr 2017

hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung

Genehmigung

Hiermit erteile ich unter Bezug auf die Haushaltsbegleitverfügung gleichen Datums die aufsichtsbehördliche Genehmigung
a) gemäß § 103 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung zu dem in § 2 der Haushaltssatzung der Stadt Homberg für das Haushaltsjahr 2017 zur Finanzierung von Investitionsausgaben vorgesehenen Betrag der Kreditaufnahmen in Höhe von

1.000.000 EUR

(in Worten: Eine Million Euro).

b) gemäß § 105 Abs. 2 HGO zu dem in § 4 der vorgenannten Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von

2.500.000 EUR

(in Worten: Zwei Millionen fünfhunderttausend Euro)

Lauterbach, 09.03.2017

Im Auftrag
Simon

Auslegung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 30. März 2017 bis 07. April 2017 bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) - Finanzabteilung, Marktstraße 29, 35315 Homberg, im Zimmer 1.2 zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:

montags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
dienstags -
freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Homberg (Ohm), 29.03.2017

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Entfernen von Bäumen und Gehölzen

Aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege ist das Entfernen von Bäumen und Gehölzen gemäß Bundesnaturschutzgesetz (Bundesgesetzblatt Jahrgang 2009, Teil I, Nr. 51 ausgegeben am 06. August 2009) in der Zeit vom
01. März bis 30. September verboten.
Erlaubt sind innerhalb dieser Zeit nur Form- und Pflegeschnitt an Gehölzen und Bäumen.
Um Beachtung wird gebeten.
Homberg (Ohm) im März 2017

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Ortsbeirat und die Vereinsgemeinschaft Erbenhausen

Der Ortsbeirat und die Vereinsgemeinschaft Erbenhausen

Am Donnerstag, den 30.03.17 treffen wir uns wieder um 19:30 Uhr im DGH Erbenhausen um unser Jubiläum weiter vorzubereiten.
Es gibt noch viel zu besprechen und zu entscheiden. Jeder ist herzlich eingeladen mitzudiskutieren und Entscheidungen zu fällen, damit wir eine schönes Jubiläum feiern können.
Der Ortsbeirat und die Vereinsgemeinschaft.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr
14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Schiedsmann
Klaus Kirbach, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter Tel.: 06633/184-31 oder 7505

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):
Dienstags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Stadt- und Schulbibliothek

Osterferien

die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bleibt während den Osterferien

von Freitag, 31.03.2017
bis einschließlich Montag, 17.04.2017

geschlossen.
Danach ist die Bibliothek wieder regelmäßig dienstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, mittwochs 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Werbung bringt ERFOLG!

Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum

dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** (ausgenommen bleiben gesetzliche Feiertage).
Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr …). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigen Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de).
Kleider können während der Öffnungszeiten von Bedürftigen geholt werden, Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten.
Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)**
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**
- **die Schwangerenkonfliktberatung**

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do **von 8.30 - 12.00 Uhr** sowie
Di und Do **von 13.30 - 16.30 Uhr**
Themennachmittage:
Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzten, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.
Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Öffnungszeiten des Jugendzentrums „HotSpot“

(im Familienzentrum)
Dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr (für Schüler ab der 5. Klasse)
Jeden ersten Freitag des Monats „Freundschaftsabend“
Jeden zweiten Sonntag des Monats „Familienabend“
(für nähere Infos zu den Themenabenden bitte separate Werbung beachten)

- An Feiertagen geschlossen -
- In den Ferien laut Aushang geöffnet -

Freundschaftsabend im HotSpot

an jedem 1. Freitag des Monats
von 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr*

Sich mit Freunden treffen, quatschen, die vorhandenen Spielgeräte nutzen und die Zeit genießen. Im Laufe des Abends immer mit einem zum Thema „Freundschaft“ passenden Filmbeitrag (manchmal in 3D) auf Hombergs wahrscheinlich größter Leinwand. Eintritt frei. Getränke und Knabbereien gibt´s günstig zu kaufen. Nähere Infos sowie Anmeldungen unter ohmegahomberg@yahoo.de**.**
Ab der 5. Schulklasse – maximal 18 Teilnehmer!
Der Freundschaftsabend ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Homberg, der Jugendgruppe OhMega sowie dem ev. Kirchspiel Ober-Ofleiden *außer in den Ferien und an Feiertagen

Familienabend im HotSpot

an jedem zweiten Sonntag des Monats
von 17 Uhr bis 20 Uhr*

Egal, ob mit Eltern, Großeltern, Geschwistern oder alleine mit Freunden. Einen gemütlichen Sonntagabend im HotSpot verbringen, die Spielgeräte nutzen und einen Familien-Filmbeitrag (manchmal auch in 3D) genießen. Knabbereien, frisches Popcorn und Getränke gibt es günstig zu kaufen. Der Eintritt ist frei. Ab 6 Jahren. Nähere Infos sowie Anmeldungen unter ohmegahomberg@yahoo.de**. Erwachsene nur in Begleitung von Kindern – maximal 18 Teilnehmer!**
Der Familienabend ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Homberg, der Jugendgruppe OhMega sowie dem ev. Kirchspiel Ober-Ofleiden *außer in den Ferien und an Feiertagen

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VDK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr, nur zu Hause zu sein?
Interesse am gemeinsamen Austausch?

Sehen, wie sich Dein Kind in der Gruppe entwickelt?
Wir geben Euch den Raum und Rahmen dafür …
Wer: Kinder von 0 - 3 Jahren mit Mama, Papa, Oma oder sonstigen Angehörigen
Wo: Saal des Familienzentrums
Wann: Immer dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr
Unkostenbeitrag : 2,00 EUR
Einfach vorbeischauen und mitmachen.

Vorsicht falscher Enkel!

Wie schütze ich mich vor Betrügern?

Polizeihauptkommissar Wolfgang Keller präsentierte am 15. März im Familienzentrum Homberg (Ohm) umfangreiche Fälle, in denen nicht nur ältere Menschen um ihr Vermögen gebracht werden. In anschaulicher Art ließ er die Zuschauer Einblicke in die betrügerischen Methoden erlangen. Unter anderem stellte er den sogenannten Enkeltrick vor. Mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht“ oder ähnlichen Formulierungen rufen Betrüger bei meist älteren und allein lebenden Personen an, geben sich als Verwandte, Enkel oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Oft werden die Betroffenen durch wiederholte Anrufe unter Druck gesetzt. Sobald das Opfer zahlen will, wird ein Bote angekündigt, der das Geld abholt.
Dies ist jedoch nur eine Methode um gutgläubige Menschen um ihre Ersparnisse zu bringen, so Keller. Es gibt viele Maschen, wie der Papier- und Bleistift Trick oder der Glas Wasser-Trick. Um Gefahren zu erkennen rät die Polizei:
- Misstrauisch zu sein, wenn sich jemand am Telefon nicht selbst mit Namen vorstellt.
- Sich zu vergewissern, ob der Anrufer wirklich ein Verwandter ist.

- Die jeweilige Person sollte unter der bisher bekannten und benutzten Nummer angerufen und der Sachverhalt bestätigt werden.
- Niemals Geld an unbekannte Personen übergeben und.
- die Polizei informieren, wenn ein Anruf verdächtig vorkommt.

Neben dem informativen Vortrag, zu dem der Seniorenbeirat Homberg (Ohm) eingeladen hatte, stellte sich auch Polizeioberkommissarin Jöckel als „Schutzfrau vor Ort“ vor. Sie bietet zusammen mit ihrem Kollegen, Polizeioberkommissar Klar, welcher aus gesundheitlichen Gründen verhindert war, nach Bedarf Beratung vor Ort in Homberg (Ohm) an. Zu erreichen sind sie unter der E-Mail: svo@homberg.de.

Für werdende und junge Mütter:

FamilienLotsinnen und Mütterpflegerinnen stellen sich vor

Die Zeit nach der Geburt ist körperlich und psychisch für die Mutter und die gesamte Familie eine Ausnahmesituation und stellt bisweilen eine Überforderung dar. Ein natürlicher Erschöpfungszustand ist oft die Regel.
Einstellen auf die neue Situation ist existenziell wichtig, damit die Mutter, das Neugeborene, der Vater und gegebenenfalls Geschwisterkinder gut in die neue Lebensphase hinein wachsen können.
So kann späteren Komplikationen, wie Stillproblemen, Depressionen oder Bindungsunterbrechungen vorgebeugt werden.
Mütterpflegerinnen/ FamilienLotsinnen können die Mutter /Familie unterstützen.
Neugierig geworden?
Am **Donnerstag, den 20.04 2017,** um **10.00 Uhr** wird im **Familienzentrum Homberg (Ohm)** der Beruf mit seinen Tätigkeiten vorgestellt und Fragen dazu beantwortet. Kinder sind herzlich willkommen, es wird eine kleine Spielecke eingerichtet.
Anmeldungen unter :
cenders@homberg.de oder Tel. 06633 - 184 42
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Flüchtlingsberatung durch das Diakonische Werk Vogelsberg

Im Familienzentrum Homberg (Ohm) finden durch Herrn Dieter Eichenauer vom Diakonischen Werk Vogelsberg an folgenden Terminen Beratungen statt:

27. März 2017 von 14.00 – 16.00 Uhr
10. April 2017 von 14.00 – 16.00 Uhr
08. Mai 2017 von 14.00 – 16.00 Uhr
29. Mai 2017 von 14.00 – 16.00 Uhr

Beratung und Unterstützung erfolgt:
- im Asylverfahren,
- im Dublinverfahren,
- bei der Familienzusammenführung,
- beim Thema Bildung, Ausbildung, Arbeit,
- bei ausgesetzter Abschiebung (Duldung) und
- bei der Prüfung der Möglichkeit einer „Legalisierung“ des Aufenthalts.

Ansprechpartner:
Herr Eichenauer Tel. : 06641-64669-0 oder 0160 9652 6688 Mo + Mi
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Erste Hilfe am Kind

Das Deutsche Rote Kreuz bietet im Familienzentrum Homberg (Ohm) einen speziellen Kurs zur Ersten Hilfe bei Kleinkindern und Säuglingen an. Der Kurs besteht aus zwei Unterrichtsabenden, die an den Montagen 24.04.2017 und 08.05.2017 stattfinden. Beginn des Unterrichts ist jeweils um 18:30 Uhr.

Der Kurs „Erste Hilfe am Kind“ wendet sich an Eltern, Großeltern, Erzieher und an alle, die mit Kindern zu tun haben. Es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt.
Bei diesem Lehrgang werden Sie in der Durchführung der richtigen Maßnahmen bei Kindernotfällen geschult:
Sie erlernen die Versorgung bedrohlicher Blutungen bei Kindern, aber auch die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislauf-Systems zu treffen sind. Weitere Themen sind Knochenbrüche, Kontrolle der Vitalfunktionen, Herz-Lungen-Wiederbelebung und vieles mehr.
Die Kosten pro Person belaufen sich auf 35,00 €.
Anmeldung:
Familienzentrum Homberg (Ohm) – Frankfurter Str. 1 - unter 06633-3959805 oder sjpoles-reinemann@homberg.de
Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bis zum 16.04.17.

Deutsches Rotes Kreuz

NATÜRLICH HOMBERG (OHM) WUNDERBAR WANDERBAR

Erste Hilfe

am Kind

Für wen? (werdende) Eltern, Großeltern, Menschen die mit Kleinkindern arbeiten und jeden Interessierten.

Wann? Am 24.04.17 ab 18.30 Uhr und am 08.05.17 ebenfalls ab 18. 30 Uhr - insgesamt 9 UE-

Wo? Im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Wie viel kostet es? 35,00 € p. P.

Familienzentrum Homberg (Ohm) - Frankfurter Straße 1 in 35315 Homberg (Ohm) -

http://www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Anmeldung unter: Tel: 06633 3959805 oder per E-Mail: sjpoles-reinemann@homberg.de

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bis zum 16.04.2017

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

NATÜRLICH HOMBERG (OHM) WUNDERBAR WANDERBAR

Übernachtung im HotSpot

Wer? Mädchen ab 10 Jahren

Wann? Fr. 31.03.17 ab 17.00 Uhr
bis Sa. 01.04.17 um 11.00 Uhr

Was? Zeit zum Quatschen, Labello herstellen, kochen, spielen usw.

Wo? Im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Kosten? 12 € p. P.

Was ist mitzubringen?
Schlafsack, Kopfkissen und alles was du für die Übernachtung brauchst..

Anmeldung: Nicole Grün Schulbezogene Jugendsozialarbeit: https://vogelsbergkreis.feripro.de/

Rückfragen: Sarah Poles-Reinemann Familienzentrum Homberg (Ohm) : Tel. 06633 3959805

VOGELSBERG HESSENS URGESTEIN

VOGELSBERG HESSENS URGESTEIN

NATÜRLICH HOMBERG (OHM) WUNDERBAR WANDERBAR

Emojis häkeln II

+

Pizza backen

Wer? Ab 9 Jahre

Wann? Am Fr. 07.04.17
von 10-14 Uhr

Kosten? 4,00 € p.P.

Nicole Grün
Schulbezogene Jugendsozialarbeit
Anmeldung:
Sarah-Jane Poles-Reinemann
Tel. 06633 3959805 oder
Sjpoles-reinemann@homberg.de
Familienzentrum Homberg (Ohm)

Wo? Im Familienzentrum Homberg (Ohm)

-Grundkenntnisse im Häkeln wären wünschenswert-

Osterprogramm im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Wann?	Mo. 03.04.17	Di. 04.04.17	Mi. 05.04.17	Do. 06.04.17	Fr. 07.04.17
Was?	*Citybounds & Shopping in Gießen*	*Spielenachmittag mit externer Anleitung*	*Kletterpark in Marburg*	*Dinner in Dark 3 Gänge Menü in der völligen Finsternis*	*Emojis häkeln II + Pizza backen*
Wer?	ab 14 Jahren	Für die ganze Familie	ab 12 Jahren	ab 12 Jahren	ab 9 Jahren
Uhrzeit?	13.30 - 19.00 Uhr	16.00 - 18.30 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr	18.00 - 20.00 Uhr	10.00 - 14.00 Uhr
Treff-punkt?	Bahnhof Ehringshausen um 13.30 Uhr	Familienzentrum Homberg (Ohm)	Familienzentrum Homberg (Ohm)	Familienzentrum Homberg (Ohm)	Familienzentrum Homberg (Ohm)
Kosten?	8,00 € p. P. Shopping muss selbst bezahlt werden	kostenfrei	20,00 € p. P.	9,00 € p. P.	4,00 € p. P. *in Kooperation mit Nicole Grün* *Schulbezogene Jugend-sozialarbeit*

Familienzentrum Homberg (Ohm) - Frankfurterstr. 1 -
http://www.familienzentrum-homberg-ohm.de
Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bis zum **31.03.17**
unter 06633-3959805 oder sjpoles-reinemann@homberg.de

Osterferienangebot im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet unter der Leitung von Sarah-Jane Poles-Reinemann in den Osterferien 2017 eine Vielzahl von Angeboten für Kinder und Jugendliche an.
Am **Montag, den 03.04.2017,** startet das Programm mit **Citybounds in Gießen**. Die Stadt als Sozialraum bietet viele Möglichkeiten sich auszutesten und auszuprobieren. Es wird quer durch die Stadt verschiedene mediengestützte Stationen geben, die es zu enträtseln und zu bewältigen gilt. Am Ende des Tages wird eine Siegergruppe gekürt. Die verbleibende Zeit wird für eine kleine **Shoppingtour** durch Gießen genutzt. (Shoppingeinkäufe müssen selbst bezahlt werden). Dieses Angebot ist für **Jugendliche ab 14 Jahren** gedacht und **kostet 8,00 € p. P.** Treffpunkt ist um **13.30 Uhr** am Bahnhof in Ehringshausen (Gemünden Felda).
Dienstag, den 04.04.2017, wird im Jugendzentrum HotSpot ein Spielenachmittag **für die ganze Familie** stattfinden. Neben Klassikern wie z.B. Mensch-Ärgere-Dich-Nicht können auch Spiele ausprobiert werden, etwa die Bieberbande oder Hanabi. Unter einer externen Anleitung kann die Möglichkeit genutzt werden, sich auch an völlig unbekannten Spielen zu versuchen. Die **Teilnahme ist kostenlos**. Dennoch wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.
Mittwoch, den 05.04.2017, ist eine Fahrt in den Kletterwald nach Marburg geplant. Hier können die Jugendlichen unter fachkundiger Anleitung hoch in die Baumwipfel hinaus. Das Angebot richtet sich an **Jugendliche ab 12 Jahren**. Gemeinsamer Aufbruch nach Marburg ist um **13.00 Uhr** am Familienzentrum Homberg (Ohm). Die **Kosten** für die Fahrt betragen **20,00 €.**
Am **Donnerstag, den 06.04.2017,** um **18.00 Uhr** folgt ein besonderes 3 Gänge Menü. Bei dem spannenden **Dinner in the Dark** im Familienzentrum Homberg (Ohm) schließen die Jugendlichen nicht einfach ihre Augen, sondern sie werden in ein komplett abgedunkeltes Restaurant gebracht. Nicht einmal mehr Schatten oder Umrisse sind zu erkennen, denn das Dinner in Dark findet in absoluter, vollkommener Dunkelheit statt. Es werden köstliche Gerichte serviert. Die Düfte steigen in die Nase – was ist das wohl Leckeres? Das Besteck auf dem Tisch muss ertastet werden, um damit einen Teil der Speisen aufzuspießen. Eine Vielzahl von Aromen sind zu schmecken, Bekanntes, aber auch neue und fremde Geschmacksrichtungen. Nur der Geschmacksinn kann die Jugendlichen leiten. Sobald das Licht wieder angeht ist die Zeit gekommen, gemeinsam zu erraten, was alles probiert wurde. Das Dinner im Dunkeln wird für Jugendliche **ab 12 Jahren** veranstaltet und **kostet 9,00 € p. P..**
Nach dem großen Erfolg des ersten Kurses im Februar 2017 schließt das Ferienprogramm am **Freitag, den 07.04.2017,** mit dem Kurs „**Emojis häkeln Teil II**“ ab. Beginn ist um 10.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm), zu Mittag wird gemeinsam Pizza gebacken.
Dieses Angebot findet in Kooperation mit der schulbezogenen Jugendsozialarbeiterin des Vogelsbergkreises, Nicole Grün, statt. Kinder und Jugendliche **ab 9 Jahren** sind herzlich willkommen. Es ist ein **Kostenbeitrag von 4,00 €** zu entrichten. Erste Häkelerfahrungen wären schön.
Anmeldung für alle Angebote:
Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, unter Tel.: 06633-3959805 oder per E-Mail: sjpoles-reinemann@homberg.de

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:
Hausmülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Biomülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

• Aktuell • Erfolgreich • Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Am Graben 96
36341 Lauterbach
Per Fax (06641/9671-20)
Per E-Mail: info[at]zav-online.de
Per Online-Formular
oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.
Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu

Die vorhandene Rubrik Sperrmüllabfuhrkarten ersatzlos streichen.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden
jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage„Rote Kuh“ ist jeweils mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Go online! Go
www.wittich.de
WITTICH MEDIEN

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 02. April 2017
Frau Margot Jüngel
Homberg (Ohm)
OT Haarhausen
Erfurtshäuser Str. 16

zum 80. Geburtstag am 03. April 2017
Frau Edelgard Erika Seim
Homberg (Ohm)
Mühltal 10

zum 90. Geburtstag am 04. April 2017
Herrn Erwin Vaupel
Homberg (Ohm)
OT Deckenbach
Gontershäuser Str. 7

Homberg (Ohm), den 29.03.2017

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
kostenlos bundesweit gültige Rufnummer Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 29.03.2017
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130

Donnerstag, 30.03.2017
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Freitag, 31.03.2017
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Samstag, 01.04.2017
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Sonntag, 02.04.2017
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885

Montag, 03.04.2017
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Dienstag, 04.04.2017
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Mittwoch, 05.04.2017
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:
Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere	06429/829105
Kleintiere	06429/1484

Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere	0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Vereine und Verbände

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Osterfeiertage und dem Tag der Arbeit (1. Mai) sind für die **Ausgaben 15, 16 und 18** Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 15
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am
Freitag, 07.04.2017, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 16
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am
Donnerstag, 13.04.2017, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 18
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am
Freitag, 28.04.2017, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Jagdgenossenschaft Rüddingshausen - Wermertshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Jagdgenossenschaft Rüddingshausen/Wermertshausen am Samstag, den 08. April 2017 um 20:00 Uhr in der Sport- u. Kulturhalle in Rüddingshausen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

TOP1:	Eröffnung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Grußworte
TOP2:	Bericht des Vorsitzenden
TOP3:	Bericht des Schriftführers
TOP4:	Bericht des Rechners
TOP5:	Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
TOP6:	Beschluss über die Verwendung des Jagdpachterlöses
TOP7:	Wahl der Kassenprüfer
TOP8:	Bericht der Jagdpächterin und des Jagdpächters
TOP9:	Verschiedenes

Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen oder vertretenen Jagdgenossinnen oder Jagdgenossen beschlussfähig. Jede Jagdgenossin oder jeder Jagdgenosse kann sich durch den Ehegatten, durch eine Verwandte oder einen Verwandten gerader Linie, durch eine ständig von der Vertretenen oder vom Vertretenen beschäftigten Person, durch eine oder einen derselben Jagdgenossenschaft angehörige volljährige Jagdgenossin oder volljährigen Jagdgenossen aufgrund schriftlicher Vollmacht vertreten lassen; mehr als drei Vollmachten darf keine Jagdgenossin oder kein Jagdgenosse in seiner Person vereinigen.
Nach Terminabsprache mit dem Vorsitzenden kann jeder Jagdgenossin oder Jagdgenossen Einsicht in das Flächenverzeichnis des Jagdkatasters gewährt werden.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Hendrik Werner
Jagdvorsteher

Freiwillige Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm)

Einladung zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung

Die diesjährige gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm) findet statt am:

Freitag, dem 28. April, um 20:00 Uhr
in der Stadthalle Homberg (Ohm)

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Stadtbrandinspektors
4. Bericht aus den Fachbereichen
5. Jahresbericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes
6. Jahresbericht der Kinderfeuerwehr
7. Jahresbericht der Musikabteilung
8. Jahresbericht der Ehren- und Altersabteilung
9. Ansprache der Bürgermeisterin
   (hierbei Ernennungen / Anerkennungsprämie)
10. Gäste haben das Wort
    (hierbei Ehrungen)
11. Anfragen und Mitteilungen

Hierzu sind die Mitglieder der Einsatz-, Musik-, Ehren- und Altersabteilung, sowie Gäste herzlich eingeladen.

gez. Thomas Stein — *gez. Claudia Blum*
Stadtbrandinspektor — *Bürgermeisterin*

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543
Weitere Informationen unter
www.wuestenfuechse.de

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Neue Helden gesucht

DRK-Blutspendedienst bedankt sich mit einem Rucksack für das Mitbringen eines neuen Blutspenders

Jede Blutspende hilft Leben zu retten. Täglich werden dazu in Baden-Württemberg knapp 1.800, in Hessen knapp 900 Blutspenden benötigt. Das geht nur durch gemeinsames Engagement. Zum Leben retten lädt der DRK-Blutspendedienst und der DRK-Ortsverein ein

am Mittwoch, dem 05. April 2017
von 15.45 bis 20.00 Uhr
in Homberg(Ohm), Stadthalle

Nur drei Prozent der Bevölkerung in Deutschland geht regelmäßig Blutspenden. Allein durch die Demographie verliert der DRK-Blutspendedienst dabei jedes Jahr langjährige und engagierte Spender.
Um auch zukünftig die Versorgung sicherstellen zu können sucht die Hilfsorganisation neue Helden. Und da engagierte Lebensretter die besten Botschafter sind, erhält jeder Spender, der sein Umfeld fürs Leben retten begeistern kann und zur Blutspende mitbringt als Dankeschön einen exklusiven DRK-Rucksack. Die Aktion ist gültig vom 1. März bis 30. April 2017. „Retten Sie mit Freunden, Familien, Kollegen oder Sportkameraden gemeinsam Leben“, lädt der Ortsverein vom DRK- Homberg zum Mitmachen ein.
Jede Spende zählt. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag,, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.
Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 16.

Der schmerzende Fußballen

– Anzeige –

Unter schmerzenden Füßen, insbesondere am Großzehenballen leiden sehr viele Frauen und Männer. Die Beschwerden nehmen deutlich zu, wenn Alltag und Beruf feste Schuhe fordern. Verstärkt werden kann das Geschehen durch das Tragen hoher Absätze.

Ein operativer Eingriff kann oft schneller zu einem beschwerdefreien Fuß führen, als lange Experimente mit Schuheinlagen, Schienen und Bandagen.

Wichtig ist jedoch eine exakte Differenzierung der Beschwerden durch eine genaue körperliche Untersuchung am stehenden Patienten sowie im Liegen. Sehr wichtig ist eine ausführliche Beschreibung der Beschwerden. Klagen die Patienten über Schmerzen unter dem Großzehengrundgelenk und über Druck im geschlossenen Schuhwerk, werden die Kleinzehen durch die Schiefstellung der Großzehe nicht bedrängt, dann ist die Auswahl der operativen Behandlungsmöglichkeiten groß.

Zeigen sich aber quer zur Fußlängsachse liegende Großzehen oder knicken die Fersen beim Stand nach außen ab, ist der Großzeh erheblich länger oder kürzer als der zweite Zeh, bestehen zusätzlich krallenartig veränderte Kleinzehen mit Schwielen über den Gelenken, dann ist das Ziel einer optimalen Behandlung mit einer Kapsellösung und Verschiebung des Mittelfußköpfchens der Großzehe nach außen seitwärts nicht ausreichend.

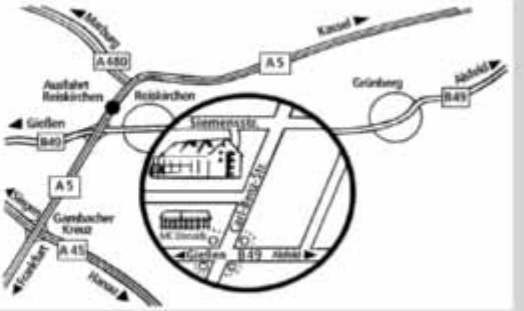
Bei Frau Christin St. aus B. bestanden jahrelang Schmerzen am Großzehballen links. Einlagen und besonders breite Schuhe halfen nicht. Auch Krankengymnastik führte nicht zum Ziel. Sie entschloss sich für eine Operationsmethode, die nach dem Wiener Fußchirurgen Stoffella benannt wurde. Diese erlaubt eine sofortige Vollbelastung des Fußes nach der Operation. Ab dem dritten Tag erfolgte Krankengymnastik. Nach zwei Wochen konnten die Fäden gezogen werden und ab der vierten Woche begann eine Wiedereingliederung in ihren Beruf. Einen Termin zur Korrektur des zweiten Fußes hat sie schon festgelegt.

In Reiskirchen wird diese Methode zur operativen Behandlung des so genannten Hallux valgus seit dem Jahr 2000 mit Erfolg verwendet.

Vor und nach OP nach Stoffella

Telefon: 06408 61080 **Telefax: 06408 610820** **www.praxis-breithaupt.de**

Gelenk- und Fußchirurgie Mittelhessen
Siemensstraße 12a
35447 Reiskirchen



Gelenk- und Fußchirurgie Mittelhessen

spezialisierte chirurgische Praxis für Eingriffe an Schulter, Ellenbogen, Hüfte, Knie, Sprunggelenk und Fuß

Dr. med. O. Breithaupt
Facharzt für Chirurgie / Unfallchirurgie
zertifizierter Fußchirurg

Hüfte
Totalendoprothesen mit Stiel und Oberflächenersatz (Mc Minn), Kurzschaftprothese

Knie
Teilgelenke, Oberflächenersatz mit hohem Bewegungsanspruch "high flex"

Fuß
Teilgelenkersatz am Großzeh, Hallux valgus-Operationen - auch mit sofortiger Belastbarkeit

Schulter
Engpasskrankheit, Sehnenrisse nach Verrenkung und Abnutzung, Gelenkersatz

Knie
Kreuzbandersatz, Meniskusnähte, Knorpeloperationen, Oberflächenersatz, Achsenkorrekturen, Totalendoprothesen

Ellenbogen, Sprunggelenk
Verletzungsfolgen und Frühverschleiß

Hüfte
Totalendoprothesen mit Stiel und Oberflächenersatz - Mc Minn, Kurzschaftprothese

R. Klippert
Facharzt für Chirurgie
ARTHROSKOPEUR (AGA)

– Anzeige –

Ausgefallenes Baddesign - Kein Problem

100% QUALITÄT • 100% SERVICE
ALLES AUS EINER HAND!
100% KOMPETENZ

alles-für-dein-Haus

Lust auf Entdeckungen? Treten Sie ein in die Welt der Fliesen und erleben Sie tausend Ideen für Ihr Zuhause: Lassen Sie sich inspirieren und von unserem Fachpersonal beraten!

Fliesenfachbetrieb
Peter Steidl

Besuchen Sie unsere Ausstellungen

in der Dreihäuser Str. 12, 35085 Ebsdorfergrund-Dreihausen und Auf der Höll 20, 35435 Wettenberg

Fliesenfachbetrieb
Offizieller Schlüter-Systemhandwerker
Peter Steidl
Mit eigener Ausstellung

Bad- und Balkonmodernisierung
Fliesenfachbetrieb · Trockenbau
Beratung · Planung · Verkauf · Service

Auf der Höll 20 · 35435 Wettenberg
Tel. 06406-8303281 · Fax 06406-72634
Mobil 0179-5215112
www.fliesenleger-wettenberg.de

Uwe Klehm
Installateur & Heizungsbauer

Heizung
Badplanung
Wärmepumpen

Telefon 06426 / 930550
www.uwe-klehm.de

Zur Schmiede 4b
35112 Fronhausen-Bellnh.

Als wäre die Sonne im Haus!

Lernen Sie die moderne Art zu heizen kennen - effizient, platzsparend und schick: HELIOS **Infrarotheizungen**

Clever kombiniert effektiv Geld und Energie sparen: HELIOS **Photovoltaik Systeme** + Infrarotheizungen

Und für den perfekten Wellness-Effekt: Die **Infrarot-Sauna**

HELIOS Infrarot Wärme Systeme

Jetzt unverbindlich informieren unter
06424 - 4561

www.helios-infrarot.de Dreihäuserstraße 12 • D-35085 Ebsdorfergrund / Dreihausen

Förderverein Homberg der Diakoniestation Ohm/Felda

Vorankündigung SEPA Lastschrifteinzug
Werte Mitglieder des Fördervereins,
die Mitgliedsbeiträge 2017 werden am 01. April 2017 per SEPA Lastschrifteinzug abgebucht.
Die Gläubiger-Identifikationsnummer des Fördervereins lautet: DE39ZZZ00000720753
Bei Rückfragen bitte an Karl-Heinz Horst (Tel. 066334/1738) wenden.

Vortrag zu Auswirkungen durch das Pflegestärkungsgesetz II

Zu einem Vortrag über Auswirkungen des neuen Pflegestärkungsgesetzes lädt der *Förderverein Homberg der Diakoniestation OHM-FELDA* recht herzlich ein.
Ein Thema, das für viele in unserer älter werdenden Bevölkerung von wesentlicher Bedeutung ist und über dessen Auswirkungen man sich hier aus erster Hand Aufklärung und wesentliche Informationen holen kann.
Die Veranstaltung findet **am 30.03.17 um 19.30 Uhr im Alten Brauhaus in Homberg** statt.
Als Referenten wird Herr Axel Russ, Leiter der Pflegeberatung der AOK Hessen, über die gesetzliche Anpassung der Pflegeleistungen berichten. Dabei geht es nicht nur um neue Einstufungen von Pflegegraden, sondern es sollen auch weiter Punkte beleuchtet werden, die eine möglichst lange Selbstständigkeit in gewohnter Umgebung ermöglichen können. Für Fragen zu diesem aktuellen Thema sollte im Anschluss an den Vortrag noch ausreichend Gelegenheit sein.
Der Vortrag findet im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Homberg der Diakoniestation OHM-FELDA statt, zu der ausdrücklich nicht nur die Mitglieder des Fördervereins, sondern auch alle anderen Interessierten eingeladen sind.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 30.03.2017 um 19:30 Uhr im Brauhaus in Homberg statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Rechnerin
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Rechner
6. Wahl der Kassenprüfer für 2017
7. Bericht über die Arbeit der Diakoniestation
8. Verschiedenes

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen der Gruppe Homberg (Ohm)

Das nächste Treffen findet statt am:
04.04.2017
19:00 Uhr
Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm)
Ansprechpartnerinnen:
Renate Grimm 06634/1740
Petra Wiegand 06633/7186

Freiwillige Feuerwehr Homberg

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Homberg / Ohm

Am 18.03.2017 wurden die Einsatzkräfte der Homberger Wehr, zusammen mit Nieder-Ofleiden und dem DRK, zu einem Wohnhausbrand mit Menschenleben in Gefahr alarmiert. Da es um vermisste Personen ging, heulte erneut auch hier zusätzlich die Sirene. Als das erste Fahrzeug die Einsatzstelle in der Friedrichstrasse erreichte, stellte der Gruppenführer nach der Erkundung fest, dass lediglich ein Haufen mit Unrat hinter dem Gebäude brannte. Dieser wurde mit Hilfe von 2 Strahlrohren schnell gelöscht. Die Personen die sich im Haus befanden, wurden bereits durch die Nachbarn gewarnt und befanden sich nicht mehr im Gebäude.
Am 21.03.2017 brannte am frühen Abend eine Gartenhütte in der Schlesienstr. Hier trafen neben der Feuerwehr Homberg, die Feuerwehr Nieder- und Ober-Ofleiden, das DRK Homberg sowie die Polizei am Einsatzort ein. Die Gartenhütte wurde mit zwei Strahlrohren zügig gelöscht. Ein Brandermittler stellte am nächsten Tag fest, dass ein technischer Defekt zum Brand führte. Am gleichen Abend wurde die Drehleiter benötigt. In Gemünden / Ehringshausen brannte ein Kamin. Da die nächstliegende Drehleiter die der Homberger Wehr ist, gingen erneut die Meldeempfänger der Einsatzkräfte. 3 Kameraden fuhren mit der Drehleiter nach Ehringshausen, während die anderen wieder nach Hause gehen konnten.
Neben den Einsätzen, darf natürlich die Ausbildung nicht ruhen. Am vergangenen Mittwoch fand auf dem Hof der Stützpunktfeuerwehr eine Gefahrgutübung unter Leitung von Matthias Justus statt. In regelmäßigen Abständen werden hier theoretische und praktische Übungen durchgespielt um im Falle eines Falles gewappnet zu sein. Gerade durch die Nähe der Bundesautobahn kann es zu jeder Zeit zu einem Unfall kommen, bei dem auch Gefahrgut mit im Spiel sein kann. Da man dieses nur mit einer schlagkräftigen Truppe abarbeiten kann hier auch noch einmal die Bitte an alle Einsatzkräfte: NEHMT DIESE ÜBUNGSSTUNDEN ZAHLREICH WAHR! Gefahrgutausbildung ist ein wichtiger Teil der Ausbildung. Je mehr Einsatzkräfte sich mit der Materie auskennen, umso besser ist es. Die nächste Gefahrgutausbildung findet am 12.04.2017 statt und beginnt um 19:30 Uhr. Der nächste Übungsabend ist am 03.04.2017 um 20:00 Uhr.
Am Freitag gab es einen Unfall auf der Autobahn. Es galt Trümmer und Betriebsstoffe aufzunehmen. Der Verkehr staute sich 15 Kilometer zurück.

Bericht über die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Homberg/Ohm 1862 e.V. - 2. Teil

Am 12.03.2017 fand die 155. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Homberg/Ohm 1862 e.V. in der Homberger Stadthalle statt. Über den 1. Teil der Veranstaltung wurde in der letzten Ausgabe des Ohmtal-Boten berichtet. Nun folgt der 2. Teil:
Nach dem Bericht von Daniel Müller folgte der Bericht der Jugendfeuerwehrwartin Ute Friedrich. Sie berichtet über die Übungsabende mit den 9 Jugendlichen (Stand Jahresanfang 2016). Um die Themen interessanter zu machen, improvisierte man geschickt und rief z.B. die UVV Rallye ins Leben. Hierbei stellten die Betreuer und ein paar ältere Kinder einen Einsatz ab Alarmierung dar. Dabei baute man – aus Sicht der UVV – so viele Fehler wie möglich ein. Diese galt es dann zu erkennen und aufzuschreiben. Aus der Knotenkunde wurde kurzerhand die XXL Knotenkunde. Hier wurden Knoten über Fahrzeuge gebunden. Nicht wie üblich über einen Stamm oder eine Leiter.
Das Thema „Brennen und Löschen" wurde ausschließlich mit haushaltsüblichen Mitteln dargestellt. So hatten die Kinder einen Bezug zu den Dingen, die sie von zuhause kennen und wissen spätestens seit der simulierten Fettexplosion auf dem Hof, dass man heißes Öl keinesfalls mit Wasser löschen sollte. Sie dankte hier noch einmal speziell den Kameradinnen Lena Reitz und Amelie Friedrich sowie dem Kameraden Tim Ringsdorf, die dieses Jahr ein super Unterstützung waren.
Es folgten die Veranstaltungen wie, unter anderen, Wettkämpfe und den Feuerwehrmarsch der Jugendfeuerwehren in Freiensteinau-Salz, sowie die Stadtmeisterschaft in Schlitz-Bernshausen. Friedrich bedauerte, dass die Teilnahme am Kreisentscheid, schweren Herzens, kurzfristig verletzungsbedingt abgesagt werden musste.
Weiter berichtet die Jugenfeuerwartin, dass es schwer geworden sei, sportliche Jugendliche für die Jugendfeuerwehr zu begeistern. Meistens gehen Jugendliche dann doch zum Fußball oder in einen anderen Sportverein. Die Jugendlichen, die zur Jugendfeuerwehr kommen, interessieren sich in der Regel für die tollen roten Autos, wollen das Strahlrohr halten oder dem Maschinisten helfen. Sie wollen nicht vom Eintritt in die Jugendfeuerwehr mit 10 Jahren bis zum Eintritt in die Einsatzabteilung mit 17 Jahren, 2 mal in der Woche mit der Stoppuhr im Nacken über den B-Teil gehetzt werden – und das Sommer für Sommer. Aus diesem Grund wird die feuerwehrtechnische Ausbildung in Zukunft im Vordergrund stehen und mehr gemeinsame Unternehmungen auf dem Plan stehen. So soll der Zusammenhalt gestärkt und die Kinder langfristig für die Feuerwehr begeistert werden. Zum Abschluss des Berichtes dankt Friedrich besonders den Betreuern Matthias Justus, Kevin Heidt und Robert Ried für Ihre stets loyale und zuverlässige Unterstützung. Zudem dankte sie allen Kameraden, den Wehrführern und dem Vereinsvorsitzenden. Ebenfalls ein großes Dankeschön ging an Sabine Sendrowski. Mit Ihr macht die Zusammenarbeit Spaß und sie sei so herrlich unkompliziert und bemüht wenn es um den Übergang der Kinder von der Kinder- in die Jugendfeuerwehr ging.
Nun kam der für Ute Friedrich schwerste Punkt in Ihrem Bericht. Sie verkündete Ihren sofortigen Rücktritt vom Amt der Jugendfeuerwehrwartin. Berufliche Gründe zwingen Sie zu diesem Schritt, welcher Ihr nicht leicht fällt. Es wurden sich bereits Gedanken über einen Nachfolger gemacht. Als Vorschlag kam hier Bertram Friedrich. (Dieser wurde auch im Anschluss bei den Wahlen zur Neubesetzung des Jugendwartes einstimmig gewählt).

Auf dem Foto zu sehen: Jugendfeuerwehrwartin Ute Friedrich

Im Anschluss folgte der Bericht vom Vorsitzenden des Blasorchesters Marc Rauth. Dieser stellte zum Beginn seines Berichtes die Frage, ob sich die Arbeit des Vereins im vergangenen Jahr denn auch gelohnt hat. Hat er stets richtig gehandelt? Wo ist das musikalische Niveau des Orchesters einzuordnen? Was wurde von den Verantwortlichen erwartet und was davon ist realisiert worden? Neben den aufwendigen Verwaltungsarbeiten und Planungen für Konzerte und Veranstaltungen, wurden viele Stunden investiert. Damit eine konstruktive und Zielorientierte Umsetzung realisiert werden kann, wurde sich zu insgesamt 9 Vorstandssitzungen mit rund 40 Tagesordnungspunkten getroffen.
Es wurde im vergangenen Geschäftsjahr eine große Anzahl von Veranstaltungen von den Vorstandsmitgliedern besucht. Unter weiteren z.B. die Landesmusikversammlung der Hessischen Feuerwehrmusik oder die Sitzung der Vereine für den Veranstaltungskalender 2017. Das Blasorchester absolvierte in 2016 11 Auftritte, 2 Konzerte und 2 Veranstaltungen. Besonders erwähnte Rauth hier das Jahreskonzert, welches unter dem Motto „Mit Musik in den Frühling“ stand. Für dieses tolle Konzert, welches ein breit gefächertes Musikprogramm beinhaltete, hat sich die viele Mehrarbeit gelohnt.
Traditionell fand im Juli das Brunnenfest, mit dem bereits 30. Grenzgang (durchgeführt durch Hartmut Kraus) statt. Die Proben und die Ausbildung des Blasorchesters machten sich auch in 2016 bezahlt und begeisterten die Menschen. Das letzte Konzert fand in der evangelischen Kirche statt und war ein würdiger Abschluss. Das Fazit zum Ende des Berichtes: Sehr gute Entwicklung und Weiterentwicklung des Orchesters; Sehr gute Leitung durch Jochen Pietzsch; Planerische und Organisatorische Tätigkeiten zu den Veranstaltungen und Konzerten wurde mit Bravour gemeistert; Finanziell wurde gut gewirtschaftet. Insgesamt eine positive Bilanz. Nach einem Ausblick auf das Jahr 2017 und Dankesworte an Musikerinnen und Musiker, Vorständen, Ausbildern und Spendern sowie dem Vorstand der Feuerwehr und den politisch Verantwortlichen, schloss Marc Rauth seinen Bericht.
Im Bericht des Kassenwartes Bertram Friedrich, verschaffte man sich einen Überblick über den finanziellen Status des Vereins. Bertram Friedrich erwähnte in seinem Bericht auch die Veranstaltungen des Vereins wie das Volksradfahren oder Sonnwendfeuer. Auch wenn das Sonnwendfeuer (ggf. aufgrund des Fußballspiels Deutschland : Italien) eher mau besucht war, will man 2017 trotzdem am 24.06.17 einen neuen Versuch starten, da es doch eine schöne Tradition werden kann. Die Feuerwehr muss einfach in der Öffentlichkeit präsent sein und so vielleicht noch neue Mitglieder gewinnen.
Zudem bat Friedrich die Mitglieder, Adressänderungen oder neue Bankverbindungen dem Verein zu melden. Gerne per Email an VereinHO@ff-homberg.de Damit können Unkosten vermieden und ein „sauberer“ Mitgliederstamm gewährleistet werden.
Im Anschluss galt es durch Wahlen zwei Posten im Vorstand neu zu besetzen. Die Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:
Zum Jugendfeuerwehrwart wurde Bertram Friedrich gewählt.
Zum Beisitzer wurde Julian Schepp gewählt.
Die Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2017 sind Alexander Weber und Hartmut Roth.
Die Ehrungen wurden durch den 1.Vorsitzenden Christian Born & Stadträtin Frau Schlemmer (i.V. Frau Bgm. Claudia Blum) vorgenommen.
25 Jahre Mitglied Kreisfeuerwehrverband Steffen Orth und Sascha Helm. Dieser erhielt die Ehrennadel in Silber.
Auf dem Foto zu sehen von links nach rechts: 2. Vorsitzender Andreas Fischer, Steffen Orth, 1. Vorsitzender Christian Born

Die Beförderungen nahmen Stadtbrandinspektor Thomas Stein, Wehrführer Daniel Müller und Stadträtin Frau Schlemmer (i.V. Frau Bgm. Claudia Blum) vor
Amelie Friedrich und Lena Reitz wurden zur Feuerwehrfrau befördert
Maximilian Friedrich wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert
Auf dem Foto zu sehen von links nach rechts: Wehrführer Daniel Müller, Stadträtin Frau Barbara Schlemmer, Maximilian Friedrich, Amelie Friedrich, Lena Reitz, Stadtbrandinspektor Thomas Stein

Darauffolgend hörte man einen Beitrag von Hartmut Kraus. Dieser las einen Auszug aus einem Buch vor. Es handelte sich um einen Rückblick, wie es sich denn mit dem Feuerschutz vor ca. 300 verhielt. Mit Ledereimern und Haken bekämpfte man damals die Feuer und wer nicht half musste zahlen, teilweise wurde er gehängt. Er berichtete von Feuerläufern und den ersten Spritzenwagen. Ein kurzweiliger Beitrag dem die Versammlung gebannt lauschte.

Zum Abschuss hatten Gäste das Wort. Diese kamen von Thomas Stein (SBI), Klaus Fickler (1. Vorsitzender FF Stadtroda, Foto) und Frau Schlemmer (Stadträtin; i.V. Frau Bgm. Claudia Blum, Foto)

Die Versammlung wurde gegen 21:35h geschlossen.

Geflügelzuchtverein Homberg

Rassegeflügelzüchterstammtisch -Ohmtal

Einladung zum Stammtisch am 02.März bei Herbert Theiß Brunnengasse 5 Nieder-Gemünden
Beginn 10.00 Uhr

Imkerverein Homberg und Umgebung

Imkertreff

Der nächste Imkertreff findet am 03.04.2017 um 19:30 Uhr im Tischtennisheim Büßfeld statt.
Tagesthema: Durchsicht der Völker nach der Auswinterung.
An der Imkerei Interessierte sind uns herzlich willkommen.

Jagdgenossenschaft Homberg / Ohm

Jagdpächter Hr. Jakob Aschinger aus dem Jagdbezirk I in Homberg/Ohm wurde in der Jahreshauptversammlung 2017 von den Jagdgenossen verabschiedet

Jakob Aschinger war seit 33 Jahren Jagdpächter vom Jagdbezirk I in Homberg/Ohm. In dieser Zeit habe es niemals Probleme zwischen dem Jagdpächter und der Jagdgenossenschaft gegeben. Mit den Landwirten hatte er immer ein gutes freundschaftliches Verhältnis.

Verabschiedung und Überreichung vom Präsentkorb v. links: Manfred Vaupel, Frau Karin Aschinger, Hr. Jakob Aschinger , Jagdvorsteher Wilfried Nass, Uwe Seibert

Begonnen hatte die Ära der Familie Aschinger mit Fritz Aschinger , welcher schon in jungen Jahren mit Dr. Wilhelm Goetz und dessen Vorfahre Dr. Wagner die ersten Erfahrungen vom jagdlichen Brauchtum machte. Fritz Aschinger stieg nach den Kriegsjahren bei Wilhelm Viehmann als Mitpächter ein. Nach dem Tod von Hr. Viehmann übernahm Fritz Aschinger das gesamte Jagdrevier Homberg I. Bald danach wurde sein Sohn Jakob Aschinger Mitpächter. Er gab dann vielen Homberger Jägern die Möglichkeit mitzujagen. Eine zeitlang jagten 3 Generationen Aschinger´s gemeinsam. Fritz Aschinger, der Sohn Jakob mit seiner Ehefrau Karin und der älteste Sohn Rolf, der aber die Tradition nicht fortführen konnte, weil er beruflich von Homberg/Ohm wegziehen musste.
Hr. Aschinger ist nach 33 Jahren der Meinung, dass die Zeit gekommen ist sich langsam zurückzuziehen.
Jagdvorsteher Wilfried Nass und Mitglieder des Jagdvorstandes dankten dem Jagdpächter für die stets gute Zusammenarbeit und überreichten ihm und seiner Frau einen Präsentkorb.
Für den Jagdbezirk I wird der Pachtvertrag mit Manfred Gries und Dr. Andreas Gärtner weitergeführt und Hr. Patrick Römer als dritter Pächter aufgenommen.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Saniert und unberührt – Fragen und Antworten zur denkmalgerechten Fenstersanierung

Am Samstag, 01.04.2017, 15 Uhr in der Streichwerkstatt im 1. Stock werden die letzten 10 sanierten Fenster des Erdgeschosses von Schloss Homberg im Schloss empfangen. Fensterrestaurator Sebastian Freund erläutert die durchgeführten Sanierungsarbeiten und zeigt die Problemfälle und deren Lösungen auf. Anhand der noch nicht abschließend von den Schlossstreicherinnen behandelten Fenster lässt sich die Arbeit der Restauratoren gut nachvollziehen. Die Streicherinnen zeigen ebenfalls, wie sie mit traditioneller Leinölfarbe die wertvollen Stücke vor Wind und Wetter schützen.
Shabby Chic oder Patina, dieser Frage geht Restaurator Johannes Mosler in einem Kurzvortrag nach. Gezeigt werden Bilder einer erfolgreich abgeschlossenen Instandsetzungsmaßnahme in einem Schweizer Bergdorf.
Neben den Schlosspatrioten und den Fensterrestauratoren sind auch Gerwin Stein von der Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege und die Diplom-Restauratorin Silke Schaper vor Ort und geben gerne Auskunft über Restaurierung in der Denkmalpflege. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

TV Homberg

Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes,
wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:
Montag und Mittwoch
Jugendliche 18:45 – 20:15 Uhr
Erwachsene 20:15 – 21:45 Uhr
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Handballabteilung

Am 18. März fand ein Mini- und Maxiturnier in der Großsporthalle in Homberg statt.
Am Vormittag startete das Miniturnier und nach einem kleinen Warm-Up begann man mit zwei Gastmannschaften der HSG Grünberg/Mücke, sowie zwei eigenen Teams das Turnier.
Im zweiten Turnier des Tages konnten am Nachmittag die Homberger Maxis mit den Gastmannschaften der HSG Grünberg/Mücke und der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen ein 4er Turnier spielen.
Beide Turniere fanden im Modus 4+1 auf halber Halle statt.
Dabei sorgte in den Spielpausen ein Spieleparcours für Abwechslung und es konnte auch der ein oder andere Snack zu sich genommen werden.
Am jeweiligen Turnierende gab es für alle Kinder eine Urkunde und Süßigkeiten. Wir möchten uns bei der Firma Ferrero für die Süßigkeitenspende bedanken. Außerdem bei den
Schiedsrichtern, Zeitnehmern und Eltern für ihre helfenden Hände. All das hat eine gelunge Veranstaltung ermöglicht.
Training der Minimannschaften ist jeweils freitags von 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr in der Großsporthalle in Homberg. Kinder von 5-8 Jahre m/w sind immer zu Schnuppertrainingseinheiten willkommen. Einfach Sportklamotten, Trinken, Hallenschuhe mitringen und bei den Trainern anmelden.
Bei Fragen: kinderwart@tvhhha.de

Wanderverein Homberg

Mitgliederversammlung

Am Freitag, 31. März 2017 findet unsere Mitgliederversammlung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr im Hotel „Güntersteiner Hof“ in Homberg. Wir werden gemeinsam etwas essen.

Tagesordnung

Top 1 Begrüßung und Totengedenken
2 Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2016 und Genehmigung
3 Bericht der 1. Vorsitzenden über das Wanderjahr 2016
4 Bericht der Kassiererin
5 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes
6 Bericht des Wegewartes
7 Bericht des Wanderwartes
8 Bericht des Hüttenwartes
9 Bericht des Naturschutzwartes
10 Wahl eines Schriftführers
11 Wahl der Kassenprüfer
12 Anträge
13 Verschiedenes

Anträge müssen eine Woche vor der Versammlung bei der 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Landfrauenverein Bleidenrod

Oster-/Frühlingsbasteln

mit den Landfrauen Bleidenrod

am Samstag, den 01. April um 14 Uhr im DGH Bleidenrod

Wir stellen (wer mag unter Anleitung) aus Birke, Moos und Bux, Frühjahrsblüher und Dekoartikel, schöne Tür- und Tischkränze, sowie Tischdekoration in Schalen (Suppenschüsseln, Gussformen, usw.) her.

Bitte *Baumschere, Messer und gute Laune* mitbringen.

Hier einige Vorschläge:

Wir laden *alle* zu Kaffee und Kuchen ein
und würden uns über einen kleinen Spendenbeitrag freuen.

Auch wer nicht basteln möchte, ist herzlich eingeladen.

Gäste sind herzlich Willkommen.

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Mitgliederversammlung Förderkreis

Einladung zur Mitgliederversammlung des Förderkreises der TTG Büßfeld am

Mittwoch, 05.04.2017, 20.00 Uhr

in der Tischtennishalle der TTG

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen
a) Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

Mitgliederversammlung am Sonntag, den 02.04.2017

Einladung

zur Mitgliederversammlung der TTG Büßfeld am

Sonntag, 02.04.2017, 14.00 Uhr

in der Tischtennishalle der TTG

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
7. Bericht der Abteilungen
a) Tischtennis
b) Gymnastik
c) Behindertensport
8. Ehrungen
a) langjährige Vereinsmitglieder
b) langjährige Aktive
9. Neuwahlen
a) Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

Abstiegskampf in der Bezirksklasse 2 bleibt spannend

Gegen den Tabellendritten Lardenbach wurde verbissen gekämpft, aber am Ende musste man beide Punkte abgeben. Leider spielt in der Bezirksklasse alles gegen Büßfeld, da die Mitstreiter um den Abstieg kräftig Pluspunkte sammeln.

Bezirksoberliga 1

TTG Büßfeld - Gießener SV 1 : 9

Mit diesem klaren 9:1 Sieg machte der GSV Gießen die Meisterschaft perfekt. Das Doppel Heiko Habermehl / Udo Winkler sorgten für den Ehrenpunkt der TTG.

Für Büßfeld spielte:

Schönfelder/Wendland, Habermehl/U. Winklekr 1, Beyer,M./Winkler,Ch. Schönfelder, Habermehl, Beyer,M., Winkler,Ch.,Winkler, U.,Wendland

Bezirksklasse 2

TTG Büßfeld II - SSV Lardenbach/Kl-Eichen 5 : 9

Der Kampfgeist stimmte, jedoch wurde dieser nicht belohnt. Mit 9:5 musste man die Segel streichen. Bereits nach den Doppel lag man 0:3 zurück. Diese Führung bauten die Gäste auf 5:0 aus, wobei Krok und M.Moser im vorderen Paarkreuz alles gaben um nicht zu verlieren.

Dr. Geschwill und Christ sorgten dann für die ersten Büßfelder Punkte. Aber auch im weiteren Verlauf des Spiel waren die Büßfelder immer knapp am Sieg dran, am Ende jedoch verließen die Gäste die Tische als Sieger.

Das spiel sollte abgehakt werden denn am nächsten Wochenende kommt der SV Ettingshausen. Da muss gewonnen werden.

Für Büßfeld spielte:

Moser,M./Wendland, Krok/Kräupl,K.,Dr. Geschwill/Christ
Krok, Moser,M 1, Dr. Geschwill 1, Christ 2, Wendland, Kräupl,K.

Kreisliga

TV Helpershain - TTG Büßfeld 9 : 4

Mit Ersatz musste man in Helpershain antreten. So war es klar, dass es nicht einfach werden würde. Und so kam es dann auch. Nach den Doppeln führten die Gastgeber bereits mit 3:0. Die Büßfelder hatten nicht mehr viel entgegen zu setzten und somit war die Niederlage besiegelt.

Für Büßfeld spielte:

Beyer,N./Völzing, Kraft/Delibas,K., Höhn,H./ Reichel
Kraft 1, Beyer,N. 1, Höhn,H. 2, Völzing, Reichel, Delibas,K.

2. Kreisklasse 1

TTG Büßfeld IV - TTG Mücke VI 9 : 2

Wie schon in der Vorrunde hieß das Ergebnis auch diesmal 9:2 für Büßfeld. Die jungen Spieler der TTG Mücke gaben zwar ihr Bestes, am Ende mussten sie aber die Überlegenheit der Büßfelder anerkennen.

Für Büßfeld spielte:

Räther/Schlosser 1, Schultheiß,J./Keller 1, Kehl/Seipp 1
Räther 2, Schlosser 2, Schulteiß 1, Kehl 1, Seipp,A., Keller

Freiwillige Feuerwehr Dannenrod

Feuerwehr bereitet sich auf neue Unterkunft vor

Die Freiwilligen der Feuerwehr Homberg -Dannenrod versammelten sich vergangene Woche, um in ihrer Jahreshauptversammlung einen Blick zurück auf das Jahr 2016 zu werfen. Vorsitzender Horst Morneweg berichtete von einem ereignisreichen Jahr für die Feuerwehr. So beteiligte man sich am Stadtfest in Homberg und organisierte das Dorffest im August, welches gut besucht wurde. Im Vordergrund standen aber nach wie vor die Planungen und Vorbereitungen für eine neue Unterkunft. Man traf sich einige Male mit Bürgermeister Dören und den zuständigen Architekten, um die Planungen endlich abschließen zu können. Dabei beseitigten die Freiwilligen der Feuerwehr bereits in Eigenleistung die Zäune und Hecken auf dem Spielplatz, wo das neue Gerätehaus seinen Platz finden wird. Aktuell warte man jedoch auf die nötigen Ausschreibungen seitens der Bauverwaltung, sodass der dringend nötige Bau dann nun bald beginnen kann.
Bürgermeisterin Claudia Blum versicherte den Einsatzkräften, dass an einem schnellen Beginn der Bauarbeiten gearbeitet werde. Sie zeigte sich sehr erfreut über die Arbeit der Feuerwehren und lobte deren Engagement.
Wehrführer Florian Schneider berichtete von einem guten Ausbildungsstand der Kameraden. Maximilian Morneweg nahm an der Truppmann -Teil 2 Abnahme in Alsfeld teil und Florian Schneider absolvierte eine Fortbildung zum Thema Wasserförderung über lange Wegstrecken in Kassel. Die Atemschutzgeräteträger nahmen erfolgreich an den Fortbildungen teil und konnten erfreulicherweise mit einsatztauglichen Stiefeln ausgestattet werden. Derzeit verfüge die Dannenröder Wehr über 5 einsatztaugliche Atemschutzgeräteträger, denen jedoch noch die nötige Ausrüstung fehle. Weiterhin seien verschiedenen Übungen mit den benachbarten Wehren durchgeführt worden, wobei Dannenrod Ausrichter der Gemeinschaftsübung der Wehren aus Appenrod, Erbenhausen und Maulbach war. Zudem bildeten sich die Kameraden im Dezember beim DRK in Homberg beim Thema Rettung bei einem Verkehrsunfall weiter. Schneider lobte die Übungsbeteiligung und ehrte Patrick Lanio, der keine der Übungen verpasste, mit einem kulinarischen Präsent. 2016 wurde man zu keinem Einsatz alarmiert. Zu Beginn des Jahres 2017 zähle die Einsatzabteilung 19 Mitglieder.
Jugendwartin Jessica Böckner zeigte sich erfreut über die weiterhin gute Zusammenarbeit der Jugendfeuerwehr Dannenrod mit der Jugendwehr aus Erbenhausen. Mit Lukas Handstein konnte wieder ein neues Mitglied begrüßt werden. Die Jugendlichen nahmen wieder an verschiedenen Wettbewerben teil. Höhepunkt war der überraschende Sieg bei den Osthessischen Meisterschaften im September, bei denen die Jugendlichen durch eine klasse Leistung den Sieg in der Staffelwertung holten. Zudem hatten die Jugendlichen bei einer Kanutour über die Lahn im Juli großen Spaß. Die Jugendfeuerwehr Dannenrod bestehe zu Beginn des Jahres 2017 aus 10 Mitgliedern. Die Jugendlichen erreichten angesichts der schlechten Ausstattung auch im Jahr 2016 wieder eine hervorragende Leistung. Böckner bedankte sich bei ihrem Stellvertreter Maximilian Morneweg und dem Jugendwart aus Erbenhausen, Rolf Leider, für die gute Unterstützung.
Abschließend ehrte Horst Morneweg Ulrich Kehl und Gerald Morneweg für die 40 - jährige Vereinstreue.

v.l.inks nach rechts: Florian Schneider, Bürgermeisterin Claudia Blum, Ulrich Kehl, Gerald Morneweg, Horst Morneweg.

Eintracht Fan-Club Deckenbach

Terminänderung Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2016 findet am Freitag, den 28. April 2017 um 20.00 Uhr im Sportheim statt.
Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen!!!

Gemischter Chor „Eintracht“ Deckenbach

Einladung

Der Vorstand des Gemischten Chores „Eintracht“ Deckenbach lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2016 **am Freitag, den 31. März 2017 um 20.00 Uhr** in das DGH in Deckenbach recht herzlich ein.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte des Vorstandes
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Ergänzungswahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Der Vorstand bittet um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen

Jahreshauptversammlung 2017

Am Sonntag, den **09. April 2017 um 11.00 Uhr** findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Höingen statt.
Dazu werden alle Grundstückseigentümer und Jagdpächter eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

Obst- und Gartenbauverein Deckenbach

Endlich wieder einen kompletten Vorstand

Jahreshauptversammlung des OGV Deckenbach

Homberg-Deckenbach. Am 18. März lud der Obst- und Gartenbauverein Deckenbach zur Jahreshauptversammlung in das Dorfgemeinschaftshaus ein. In diesem Jahr konnte man leider, entgegen des letztjährigen Trends, keine höhere Beteiligung der Mitglieder verzeichnen. Dennoch konnte die Übergangszeit ohne ersten Vorsitzenden an diesem Abend beendet und das Amt von Werner Margolf übernommen werden. Den zweiten Vorsitz übernahm Uwe Margolf, Rechnerin blieb Gabi Schäfer-Langohr, Schriftführerin Karin Seipp mit Sandra Weiershäuser-Kullik, Beisitzer Dieter Strupf, Alfred Simon, Heinz Wellner und Udo Seipp. Werner Margolf bedankte sich bei Christina Steih für die spontane Übernahme des Amtes des verstorbenen Schriftführers Michael Fastabend bis zu den Neuwahlen mit einem kleinen Präsent. Weiterhin sei positiv zu bewerten, dass es nach langem Hin und Her in diesem Jahr endlich zum Bau der Schutzhütte kommt: Es seien nur noch ein paar Kleinigkeiten zu regeln bis mit dem Bau begonnen werden könne; nähere Informationen würden dann rechtzeitig bekannt gegeben. Im Rahmen der Ehrungen wurden Willi Müller und Karl Reiss für 40 Jahre sowie Walter Friedrich, für 60-jährige Treue zum Verein ausgezeichnet. Im Anschluss an die Sitzung gab es einen Diavortrag der vergangenen 25 Jahre des OGV rund um Arbeitseinsätze, Wanderungen, Feiern und vieles mehr. Die gezeigten „Bilderschätze“ wurden mit großer Begeisterung aufgenommen.

von links: 1. Vorsitzender Werner Margolf, Willi Müller, Bernd Reiss in Vertretung für Karl Reiss, Gabi Schäfer-Langohr

Oldtimerfreunde Deckenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Oldtimerfreunde Deckenbach e.V. lädt alle Vereinsmitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Montag, 03.04.2017, um 19:00 Uhr in das „K3“ ein.
Neben dem Bericht des Vorstandes stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung.
Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Maulbach

Jugendfeuerwehr Maulbach in 2016 wieder sehr aktiv

Jahresbericht der JF Maulbach
Der Mitgliederbestand beträgt 14 Kinder und Jugendliche, davon elf Jungen und drei Mädchen sagte Jugendfeuerwehrwart Dominik Gompf in seinem Jahresbericht. 117 Stunden wurden für feuerwehrtechnische Ausbildung und vier Stunden allgemeine Jugendarbeit geleistet. Hinzu kommen noch zwei Tage für Fahrten und Ausflüge. Zusätzlich fiel für den Jugendfeuerwehrwart und seinem Stellvertreter sowie den Betreuern noch insgesamt 100 Stunden für Vor- und Nachbereitung an. Hinzu kommen noch sechs Stunden für Sitzungen.
Das Maulbacher Wertungsteam zählt mit zehn Personen zu dem stärksten Team aus Homberg. Alexander Justus hat die Koordination für das Wertungsrichter Team übernommen. Es wurden für den Kreispokal, den Kreisentscheid, den Osthessencup, sowie den Reiner-Hartwig-Gedächtnispokal Wertungsrichter aus ihren Reihen gestellt.
Nach dem man für den A-Teil als Wasserentnahme nun zwei Jahre lang den Unterflurhydranten einsetzte, hieß es im Berichtsjahr „Wasserentnahme offenes Gewässer“.
Sie beteiligten sich an dem Burgwaldcup in Rosenthal-Roda, den Burgwaldcup in Ernsthausen, den Städte- und Gemeindepokal in Schotten-Rainrod, den Kreisentscheid in Schlitz-Ützhausen, der Stadtmeisterschaft in Deckenbach, der Hessenmeisterschaft in Hungen sowie den Reiner-Gedächtnispokal in Appenrod. Leider waren sie mit dem Erreichen des 10. Platzes bei der Hessenmeisterschaft nicht zufrieden. Es ist aber schon eine Leistung Zehnter bei den Hessischen Jugendfeuerwehren zu werden.
Weiterhin fand ein Kinonachmittag in Alsfeld, den der Kreisjugendring veranstaltet statt. Auch fand noch eine Fahrradtour durch Homberg statt.
In diesem Jahr beteiligen sie sich an einem Wettkampf in Schlitz-Ützhausen sowie an der Stadtmeisterschaft in Maulbach. Die Termine für den Städte- und Gemeindepokal sowie dem Kreisentscheid stehen noch nicht fest. Auch steht in diesem Jahr die Leistungsspangenabnahme für einige aus ihrem Team an. Hierfür wollen sie sich mit anderen Jugendfeuerwehren zusammenschließen.
Dominik Gompf teilte weiterhin mit, dass der stellvertretende Jugendfeuerwehrwart Matthias Schlosser nach Ablauf des Jahres sein Amt zur Verfügung stellt. Seit über zehn Jahren war er an der Seite der Jugendfeuerwehr und war Motivator, Organisationstalent und Stimmungskanone. Als neue Unterstützung im Betreuerteam kam Johanna Thiel. Zum Abschluss seiner Rede appellierte er an alle, „Die Jugendfeuerwehr kann jede Hilfe gebrauchen. Also keine falsche Scheu“. Wer Lust hat kann die Mannschaft in diesem Jahr begleiten, sie sind stets willkommen.

Durch eine Spende konnten zahlreiche Anschaffungen vorgenommen werden

Fünf verdiente Feuerwehrmitglieder wurden zu Ehrenmitglieder ernannt

In diesem Jahr Stadtfeuerwehrtag in Maulbach
HOMBERG-MAULBACH (bl) – Obwohl es im Großen und Ganzen ein ruhiges Jahr war, war es doch geprägt durch die Beteiligung bei verschiedenen Veranstaltungen und der Vorbereitung für die Ausrichtung des Stadtfeuerwehrtages 2017 in Maulbach, berichtete Vorsitzender Jens-Uwe Rieß bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Maulbach. Zu dieser Versammlung konnte er neben den zahlreichen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern auch Ortsvorsteher Ralf Justus sowie den stellvertretenden Stadtbrandinspektor Sandro Wittig begrüßen.
Vorsitzender Jens-Uwe Rieß berichtete weiter, dass wie jedes Jahr verschiedene Termine und Veranstaltungen stattfanden an denen sie beteiligt waren. So stand unter anderem die Reinigung des Löschteiches, der Stadtfeuerwehrtag in Deckenbach, die Totenehrung am Ehrenmal zum Volkstrauertag, die Teilnahme am Delegiertentag des Kreisfeuerwehrverbandes, die Bewirtung beim Tag der offenen Tür zum Jubiläum der Ohmtalschule, die Beteiligung beim Stadtfest sowie die Verköstigung bei der Wanderung der Homberger Wehrführer und Vereinsvorsitzenden am Gerätehaus.
Viel Zeit hat bisher schon die Planung und Vorbereitung zur Ausrichtung des Stadtfeuerwehrtages 2017 gekostet. Es fanden zwei Vorstandssitzungen sowie fünf gemeinsame Sitzungen mit dem Sportverein statt. Inzwischen haben die Planung und die Vorbereitungen einen großen Fortschritt erfahren. Trotz allem richtete der Vorsitzende einen Appell an die Mitglieder Werbung für diese Veranstaltung zu machen. Auch wurden sie aufgefordert beim Auf- und Abbau sowie der Wahrnehmung von Diensten dabei zu sein. Vor allem aber sollten sie alle das Fest besuchen.
Zufrieden war er auch wieder mit den guten Wettbewerbsergebnissen der Jugendfeuerwehr sowie der ehrenamtlichen Arbeit der Einsatzabteilung zum Wohle der Bürger. Aus Vereinsmitteln wurde die Jugendfeuerwehr unterstützt, auch wurde ein neuer Gasgrill angeschafft.
Zum Abschluss seines Berichtes als Vorsitzender teilte er mit, dass die Feuerwehr Maulbach derzeit über 143 Mitglieder verfüge, davon 14 in der Jugendfeuerwehr, 95 fördernde Mitglieder sowie 34 Ehrenmitglieder.
Jens-Uwe Rieß gab nun gleich auch den Bericht der Einsatzabteilung. Wie auch in dem Vorjahr war das Jahr 2016 wieder durch eine Anzahl von Ausbildungsveranstaltungen geprägt. Schwerpunkt war hier die Gefahrenausbildung mit den Feuerwehren aus Erbenhausen und Homberg sowie drei Großübungen. Zur gemeinsamen Gefahrgutausbildung trafen sie sich sechs Mal in Homberg, um in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Erbenhausen und Homberg diese zu absolvieren.
Zwölf Übungen, unter anderem die Gemeinschaftsübung in Dannenrod mit den Wehren aus Appenrod, Dannenrod und Erbenhausen, der Großübung am Schloss in Homberg sowie eine weitere Gemeinschaftsübung in Maulbach mit der Homberger Wehr wurden durchgeführt.
Neben der Brandbekämpfung stand auch die Maschinisten- und Atemschutzgeräteträgerausbildung, Technische Hilfeleistung, Erste Hilfe und die jährliche Übung mit der Jugendfeuerwehr auf dem Programm. Hinzu kamen noch Sonderausbildungen für die Atemschutzgeräteträger sowie der Streckendurchgang in Alsfeld. Auch die Löschteichreinigung sowie Hydrantenwartung im Herbst gehörten hierzu. Um all dies bewältigen zu können, mussten die Einsatzkräfte viel Freizeit opfern.
Die Aus- und Weiterbildung hat auch im Berichtsjahr einen breiten Raum eingenommen. Hierfür galt sein besonderer Dank Michael Schlosser für die Aus- und Weiterbildung der Atemschutzgeräteträger.
Auch auf Kreis- und Landesebene wurde an verschiedenen Ausbildungsveranstaltungen teilgenommen. An dem Lehrgang Brandschutzerziehung in der Grundschule, dem Lehrgang Kreativität in der Kinderfeuerwehr sowie der Arbeitstagung zur Kinderfeuerwehr des Landesfeuerwehrverbandes in Frankfurt und dem Workshop im Haus der Kleinen Forscher in Fulda nahm Sabine Sendrowski teil.
Einen Atemschutzgeräteträgerlehrgang in Alsfeld besuchten mit Erfolg Marvin Schlosser und Thomas Greis. Holger Reuter besuchte erfolgreich einen Gerätewartlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Kassel.
Den Feuerwehrführerschein Große Fahrberechtigung bis 7,5 Tonnen erlangte Dominik Gompf. Einen Zugführerlehrgang und den Lehrgang Leiter einer Feuerwehr absolvierte Jens-Uwe Rieß.
Zu der erhebliche Zeit, die die Kräfte der Einsatzabteilung für die Aus- und Weiterbildung opferten, kamen noch drei kleine Einsätze hinzu. Es war dies eine Absicherung des Verkehrs, bei einer Veranstaltung, die Absicherung des Martinsumzuges des Kindergartens sowie eine Tragehilfe zur Unterstützung des Rettungsdienstes.
Auf städtischer Ebene arbeiten Michael Schlosser im Fachbereich Atemschutz, Sabine Sendrowski im Fachbereich Brandschutzerziehung, Udo Greb im Fachbereich Gefahrgut und Jens-Uwe Rieß leitet die Fachbereiche Katastrophenschutz /Einsatzplanung sowie die Verbandsarbeit. Hinzu kommen noch Termine wie die Teilnahme an den Wehrführerdienstversammlungen.
Spürbare Verbesserungen konnte die Wehr bei der Ausrüstung für die Atemschutzgeräteträger erreichen. Durch eine Großspende für die Homberger Feuerwehren und aufgestockten Haushaltsmittel wurden Handschuhe, Flammenschutzhauben für die Atemschutzgeräteträger angeschafft beziehungsweise veraltete und nicht mehr sicherheitskonforme Ausrüstung ausgetauscht. Auch die unzuverlässigen Handlampen konnten ersetzt werden, sowie die vom Prüfdienst verworfenen Verkehrsleitkegel wurden ebenfalls ersetzt. Auch ein Schaumrohr wurde angeschafft. Zum Jahresende konnten alle Einsatzkräfte, die noch mit Gummistiefel als Schutzschuhwerk unterwegs waren, mit Lederstiefel ausgestattet werden.
Eine weitere Verbesserung konnte auch durch die bauliche Herstellung einer festen Saugleitung am Hochbehälter durch den Bauhof der Stadt erreicht werden.
Die Mitgliederzahl der Einsatzabteilung betrug zum Jahresende 27 Aktive.
Einen Dank an die Feuerwehr richtete Ortsvorsteher Ralf Justus. Zugleich teilte er mit, dass die Wehr von Maulbach nicht nur gut aufgestellt und ausgestattet sei, sondern auch einen guten Ausbildungsstand habe. Er dankte allen für den Zeitaufwand, den sie für die Feuerwehr opferten. Eine große Aufgabe stehe nun dem Verein bevor, die Ausrichtung des Stadtfeuerwehrtages im August in Maulbach.
Stellvertretender Stadtbrandinspektor Sandro Wittig sagte, dass die Maulbacher Wehr in allen Abteilungen gut funktioniere. Die Feuerwehr befinde sich jetzt in einem Wandel. Die Stadt Homberg unterstützt ihre Wehren mit viel Geld. Auch in Homberg ist der Digitalfunk in den Fahrzeugen schon in Betrieb. Leider fehlten auch hier noch die Funkmeldeempfänger. Dank einer Spende konnte für die Wehren einiges angeschafft werden.
Die Präsenz der Feuerwehren mit einem Stand auf dem Stadtfest hatte eine positive Resonanz.
Es ist schwer für einen nebenberuflichen Stadtbrandinspektor alle Aufgaben erledigen zu können. Aus diesem Grunde wurden bei der Homberger Wehr die Aufgaben in verschiedenen Fachbereichen unterteilt.
Es fanden insgesamt 17 gemeinsame Übungen statt, Hinzu kommen das Stadtfest und die verschiedenen Lehrgänge. Abschließend wurde mitgeteilt, dass wieder eine Leistungsgruppe ins Leben gerufen werden soll. Interessenten können sich melden.
Nun konnte der stellvertretende Stadtbrandinspektor Sandro Wittig einige Beförderungen vornehmen: Zum Feuerwehrmann wurden Marvin Schlosser und Marc Lanz, zum Oberfeuerwehrmann Kevin Reichhardt, Zum Hauptfeuerwehrmann Dominik Gompf, Thomas Greis und Holger Reuter, Zum Oberlöschmeister Thomas Ruppert und Timo Staulitsch befördert.

Anschließend konnte Vorsitzender Jens-Uwe Rieß Norbert Fiedler, Erich Naumann, Günter Rieß, Wolfgang Seim und Ottmar Specht zu Ehrenmitgliedern ernennen.

Jagdgenossenschaft Nieder-Ofleiden

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Nieder-Ofleiden findet am 08.04.2017 um 20 Uhr bei Jantosca-catering, Zum Gänsholz 17 statt, zu der alle im Genossenschaftskataster eingetragenen Grundstückseigentümer oder deren mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter eingeladen sind.

Tagesordnung :

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Verlesung der Niederschrift
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Verwendung derJagdpacht
8. Bericht des Jagdpächters
9. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen , dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Der Jagdvorsteher
Dirk Müller

Geflügelzuchtverein Schadenbach

zieht Jahresbilanz

Homberg (ek). Zur 41. Jahreshauptversammlung seit Bestehen hatte der Vorstand des Geflügelzuchtvereins Schadenbach am vergangenen Samstag in die „Pletschmühle“ eingeladen. Zu Beginn der Versammlung bedauerte der Vorstand, dass kein Zuchtkollege aus dem Partnerverein in Alkersleben (Thüringen) zu der Jahreshauptversammlung gekommen war. Vorsitzender Lothar Schneider gab im weiteren Verlauf zunächst einen Überblick über die Vereinsaktivitäten des Vorjahres und teilte einige statistische Zahlen mit. Danach gehören dem Verein aktuell 37 Mitglieder an, die überwiegend zugleich auch aktive Züchter sind. Lediglich eine Jungzüchterin befindet sich derzeit in den Reihen des Vereins. Vier Züchter, so der Vorsitzende weiter, vertraten den Verein anlässlich der Jubiläumsveranstaltungen des Partnervereins in Alkersleben mit ihren Tieren, während ein Zuchtkollege bei der Landesschau in Alsfeld ausstellen konnte. Zum Schluss seiner Ausführungen erinnerte Schneider an die 40-Jahrfeier in Schadenbach, die im Rahmen der Jahresabschlussveranstaltung gebührend gefeiert werden konnte.

Der von Rechner Kurt Wehrwein vorgetragene Kassenbericht gab zu keinerlei Beanstandungen Anlass, so dass auf Antrag der Kassenprüfer einmütig die Entlastung des Vorstandes erfolgte. Unmittelbar im Anschluss dankte der Vorsitzende dem Rechner für dessen inzwischen 30-jährige Tätigkeit als Rechner, ein stolzes Jubiläum, welches Schneider mit einem Präsent würdigte und viele anerkennende Worte angesichts dieses ehrenamtlichen Engagements fand.

Schwierig wurde es danach im weiteren Verlauf, als der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt „Ergänzungswahlen“ aufrief. Die noch immer vakante Funktion des 2. Vorsitzenden sollte zunächst im Rahmen der Versammlung neu besetzt werden. Aber sehr schnell wurde klar, auch diesmal fand sich dafür keine Person, so dass Schneider schließlich wieder feststellte, dass die Funktion unbesetzt bleibt. Das gleiche Ergebnis schließlich auch bei einer anstehenden Neuwahl eines 1. Beisitzers. Auch dafür gab es keine Freiwilligen, so dass auch diese Position nicht besetzt werden konnte.

Lediglich der Rechner konnte erneut gewählt werden, aber augenscheinlich auch nur, weil sich Kurt Wehrwein nochmals für ein Jahr zur Verfügung stellte. Im kommenden Jahr, so eine klare Aussage von Wehrwein im Rahmen dieser Jahreshauptversammlung, wird er nicht mehr zur Verfügung stehen und auch der Vorsitzende kündigte bereits an, dass er im kommenden Jahr für eine Wiederwahl nicht mehr antreten werde. Damit dürfte sich bereits jetzt ein erhebliches Problem aufzeigen, für dessen Lösung innerhalb des Vereins in den kommenden Monaten nach Möglichkeiten gesucht werden muss. Sollten sich keine Mitglieder finden, die bereit sind Verantwortung innerhalb des Vereins zu übernehmen, wäre ein Fortbestand des über 40 Jahre alten Vereins nicht möglich. Diese Befürchtungen waren im Rahmen der Jahreshauptversammlung offenkundig und waren auch Anlass dafür, dass ein dringender Appell an die Mitglieder gerichtet wurde. Ebenso appellierte ein Vereinssprecher an junge Menschen, die sich für die Geflügelzucht interessieren und sich ein solch spannendes Hobby vorstellen können, sich mit dem Vorstand in Verbindung zu setzen.

Zum Abschluss des offiziellen Versammlungsteils berichtete Vorsitzender Schneider von den bereits terminierten Veranstaltungen des laufenden Jahres. Dementsprechend steht am 19.05. die Frühjahrsdelegiertenversammlung in Groß-Felda an, die vereinsinternen Monatsversammlungen wurden auf den 23.06., 08.09. und den 06.10. terminiert. Die geplante Gruppenschau in Alkersleben findet am 21. und 22.10. statt, die Landesverbandsschau wieder in Alsfeld am 04. und 05.11., sowie die Kreisverbandsschau in Frischborn am 18. und 19.11. Schließlich plane man eine Gruppenschau in Homberg am 25./26.11., sowie die vereinsinterne Jahresabschlussfeier am 16.12.. Schneider schloss die Versammlung mit dem Hinweis, dass in Ober-Gleen im laufenden Jahr keine Schau vorgesehen sei.

Das Foto zeigt den Vorsitzenden Lothar Schneider (rechts), der Rechner Kurt Wehrwein für dessen 30-jähriges Engagement als Rechner herzlich dankte.
(Foto: ek).

Landfrauenverein Schadenbach

Einladung!

Wir laden **alle Interessierten** zum Informationsabend am
Donnerstag, dem 30.03.2017, 20.00 Uhr,
ins DGH in Schadenbach ein.
Es sprechen Pfarrer Schache vom Hospizverein Alsfeld e. V. und Dr. Wagner vom Palliativteam Alsfeld.
Der Hospizverein bietet u.a.
Begleitung Schwerstkranker und Sterbender zu Hause, im Krankenhaus und in Pflegeeinrichtungen,
Zeit zum DaSein,
Unterstützung für Angehörige und Freunde in der Zeit von Abschied und Trauer,
Öffentliche Veranstaltungen zum Thema Leben, Sterben, Tod und Trauer.

Das Palliativteam bietet u.a.
24- Stunden- Bereitschaft,
Übergang der stationären Behandlung in die häusliche Versorgung,
Zeit und Unterstützung für Angehörige,
palliativmedizinische/ -pflegerische Beratung,
Verordnung/ Rezeptierung aller Medikamente,
regelmäßige telefonische Kontaktaufnahme und Besuche.
Wir würden uns über zahlreiche Besucher freuen.

Der Vorstand

- Anzeige -

... zuhören · beraten · begleiten ...
Pfeil & Rühl
Bestattungen
Inhaber: Karin Rink

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, FriedWald und RuheForst

Abwicklung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation und Dekoration

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 • Fax: 642265

Kirchliche Nachrichten

Ökumenischer Kreuzweg in Homberg

Am Donnerstag, 30. März 2017 findet der ökumenische Kreuzweg in Homberg statt. Das Motto lautet dieses Jahr „Jesus Art“. Zum Thema gibt es verschiedene Lieder zum Mitsingen und –hören, davon auch einige Popsongs und weiterhin Texte, Gedanken und Gebete zur Passion Jesu. Diese wollen auf kreative, nachdenkliche und
spannende Weise den Leidensweg Christi aufnehmen und durch interessante bis provozierende Fotos zu einzelnen Stationen auch aktuelle Bezüge herstellen.
Alle jungen und älteren Menschen aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen.
Treffpunkt ist um 18:30 Uhr in der Kath. Kirche, anschließend geht es in einem Schweige-Gang mit getragenem Kreuz über Friedhof und am Marktplatz vorbei.
Um 19 Uhr folgt in der Ev. Stadtkirche eine Kreuzweg-Meditation. Es beteiligen sich viele Kirchengemeinden und –gruppen, z. B. die Firmgruppe und regionale Konfirmandengruppen an der Gestaltung. Im Anschluss wird zu einem einfachen, gemütlichen Beisammensein mit kostenfreien Getränken und einem Imbiss im Ev. Gemeindehaus nebenan eingeladen.
Für weitere Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Ev. Pfarrämter in Homberg und Ober-Ofleiden bzw. an das Kath. Pfarramt in Homberg sowie die Ev. Dekanatsstelle, Tel. 06631.72699, e-mail: homberg@ev-jugend.de

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Donnerstag, 30.3.
18.30 Uhr Auftakt zum Kreuzweg-Gottesdienst in der kath. Kirche am Burgring; Schweigemarsch durch die Stadt
19.00 Uhr Kreuzweg-Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche
19.30 Uhr Der FÖV Diakoniestation Ohm-Felda lädt ein: Vortrag zur Auswirkungen durch das Pflegestärkungsgesetz II im Alten Brauhaus in Homberg (siehe Text)

Freitag, 31.3
20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Sonntag, 2. April, Judika
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Stadtkirche

Montag, 3.4.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

Förderverein der Diakoniestation Ohm-Felda
Der FÖV Diakoniestation Ohm-Felda lädt am Donnerstag, den 30. März, um 19.30 Uhr im Alten Brauhaus in Homberg zu einem Vortrag zur Auswirkungen durch das Pflegestärkungsgesetz II ein.
Ein Thema, das für viele in unserer älter werdenden Bevölkerung von wesentlicher Bedeutung ist und über dessen Auswirkungen man sich hier aus erster Hand Informationen holen kann.
Es geht nicht nur um die neue Einstufung von Pflegegraden, sondern auch darum, wie eine möglichst lange Selbständigkeit in gewohnter Umgebung ermöglicht werden kann.
Der Vortrag findet im Rahmen der Jahreshauptversammlung statt, zu der ausdrücklich nicht nur die Mitglieder des Fördervereins, sondern auch alle anderen Interessierten eingeladen sind.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 30. März
18.30 Uhr Auftakt zum ökumenischen Kreuzweggottesdienst in der katholischen Kirche Homberg, Am Burgring; Schweigemarsch
19.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweggottesdienst in der Ev. Stadtkirche, Mitwirkende: Jugendliche verschiedener Konfirmanden-, Firm- und Jugendgruppen
20.30 Uhr Posaunenchorprobe, Gemeinderaum Deckenbach

Sonntag, 2. April Judika
10.30 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da.
Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes 06633 / 314 erreichbar.
Am Donnerstag, den 6. April, ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 28.03.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Mittwoch, 29.03.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach
14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen

Donnerstag, 30.03.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Samstag, 01.04.
11.00 Uhr Flötenkreis Zeilbach

Sonntag, 02.04. - Judika -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch

Mittwoch, 05.04.
14.00 Uhr Abschluss aller Frauenkreise im DGH Ermenrod

Sonntag, 09.04. - Palmsonntag -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

- Anzeige -

me. Thomas Euler
Schreinerei Bestattungen

Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen

Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation, Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Grüner Weg 4, 36325 Feldatal
Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke

Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 29.03.17
Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 30.03.17
Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Samstag, 01.04.17
Nieder-Gemünden
9.00 Uhr bis
12.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 02.04.17
Otterbach
9.30 Uhr Gottesdienst
Hainbach
10.45 Uhr Gottesdienst
Nieder-Gemünden
13.30 Uhr Gottesdienst m. anschl. Kirchenkaffee
Um 13.00 Uhr fährt ein Bus ab Burg-Gemünden - Kirche nach Nieder-Gemünden. Bitte nutzen Sie diese Fahrgelegenheit!

Montag, 03.04.17
Übungsstunden Chor „Bunielot“ fallen aus!

Mittwoch, 05.04.17
Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus
Der Bus fährt wie folgt:
13.30 Uhr BH Hainbach
13.40 Uhr BH Elpenrod
13.50 Uhr BH ehem. Tankstelle Karl
14.00 Uhr Ankunft Gemeindehaus

Urlaub Pfarrer Schill
Pfarrer Schill hat vom 27.03.17 bis 01.04.17 Urlaub. Wenden Sie sich bitte in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten für den Seelsorgebezirk Nieder-Gemünden an Pfarrerin Susanne Gessner, Hauptstr. 35 in Groß-Felda, Tel. Nr. (0 66 37) 2 09.

Urlaub Pfarrerin Kadelka
Pfarrerin Kadelka hat vom 03.04.17 bis 08.04.17 Urlaub. Wenden Sie sich bitte in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten für den Seelsorgebezirk Burg-Gemünden-Bleidenrod an Herrn Pfarrer Harsch, Hauptstr. 29 in Ehringshausen, Tel. Nr.: (0 66 34) 3 60.
Für den Seelsorgebezirk Nieder-Gemünden übernimmt Herr Pfarrer Thomas Schill, Tel. Nr.: (0 66 34) 2 29 die Vertretung.

Einladung zur Jubiläumskonfirmation am 10. Sept. 2017 in Burg-Gemünden um 10.45 Uhr und am 15. Okt. 2017 in Nieder-Gemünden um 10.00 Uhr
Wir laden die „Silbernen“ - Konfirmation in 1992, die „Goldenen“ - Konfirmation in 1967, und die „Diamantenen“ - Konfirmation in 1957 ein, gemeinsam eine festliche Jubiläumskonfirmation zu feiern.
Zwecks Organisation suchen wir aus jeder Jahrgangsgruppe Ansprechpartner, die uns bei der Adressensuche unterstützen. Wer Interesse hat, bitten wir sich im Pfarramt der Ev. Katharinengemeinde Gemünden unter der Tel. Nr.: (0 66 34) 2 29. zu melden.

Evang. Kirchengemeinde Maulbach/Appenrod/Dannenrod

Mittwoch, 29. März 2017
19 Uhr in der Appenröder Kirche: die erste von drei Passionsandachten
Karin Heyn bietet wieder in den Wochen vor Ostern an drei Abenden eine kurze Zeit der Ruhe und Besinnung auf die Passionszeit an. Es wird gebeten Fahrgemeinschaften zu bilden.

Donnerstag, 30. März 2017
15 Uhr 30 Jungschar für die 7 bis 12jährigen im Ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 02. April 2017 -Judika-
9 Uhr 30 Gottesdienst in Maulbach
10 Uhr 45 Gottesdienst in Dannenrod

Mittwoch, 05. April 2017
14 Uhr „Café Sonnenschein“: Ein bunter Nachmittag in gemütlicher Runde im ev. Gemeindehaus. Wir laden herzlich ein, einen abwechslungsreichen Nachmittag mit uns zu verbringen, bei dem natürlich Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Es wird gebeten Fahrgemeinschaften zu bilden.
19 Uhr in der Appenröder Kirche: die zweite von drei Passionsandachten

Pfarramt Maulbach
Pfarrer Alexander Starck
Tel.: 06633 / 453, E-Mail: ev.pfarramt.maulbach@web.de
Bürozeiten Frau Nau: Dienstag 8.30 Uhr - 10.30 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 2. April
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden
10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Ober-Ofleiden im Evangelischen Gemeindehaus

- Anzeige -

60 Ehejahre

Unsere

diamantene Hochzeit

war ein wunderschöner Tag für uns gewesen.

Vielen herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen. Besonderen Dank an Pfarrer Bernd Passarge, Bürgermeisterin Claudia Blum und Tanja Vaupel vom Ortsbeirat Nieder-Ofleiden und unseren Kindern Helmut und Marion für die Bewirtung der Gäste.

Irmgard und Werner Pfeil

Nieder-Ofleiden, im März 2017

Info für unsere Leser

WITTICH MEDIEN

Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag
montags, 8.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Ihre persönlichen Ansprechpartner für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Beilagen-Werbung**
- **Infobroschüren**
- **Flyer**

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):
Daniel Wandner
Mobil: **01 75. 5 95 10 98**
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:
Hartmut Stamm
Mobil: **01 75. 5 95 10 99**
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

38. Erfurtshäuser Ostereiermarkt

vom 07. April bis 09. April 2017
im Bürgerhaus Amöneburg-Mardorf

Den Frühling erahnen, heißes Bienenwachs schnuppern, sich auf das Osterfest einstimmen - der traditionelle Ostereiermarkt öffnet am Palmsonntagswochenende wieder seine Pforten. 30 Eierkünstler zeigen die ganze Vielfalt der Ostereierverzierung. Die jährlich wechselnde Brauchtumsausstellung ist dem „Tuch in Tracht und Brauchtum“ gewidmet. Kinder können erste Versuche in der Ostereierverzierung machen und das Sticken von Mustern ausprobieren.

Öffnungszeiten:	Freitag, 07.04.2017,	14.00 - 18.00 Uhr
	Samstag, 08.04.2017,	10.00 - 18.00 Uhr
	Sonntag, 09.04.2017,	10.00 - 17.00 Uhr
Eintritt:	2,00 Euro / Kinder frei	
Veranstaltungsort:	Bürgerhaus Amöneburg-Mardorf, Kleiner Roßdorfer Weg 1	

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses und des Namens des gewählten Bewerbers

Direktwahl des Bürgermeisters der **Stadt Amöneburg am 19. März 2017**
1. Der Wahlausschuß hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.03.2017 das endgültige Wahlergebnis ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

1.1 Zahl der Wahlberechtigten:	4.152
1.2 Zahl der Wählerinnen und Wähler	2.679
1.3 Zahl der ungültigen Stimmen	37
1.4 Zahl der gültigen Stimmen	2.642

Die Zahlen der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr. 1 Plettenberg, Michael	**1.510**	**57,15 %**
Lfd. Nr. 2 Wiegand, Rainer	**50**	**1,89 %**
Lfd. Nr. 3 Backhaus, Stefan	**1.082**	**40,95 %**

2. Nach den Stimmenzahlen ist der Bewerber Herr Michael Plettenberg zum Bürgermeister der Stadt Amöneburg gewählt.
3. Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes und jeder Bewerber, der an der Wahl teilgenommen hat, binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen von dem Tag dieser Bekanntmachung an schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindewahlleiter, Am Markt 1 (Rathaus), 35287 Amöneburg, erheben.
Amöneburg, den 20. März 2017

Burkhard Wachtel
Gemeindewahlleiter

Sitzung des Ortsbeirates Amöneburg

Einladung

Am Donnerstag, 6. April 2017 findet um 19:30 Uhr die 2. Sitzung des Ortsbeirats Amöneburg in den Bürgerstuben Amöneburg statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Machbarkeitsstudie Bioenergiedorf
4. 1300 Jahrfeier
5. Verschiedenes

Amöneburg, 24.03.2017

Elmaci
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).** Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	
am ersten Montag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus Marburger Straße)	
am ersten Dienstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf (Mehrzweckhalle)	
am ersten Mittwoch im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429/81015
achim.doerr2@freenet.de
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Karin Schweißguth-Linne,
Kellmarkstraße 17, Tel. 06429/576
Email: gemeenshaus@gmx.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim
Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

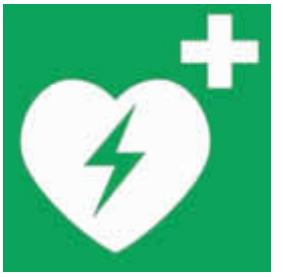
MUSEUM AMÖNEBURG
Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. – Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet
- Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:
Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Pflegeberatung
Herr Dieter Kurth
Sozialberatung
Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel
Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)
Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf
Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf
Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Defibrillatoren in Amöneburg



In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt. Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

Monatsevent der Jugendförderung der Stadt Amöneburg führt auf den „Kilimandscharo“

Die Jugendförderung der Stadt Amöneburg führt neben den Gruppenstunden in allen Stadtteilen auch einen monatlichen Event für Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Stadtgebiet durch. Am Samstag den 18. März stand Klettern auf dem Programm.
Nach einigem Hin- und Her bezüglich Absagen verschiedenster Kletterwälder aufgrund des vorausgesagten schlechten Wetters, wurde in Marburg ein Kletterpark gefunden, der trotz voraussichtlicher Nässe, Besucher empfing.
Die Gruppe startete am Samstag. um 9:00 Uhr in Rüdigheim an der Bushaltestelle und fuhr mit dem Kleinbus nach Marburg. Nach einigen Kurven (es waren gefühlt 1000) kam man im Park an. Zunächst erhielt jeder Teilnehmer seine Ausrüstung, welche aus einem Gurt und einem Helm bestand. Dann ging es auch schon los mit der Sicherheitseinweisung, ein Probeparcours wurde unter prüfenden Augen des Anleiters durchklettert, danach durften die Kids den Kletterwald auf eigene Faust entdecken.
Die meisten waren nach einer halben Stunde schon „Vollprofis“ und bestiegen den „Ayers Rock“, den „Kilimandscharo“ oder den „Montblanc“. Nach zweieinhalb Stunden Powerklettern packte die Gruppe ihre sieben Sachen und machte sich auf den Heimweg.
Doch HALT! Das war ja noch nicht alles, für die Kids gab es noch eine Überraschung. Um nicht super ausgehungert nach Hause zu müssen, gab es einen kleinen Stopp bei McDonalds. Also ging es mit einem kleinen ungeplanten Umweg nach Hause.
Die Jugendförderung ist auch über die zentrale Mailadresse: jugendfoerderung@amoeneburg.de erreichbar. Ansprechpartner für Eltern ist Herr Burkhard Wachtel im Rathaus der Stadt Amöneburg. Auf der Homepage der Stadt www.amoeneburg.de finden sich zudem Infos unter der Rubrik „Leben in Amöneburg“.

(Bericht von: Alena Sennhenn)

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

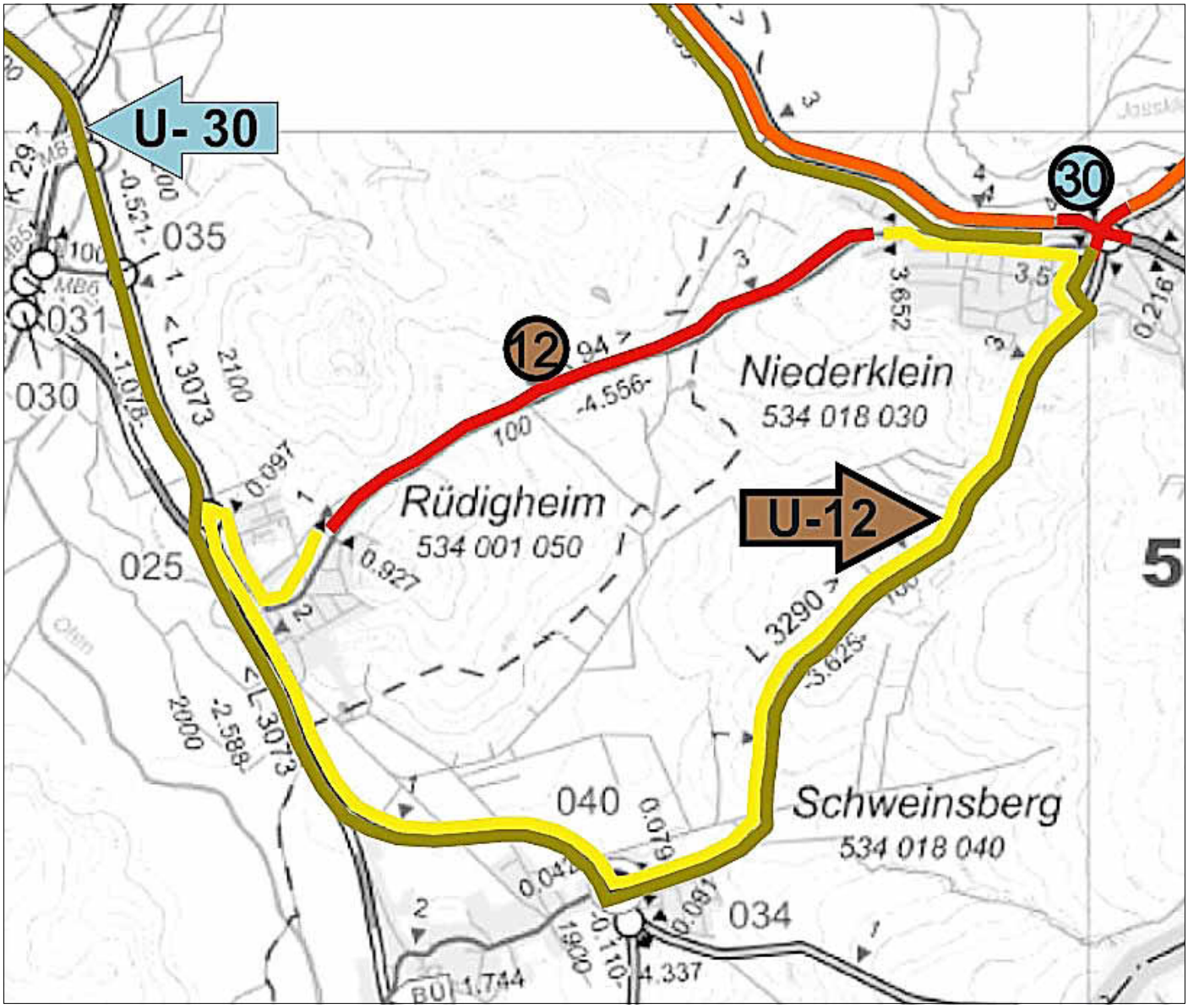
BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

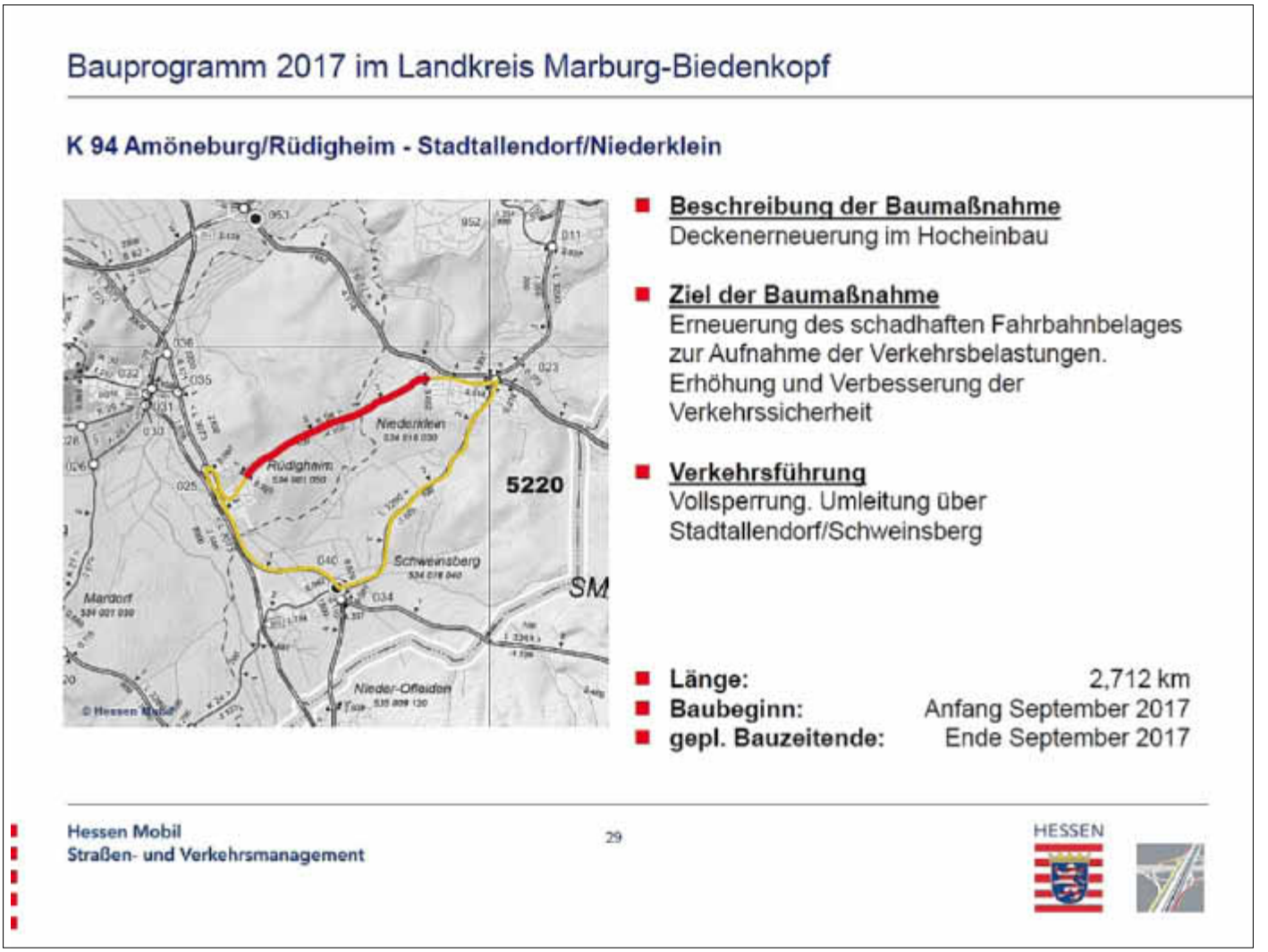
	Montag			
Fahrtnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9.00	10.15	11.30	12.35
- Marktplatz (Rathaus) □	9.04	10.19	11.34	12.39
- Steinweg (Edeka) □	9.08	10.23	11.38	12.43
Rüdigheim An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42	12.47
Schweinsberg Marktplatz □	9.15	10.30	11.45	12.50
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9.17	10.32	11.47	12.52
Erfurtshausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9.23	10.38	11.53	12.58
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55	13.00
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9.30	10.45	12.00	13.05
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9.31	10.46	12.01	13.06
- Schwesternhaus □	9.32	10.47	12.02	13.07
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9.35	10.50	12.05	13.10
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06	13.11
Rauischholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9.40	10.55	12.10	
Kirchhain Ärztehaus □	9.50	11.05	12.20	
- Bahnhof □	9.53	11.08	12.23	
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10.03	11.18	12.33	

□ = keine RMV-Haltestelle

Kreisstraße 94 wird im September saniert



Bereits seit Jahren hatte die Stadtverwaltung Amöneburg darauf gedrängt, dass die freie Strecke der Kreisstraße 94 zwischen Rüdigheim und Niederklein saniert wird. Auf dieser kurvenreichen Strecke waren vor allem in den letzten Jahren eine Reihe von Unfällen passiert, die neben der meist unangepassten Geschwindigkeit zumindest teilweise auch durch die schlechte Fahrbahn begünstigt worden sind.
Bei einem sehr spektakulären Unfall hatte eine junge Frau einen Unfallfahrer aus seinem Fahrzeug gezogen, obwohl die Gefahr bestand, dass es in Brand geraten könnte. Hierfür war sie mit der Rettungsmedaille des Landes Hessen aufgezeichnet worden.
Da der Landkreis unzählige Kilometer Kreisstraße zu unterhalten hat war jedoch etwas Geduld hinsichtlich der Sanierung angesagt.
Dieses Jahr ist es nun soweit. Der Landkreis hat in diesem Jahr die erforderlichen Mittel in Höhe von 800.000 in den Kreishaushalt aufgenommen. In 2018 ist eine Abschlussfinanzierung in Höhe von 70.000 Euro für Baunebenkosten vorgesehen.
Die K 94 soll nach derzeitigem Stand in 2017 auf rund 2,7 Kilometer Länge saniert werden. Das umfasst also mehr oder weniger die gesamte freie Strecke zwischen den beiden Ortslagen. Zur Frage ob es sinnvoll ist, die Baustrecke aufgrund der örtlichen Gegebenheiten noch zu verändern, wird ein Gutachten Antworten geben, das der Kreis in Auftrag gegeben hat. Grundsätzlich soll die Sanierung in Form einer zweischichtigen Erneuerung des Straßenoberbaus erfolgen. Engstellen, vornehmlich in den Kurvenbereichen, sollen durch die Befestigung der Banketten optimiert werden.
Wenn alles nach Plan verläuft kann die Baustelle im September abgeschlossen werden.



Beerdigungstermin immer zuerst mit der Friedhofsverwaltung im Rathaus abstimmen

Im Falle eines Sterbefalls innerhalb der Familie ist neben dem Verlust eines lieben Menschen und der Trauer von den Angehörigen meist sehr viel zu leisten. Es müssen so viele Dinge in kurzer Zeit erledigt, z.B. das Begräbnis organisiert werden.
Dabei gibt es immer wieder Schwierigkeiten mit der Absprache von Beerdigungsterminen. Generell gilt, dass die Stadt Amöneburg Träger der Friedhofsverwaltung ist und nach der bestehenden Friedhofsordnung die Beerdigungstermine vergibt. D.h. ein Beerdigungstermin, der z.B. mit dem Pfarramt vorbesprochen ist, muss immer von der Stadtverwaltung explizit bestätigt werden.
Traueranzeigen, die den Termin der Trauerfeier ankündigen sollen, also immer und ausnahmslos erst nach dieser Bestätigung in Auftrag geben!
Die Stadtverwaltung versucht bei der Terminierung vieles möglich zu machen und auf die Wünsche der Angehörigen einzugehen. Das geht aber aus betrieblichen Gründen nicht ausnahmslos
Wichtig ist, dass Samstag als Wochentag generell nach der Friedhofsordnung kein Beerdigungstag ist. Im begründeten Ausnahmefall kann hiervon jedoch abgewichen werden. Besonders der Wunsch nach einer Beerdigung an einem Samstag muss von der Friedhofsverwaltung explizit zugesagt worden sein, nachdem die Personalbereitstellung geprüft worden ist, da es keinen Bereitschaftsdienst für Beerdigungen am Wochenende gibt.
Ansprechpartner der Friedhofsverwaltung ist Herr Marius Tatzel vom Bauamt. Wenn Herr Tatzel nicht da ist, wird er von Kollegen aus dem städtischen Bauamt vertreten.
Herr Tatzel ist wie folgt tel. zu erreichen: 06422-929516
Wichtige Terminabsprache wie Beerdigungstermin niemals schriftlich oder per Mail, sondern persönlich oder telefonisch klären.
Mit dem Pastoralverbund St. Bonifatius wurde kürzlich eine Absprache getroffen zu den Beerdingungsterminen an bestimmten Wochentagen. Danach sollen Beerdigungen an Freitagen nicht nach 14 Uhr, und Beerdigungen, die an einem Samstag stattfinden sollen dürfen nicht nach 11 Uhr beginnen.
Es wird um Verständnis und Beachtung gebeten.

Der Magistrat
Plettenberg, Bürgermeister

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Mittwoch, 12. April 2017 von 14.00 bis 17.00 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet:
Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Spendenkonto für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit

Viele Amöneburger Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden in der Flüchtlingshilfe eingebracht. Um sinnvolle Projekte zur Integration oder humanitäre Hilfe im Einzelfall zu unterstützen, hat die Stadt Amöneburg und der Arbeitskreis Asyl Amöneburg e.V. Spendenkonten bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:

IBAN: DE 56 5335 0000 0057 0010 11 (Stadt Amöneburg)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE 44 5335 0000 10576352333, Stichwort „Flüchtlingshilfe Amöneburg“ (Arbeitskreis Asyl)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bürgermeister tagten im März in Mardorf

Im März tagte der Arbeitskreis der Bürgermeister aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf im Bürgerhaus in Mardorf. Der Zusammenschluss der Bürgermeister im Hessischen Städte- und Gemeindebund trifft sich etwa vier Mal im Jahr, um wichtige Themen, die alle Kommunen betreffen zu beraten. Als Gastgeber fungierte dieses Mal Amöneburgs Bürgermeister Michael Plettenberg.
Besprochen wurde eine Vielzahl an Themen. Auch Landrätin Kirsten Fründt war zu einem Tagesordnungspunkt zu Gast. Sie berichtete über die Pläne des Landkreises eine Stabstelle „Kreisentwicklung“ in der Kreisverwaltung einzurichten. Über die Vor- und Nachteile sowie die Möglichkeiten der Partizipation der Kommunen wurde entsprechend angeregt diskutiert.
Auf Anregung von Michael Plettenberg stand auch das Thema „Eigenkontrollverordnung für private Zuleitungskanäle“ auf der Tagesordnung. Das Land Hessen plant hier als einziges Bundesland zukünftig alle privaten Abwasserhausanschlussleitungen regelmäig überprüfen zu lassen, und diese Aufgabe an die Kommunen zu übertragen. Nachdem die ehemalige Umweltministerin Puttrich auf Druck der Städte und Gemeinden 2012 die Notbremse zog und die Verpflichtung aussetzte, will das Land jetzt wieder aktiv werden. Es plant nun die Verpflichtung auf größere Städte und Wasserschutzgebiete in ihren Zonen I, II und III A zu beschränken. Das hört sich zunächst gut an, für die Stadt Amöneburg jedoch würde das dazu führen, dass alle privaten Hausanschlüsse in Roßdorf und Erfurtshausen überprüft werden müssten. Auf die Eigentümer kämen die Untersuchungs- sowie ggf. Sanierungskosten zu, auf die Stadt der personelle Aufwand und der „schwarze Peter“.
Im Zuge des Standardabbaus wenden sich die Gemeinden auch gegen diese Pläne des Landes. Bürgermeister Michael Plettenberg kündigte an hier tätig werden zu wollen, mit dem Ziel gemeinsam mit vielen anderen Kommunen in Hessen die Pläne des Landes zu verhindern!
Ziel sollte sein, dass die Verpflichtung für die Wasserschutzgebietszonen III A komplett aufzuheben, und zu erreichen, dass die verbleibende Aufgabe nicht von den Kommunen, sondern von den Wasserbehörden wahrgenommen werden. Die Überprüfung in den Schutzgebietszonen III A wird als eher überflüssig und durch nichts geboten gesehen! Kein anderes Bundesland verfolgt ähnliche Pläne wie Hessen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Amöneburg sucht für die gemeindeeigene Wasserversorgung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, eine/einen

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

oder Anlagenmechaniker/in
(unbefristet und in Vollzeit)

Der Tätigkeitsbereich umfasst:
Überwachung der Wasserqualität

Betrieb, Steuerung und Instandhaltung der Wasserversorgungsanlagen
Unterhaltung des Rohrnetzes
Beurteilung und Abnahme von Hausanschlüssen
Koordination von Baumaßnahmen, Arbeitseinsätzen
Teilnahme am Bereitschaftsdienst und
Erledigung aller am Bauhof der Stadt Amöneburg anfallenden Arbeiten

Wir erwarten von Ihnen:
Abgeschlossene Berufsausbildung zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder Ver- und Entsorger/in für den Bereich Wassertechnik mit Berufserfahrung
EDV Kenntnisse
Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein für unser Lebensmittel Nr. 1
Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
Engagement, Motivation und Teamfähigkeit
Flexible Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten an Sonn- und Feiertagen sowie nachts
Bürgerorientiertes, freundliches und sicheres Auftreten
Bereitschaft sich weiter zu bilden
Besitz der PKW-Fahrerlaubnis erforderlich und für Kraftfahrzeuge bis 7,5 t ist vorteilhaft

Wir bieten Ihnen:
ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD sowie ein unbefristetes Vollzeitarbeitsverhältnis
Aktive Feuerwehrangehörige werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.
Die Stadt Amöneburg fördert die Einstellung von Frauen nach Maßgabe der Vorschriften des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGlG).
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie die Voraussetzungen erfüllen, so richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **31.03.2017** an:

Magistrat der Stadt Amöneburg
Personalamt
Am Markt 1
35287 Amöneburg
d.mueglich@amoeneburg.de

Eine Bewerbung per E-Mail ist ebenfalls möglich:
d.mueglich@amoeneburg.de

Für Fragen steht Ihnen der Haupt- u. Personalamtsleiter, Herr Müglich, unter 06422 9295-23 gerne zur Verfügung.

Müllabfuhrtermine

Sondermüll-Kleinmengen
können am Samstag, 01.04.2017, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Restmüll
wird dam Montag, 03.04.2017, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 04.04.2017, in Erfurtshausen und Mardorf sowie Mittwoch, 05.04.2017, in Roßdorf, abgefahren.

Gelber Sack
Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 05.04.2017, in Amöneburg, Rüdigheim, Roßdorf und am Donnerstag, 06.04.2017, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Kompost
wird am Mittwoch, 05.04.2017, in Roßdorf, am Donnerstag, 06.04.2017, in Amöneburg und Rüdigheim und am Freitag, 07.04.2017, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Abfuhrkalender APRIL 2017

1	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
2	**Sonntag**	
3	Montag	Restmüll in Amöneburg und Rüdigheim
4	Dienstag	Restmüll in Erfurtshausen und Mardorf
5	Mittwoch	Restmüll in Roßdorf, Gelber Sack in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf sowie Kompost in Roßdorf
6	Donnerstag	Gelber Sack in Erfurtshausen und Mardorf sowie Kompost in Amöneburg und Rüdigheim
7	Freitag	Kompost in Erfurtshausen und Mardorf
8	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Stadtallendorf, Bauhof, Niederrheinische Straße 26b, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
9	**Sonntag**	
10	Montag	
11	Dienstag	Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)
12	Mittwoch	
13	Donnerstag	Papier in Amöneburg und Rüdigheim
14	Freitag	Karfreitag
15	Samstag	
16	**Sonntag**	**Ostersonntag**
17	**Montag**	**Ostermontag**
18	Dienstag	Papier in Erfurtshausen und Mardorf
19	Mittwoch	Papier und Kompost in Roßdorf
20	Donnerstag	Kompost in Amöneburg und Rüdigheim
21	Freitag	Kompost in Erfurtshausen und Mardorf
22	Samstag	Sondermüll-Kleinmengensammlung in Kirchhain, Festplatz, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
23	**Sonntag**	
24	Montag	
25	Dienstag	Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)
26	Mittwoch	
27	Donnerstag	
28	Freitag	Restmüll in Amöneburg und Rüdigheim
29	Samstag	
30	**Sonntag**	

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.
Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von 25,00 € im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

Mittagstisch für die Kernstadt Amöneburg geplant

Gemeinsam statt einsam. Das ist das Motto der Mittagstische, die sich in den vergangenen Jahren im Stadtgebiet etabliert haben. Nachdem der Bürgerverein in Mardorf dieses Angebot in 2010 eingerichtet hat, folgten in 2013 der Mittagstisch in der Sternstube Roßdorf und in 2016 der Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim.

Der **Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg** möchte dieses Angebot nunmehr auch auf die Kernstadt Amöneburg ausdehnen. Gedacht ist an die Einrichtung eines wöchentlichen Mittagstisches in den Bürgerstuben oder alternativ an die Fahrt mit dem **Bürgerbus** zum Mittagstisch nach Rüdigheim, Mardorf oder Roßdorf.
Wenn Sie Lust haben, in netter Runde mit anderen Menschen das Mittagessen einzunehmen, dann melden Sie sich bitte im Rathaus, Zimmer 1 bei Christina Diehl oder Burkhard Wachtel. **Tel. 06422/9295-18 oder -28**.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

- Anzeige -

Gartengrundstück
unterhalb Amöneburg (Nähe Steinbruch)
günstig abzugeben.
Telefon 0 64 21 / 16 59 60.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg
Frau Gisela Prestemon, Untergasse 4, am 31.03., 80 Jahre

in Roßdorf
Frau Hildegard Kargol, Am Rulfbach 5, am 31.03., 93 Jahre

Für das neue Lebensjahr wünschen wir den Jubilarinnen viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit.

Frau Gertrud Lang aus Rüdigheim feiert ihren 80. Geburtstag

Frau Gertrud Lang, An der Hauptstraße in Rüdigheim, feierte am 21. März 2017 ihren 80sten Geburtstag im Kreise ihrer Familie und Nachbarn.
Zu diesem Anlass gratulierten auch der Rüdigheimer Ortsvorsteher Bernhard Becker und Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg sowie eine große Zahl von Gratulanten, darunter Pfarrer Marcus Vogler.
Gemeinsam mit ihrem Ehemann Ludwig Lang führte die Jubilarin das 1929 gegründete Textilgeschäft in Rüdigheim. Nach einem Umbau Anfang der siebziger Jahre entstand das Textilhaus Lang, dass Kleidung und Stoffe und alles um das Handarbeitsthema in einer Zeit führte, in der noch sehr viel selbst geschneidert wurde. Auch Materialien für die regionaltypischen Trachten konnten erworben werden. Nach der Schließung im Jahr 1997 entstand in den Privaträumen der Familie Lang eine attraktive öffentliche Bücherei, die dem kirchlichen Borromäusverein e.V. – Netzwerk für Bücherarbeit angeschlossen ist und die bis heute ehrenamtlich geführt wird. So lange sie konnte hat sich Frau Lang dort engagiert und sehr viel Arbeit geleistet. Die Stadt Amöneburg zeichnete sie im Jahr 2009 für diese langjährige Arbeit mit der Bürgermedaille der Stadt aus.
Wir wünschen Frau Lang weiter möglichst gute Gesundheit und Alles Gute im Neuen Lebensjahr!

Denken Sie rechtzeitig an Ihre: Danksagung
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

EAM
Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst:
Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*
*Kostenfreie Rufnummern

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

SEELSORGEEINHEIT
AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Seelsorgeeinheit Amöneburg

Amöneburg – St. Johannes der Täufer

Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T. Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael
Samstag, 01. April 2017

Roßdorf: **14.00 Uhr Taufe von Elina Jericho**
Rüdigheim: **Kollekte: für Misereor**
17.30 Uhr Vorabendmesse mit Fastenpredigt von Pfarrer Vogler mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Traue dich die Stille (wieder) zu entdecken!“
für Berta Schmitt (Jtg.)/ Ludwig und Alfred Wachtel/ Maria und Alois Brand
Erfurtshausen: **Kollekte: für Misereor**
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Fastenpredigt von Diakon Jungmann mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Ich lüge, also bin ich? Vom rechten Umgang mit Lüge und Wahrheit“
für Gertrud Deiß (Jtg.)

Sonntag, 02. April 2017 – 5. Fastensonntag (A) – Misereorsonntag
Kollekte: für Misereor

Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Jungmann mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Ich lüge, also bin ich? Vom rechten Umgang mit Lüge und Wahrheit“**
für Helmut Rasztar/ Maria Katharina Schick geb. Petri/ Ludwig und Pauline Luzius und Sr. Gutburga/ alle armen Seelen
Amöneburg: **10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Fastenpredigt von Pfarrer Vogler mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Traue dich die Stille (wieder) zu entdecken!“**
für die Pfarrgemeinde
Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Jungmann mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Ich lüge, also bin ich? Vom rechten Umgang mit Lüge und Wahrheit“**
für Manfred Stumpf (Jtg.), +Söhne Holger und Benno/ Josef Lauer, Ehefrau Maria Klara und Ang./
Amöneburg: **18.00 Uhr Kreuzwegandacht für die gesamte Seelsorgeeinheit mit Stationen rund um die Amöneburg – gestaltet von Diakon Jungmann (*bei Regenwetter in der Stiftskirche)***
Mardorf: **18.30 Uhr Rosenkranzgebet**
Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 03. April 2017
Rüdigheim: **14.00 Uhr** Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranz
Dienstag, 04. April 2017
Mardorf: **09.00** Hl. Messe
für Josef Preis/ Wilhelmine Diehl
Rüdigheim: **18.30 Uhr** Kreuzwegandacht
Amöneburg: **18.15 Uhr** stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
Roßdorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt
Mittwoch, 05. April 2017
Amöneburg: **18.00 Uhr** Rosenkranzgebet
Rüdigheim: **19.00 Uhr** Hl. Messe
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet
Donnerstag, 06. April 2017
Roßdorf: **18.15 Uhr** Kreuzwegandacht
19.00 Uhr Hl. Messe
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet
Freitag, 07. April 2017 – Herz-Jesu Freitag
Amöneburg: **19.00 Uhr Hl. Messe**
Anschließend ***Nightfever – Abend des Lichtes*** (bis 22.15 Uhr) mit Aussetzung, Gebet, Gesang, ***Beichtgelegenheit*** in der nur mir Kerzen illuminierten Stiftskirche! **Herzliche Einladung auch zum Empfang der Osterbeichte!**
Mardorf: **18.15 Uhr** Kreuzwegandacht
19.00 Uhr keine!! Hl. Messe
Samstag, 08. April 2017
Rüdigheim: **10.30 Uhr Dankamt anlässlich der Goldenen Hochzeit von Werner und Hildegard Bieker geb. Kraus**
Amöneburg: **15.00 Uhr Binden von Palmsträußchen *für alle Kinder der Seelsorgeeinheit Amöneburg* im Rabanushaus (gegenüber der Stiftskirche) – Beginn ist in der Kapelle!**
Rüdigheim: **Kollekte: für das Hl. Land**
17.30 Uhr Vorabendmesse – *mitgestaltet von der Gruppe „Zwischentöne“*
für Alfons und Theresia Feußner, Pius Kappel; Tochter Erika und +Ang./ Karoline Bieker (Jtg.)/ Peter und Anna-Rosina Herz, Tochter Maria und alle Verstorbenen der Familien Herz und Schmitt/ Angehörige der Familien Dörr und Tiemann/ zur immerwährenden Hilfe in einem besonderen Anliegen/ Pius und Frieda Bieker
Wir beginnen mit der Palmenweihe vor der Kirche am Kreuz auf dem Friedhof!
Erfurtshausen: **Kollekte: für das Hl. Land**
19.00 Uhr Vorabendmesse
für Nikolaus Bandorowitsch (Jtg.) und Ehefrau Anna/ die Lebenden und +Ang. der Familien Diehl und Kwoka
Wir beginnen mit Palmweihe auf dem Kirchplatz!
Sonntag, 09. April 2017 – Palmsonntag (A)
Kollekte: für das Hl. Land (Amöneburg/Mardorf/Roßdorf)
Mardorf: **08.45 Uhr !! Hl. Messe**
für Franz Preis und +Ang./ Emil Schick und Eltern/ die Lebenden und +Mitglieder der Ehrenwache
Wir beginnen um 08.45 Uhr mit allen Gottesdienstbesuchern mit der Palmweihe am Missionskreuz hinter der Kirche!
Anschließend Kinderwortgottesdienst im Gemeenshaus!
Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe –** für die Pfarrgemeinde - für Elisabeth und Friedrich Weber und Gedenken an Sohn Hermann
Wir beginnen mit der Palmenweihe am Kreuz auf dem Friedhof!
14.00 Uhr Taufe Linus Opitz
Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe**
für die Erstkommunionkinder
Wir beginnen mit der Palmenweihe auf dem Hof vor der Sternstube!
Amöneburg: **18.00 Uhr Feierliche Vesper – anschließend Beichtgelegenheit bei Pater Lucjan**
Mardorf: **17:00 Uhr Kreuzwegandacht mit Texten und Musik zur Passion Christi**
Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,
Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
Tel.: 06424/6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Pater Lucjan Hozer, OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Julia Hackmann, pastorale Mitarbeiterin im Bereich Kinder und Jugend
Tel.: 06422/938197
E-Mail: julia.hackmann@pastoral.bistum-fulda.de
Claudia Plociennik, Gemeindereferentin
Tel.: 06422/938197
E-Mail: claudia.plociennik@pastoral.bistum-fulda.de
Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

9. April - Palmarum
Amöneburg
11.00 Uhr Pfr. Wilhelm
In der Martin-Luther-Kirche, Kirchhain finden mittwochs jeweils von 19.00 bis ca. 19.25 Uhr die Passionsandachten statt.
Das Thema der sieben Andachten, die sich in einer Reihe bis zum 12. April erstrecken, sind die traditionell so genannten „Sieben Todsünden“. Es geht in kurzen Ansprachen um christliche Glaubensperspektiven rings um die Themen Hochmut, Neid, Geiz, Zorn, Trägheit, Völlerei und Wollust. Diese Andachten spüren dem Menschlich-Abgründigen nach. Trotz ihrer etwas altertümlichen Bezeichnung sind diese Phänomene von bleibender Aktualität. Einige Passionsandachten gestalten die Chöre mit.
Herzliche Einladung!

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 02.04.
10.00 Uhr Taufgottesdienst Schweinsberg

Grundschule Amöneburg

Die Grundschule Amöneburg sucht …
… verlässliche **Omas**, **Opas** oder weitere **Interessierte** für die Einrichtung
neuer Arbeitsgemeinschaften (ehrenamtliche Erweiterung des AG-Angebots) für die Grundschüler der Klassen 1 - 4.
Wann? Mittwochs von 11.40 - 12.25 Uhr (oder 13.10 Uhr)
Wo? Grundschule Amöneburg
Was? Vorlese- oder Hörbuchpaten,
Sportangebot (Halle steht zur Verfügung),
Handarbeitskurs,
etc…
Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte …
… bei der Grundschule Amöneburg (Tel.: 06422-2318)
… oder beim Förderverein (@: kraussebastian@gmx.de)
Wir freuen uns über Ihre Ideen und Angebote.
Der Förderverein der Grundschule Amöneburg

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

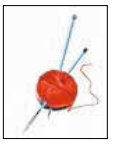
Bürgerverein Mardorf

Menüplan März 2017

Donnerstag, 30.03.:
Zigeunerschnitzel mit Kroketten und Salat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 30. März 2017
ab 15:00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Bürgerverein Mardorf

Menüplan April 2017

Dienstag, 04.04.:
Spießbraten mit Röstgemüse und Kartoffelauflauf

Donnerstag, 06.04.:
Fleischkäse mit Zwiebelsauce, Bratkartoffeln und Kopfsalat

Dienstag, 11.04.:
Gebackenes Fischfilet auf Blattspinat, dazu Remouladensauce und Petersilienkartoffeln

Donnerstag, 13.04.:
Grüne Soße mit gekochtem Ei und Salzkartoffeln

Dienstag, 18.04.:
Knusperhähnchen mit Sc. Choron, dazu Zucchinigemüse und Gnochi

Donnerstag, 20.04.:
Hackbraten mit Pfefferrahmsauce, dazu Rösti und Salat

Dienstag, 25.04.:
Kleines Schnitzel mit Spargel und Sc. Hollondaise überbacken, dazu Butterkartoffeln

Donnerstag, 27.04.:
Rinderbraten mit Rotweinsauce, Bohnengemüse und Spätzle
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim

Menüplan für April 2017

04.04.2017
Spießbraten mit Röstgemüse und Kartoffelauflauf

11.04.2017
Gebackenes Fischfilet mit Blattspinat dazu Remuladensauce und Petersilienkartoffeln

18.04.2017
Hähnchen Knusperfilet mit Sc. Choron dazu Zuchinigemüse und Gnocchi

25.04.2017
kleines Schnitzel mit Spargel und Sc. Hollandais überbacken dazu Butterkartoffeln
Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.
Mit Bitte um Anmeldung bis Montags 16.00 Uhr bei Petra Becker 06429/7515

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt ein zum Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg

am Donnerstag, 6. April 2017

um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan für April 2017

Mittwoch 05.04.2017
Lasagne Bolognese mit gemischtem Salat
Mittwoch,12.04.2017
Matjes „Hausfrauen Art“ mit Petersilienkartoffeln
Mittwoch, 19.04.2017
Kleines Schnitzel mit Spargel und Sauce Hollandaise überbacken, dazu Butterkartoffeln
Mittwoch, 26.04.2017
Gekochtes Rindfleisch mit Meerrettichsauce, Rote Beete und Salzkartoffeln
Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Sprechstunden

für ehrenamtliche BetreuerInnen (auch Angehörige)
und
Bürgerinnen und Bürger
Zu allen Fragen von rechtlicher Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

z.B.
- Was passiert, wenn ich mal nicht mehr selbst entscheiden kann?
- Was muss ich als Betreuer für meinen Angehörigen/ Bekannten beachten?
- Ich würde gern jemanden betreuen. Wer unterstützt mich dabei?

Wir beraten und informieren Sie als vom Regierungspräsidium anerkannter und vom Landkreis Marburg-Biedenkopf geförderter Verein.
Schwesternhaus Mardorf, Marburger Str. 12:
jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 16:00-18:00 Uhr
Nächster Termin: 12. April 2017
oder
Marburg, Frankfurter Straße 59:
Mo.-Fr. 9-13:00 Uhr, Di., Mi., Fr. 14-15:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 06421-6972222
forumbetreuung@web.de, www.forumbetreuung-marburg.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Osterfeiertage und dem Tag der Arbeit (1. Mai) sind für die **Ausgaben 15, 16 und 18** Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 15
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 07.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 16
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 13.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 18
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 28.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Dränageverband Rüdigheim

Einladung zur Verbandsversammlung

Am Freitag, 07.04.2017, um 20:00 Uhr im Jugendheim

Tagesordnung:
1 Eröffnung und Begrüßung
2 Bericht des Verbandsvorstehers
3 Vorlage des Prüfberichts für das Haushaltsjahr 2016
4 Entlastung von Vorstand und Rechner
5 Unterhaltungsarbeiten im Verbandsgebiet
6 Beschlussfassung über den Haushalt 2017
7 Verschiedenes

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verbandsversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist (§15, Abs. 2 der Verbandssatzung).

Jagdgenossenschaft Rüdigheim

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Am Freitag, 07.04.2017 20:30 Uhr im Jugendheim

Tagesordnung:
1 Eröffnung und Begrüßung
2 Bericht des Jagdvorstandes
3 Kassenbericht
4 Entlastung des Jagdvorstandes
5 Wahl des Jagdvorstands
6 Verwendung des Jagdpachtertrags
7 Verschiedenes

Bewerbung für den Kultur-Freiwilligendienst

Ab sofort beginnt die neue Bewerbungsrunde für einen internationalen Freiwilligendienst mit »kulturweit«. Junge Menschen, die sich in Bildungs- und Kultureinrichtungen weltweit engagieren wollen, können sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland bewerben. Der Freiwilligendienst beginnt am 1. März 2018. Er richtet sich an alle zwischen 18 und 26 Jahren, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben und über einen Schulabschluss oder eine abgeschlossene Ausbildung verfügen. TeilnehmerInnen werden intensiv auf ihren Einsatzim Ausland vorbereitet, pädagogisch begleitet und finanziell unterstützt. Dies schließt einen Versicherungsschutz, Zuschüsse zu den Reisekosten, Sprachkurse und monatlich 350 Euro ein. »kulturweit« ist ein Projekt der Deutschen UNESCO-Kommission und wird in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt durchgeführt. PartnerInnen sind der Deutsche Akademische Austauschdienst, das Goethe-Institut, die Deutsche Welle Akademie, das Deutsche Archäologische Institut, der Pädagogische Austauschdienst in Kooperation mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen sowie zahlreiche UNESCONationalkommissionen weltweit.

Bewerbungsende ist der 2. Mai 2017.
Weiter Informationen kann man beim Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg-Biedenkopf e.V. unter der E-Mail-Adresse: Verein.kje@gmx.de erhalten.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Erstkommunionausstellung

Als Beitrag zur Erstkommunionvorbereitung präsentiert die Rüdigheimer Borrobücherei vom Aschermittwoch bis Ostern eine Medienauswahl mit religiösen Sachbüchern für Erstkommunionkinder und ihre Familien, thematische Erzählungen, Erstkommunionalben und religiöse Geschenkartikel. Auch spannende Erzählungen und Sachbücher, die sich als Geschenk für Kommunionkinder eignen, finden sich unter den insgesamt etwa 140 Medien. Die Auswahl wurde von der borro medien gmbh getroffen. Die Titel können direkt in der Bücherei erworben oder bestellt werden. Die ausgestellten Titel sind auch im Prospekt Buchspiegel enthalten, der in der Bücherei für Interessierte bereitliegt. Eine Titelliste steht unter www.medienausstellungen.de zur Verfügung. Die Büchereimitarbeiter/innen stellen die Bücher und Geschenkartikel aus und beraten Sie gerne bei der Auswahl. Der Erlös bei den Buchbestellungen kommt direkt der Büchereiarbeit in Rüdigheim zugute. Im nächsten Jahr können durch ein Bonussystem neue Medien zur Ausleihe angeschaffen werden. Jeder Leser, der seine Bücher und Geschenke über die Bücherei erwirbt, unterstützt somit direkt die Büchereiarbeit vor Ort. Während der normalen Öffnungsstunden der Bücherei können stets Bestellungen bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Bücherei abgegeben werden. Dort können die bestellten Bücher auch abgeholt werden.Viele nutzen seit geraumer Zeit das Online-Angebot der Rüdigheimer Bücherei.
Der Online-Katalog der Bücherei informiert rund um die Uhr über den Medienbestand und den Ausleihstatus aller Titel. Er ist unter der Adresse www.bibkatalog/ruedigheim im Internet aufzurufen.
Die Bücherei An der Hauptstraße 15 in Rüdigheim ist geöffnet:

Sonntag 10 bis 11 Uhr
Mittwoch 20 bis 21 Uhr
Freitag 15 bis 16 Uhr

Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten sind in der Oberhessischen Presse veröffentlicht bzw. über den Büchereikatalog online zu ersehen.

Die nächste Helfer/innen-Schulung startet im April!

Die Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Hilfebedarf zu unterstützen, damit wir alle so lange wie möglich zu Hause leben können.
Neben verlässlichen Hilfen in der Häuslichkeit bieten wir auch zwei wöchentlich stattfindende Gruppen für Menschen mit Demenz an.
Im April beginnt die mittlerweile **7. Helfer/innen-Schulung**.
Es sind 62 Unterrichtseinheiten, die Sie innerhalb von 3 Monaten mit möglichen Aufgaben vertraut machen. Die interessanten Inhalte gehen einher mit einem wertschätzenden Miteinander in der Gruppe. Sie profitieren somit in jedem Fall auch ganz persönlich von diesem Angebot.
Die Schulung befähigt Sie dazu, als Bürgerhelfer/innen für eine Aufwandentschädigung von 8,-€ pro Stunde in der Bürgerhilfe mitzuwirken.
In Ihrem Wirken werden Sie nicht alleine gelassen.
Bitte melden Sie sich, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie sich erst mal informieren möchten: Bürgerhilfe Stadt Amöneburg, Telefon 06429 / 82 91 541, Mail buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de. Ihre Ansprechpartnerin ist Christina Stettin.
Wir freuen uns auf Sie!

MBSR – Stressbewältigung durch Achtsamkeit

Stress ist ein Phänomen unserer Zeit, unter dem viele leiden. Dauert er länger an, kann es zu ersten Anzeichen von Überlastung – wie Konzentrations- und Schlafstörungen, Unruhe, Reizbarkeit etc. kommen. Langfristig können ernsthafte Stressfolgeerkrankungen wie Depression, Angststörungen o- ä. entstehen.
Um einen besseren Umgang mit Stress zu finden, bietet die LOK ab Montag, dem 19. April 2017 um 17.30 Uhr einen achtwöchigen MBSR-Kurs an. Im Kurs lernen Sie verschiedene Achtsamkeitstechniken kennen. Mit regelmäßigem Üben können Sie mehr Wachheit, innere Klarheit und Gelassenheit im Stress gewinnen.
Interessenten sind herzlich zu einem kostenlosen Informationsabend am Montag, den 5. April 2017 um 17.30 Uhr in der Teichwiesenstr. 1, 35260 Stadtallendorf, eingeladen. Info und Anmeldung auch unter Tel.: 06428/1035.

Einladung

Am Samstag, den 01.04.2017, findet ab 20.00 Uhr im Sportheim die Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereins Rüdigheim statt.

Tagesordnungspunkte sind:
1 Begrüßung
2 Totengedenken
3 Bericht des 1. Vorsitzenden
4 Bericht des Schriftführers
5 Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer
6 Entlastung des Gesamtvorstandes
7 Wahlen der Kassenprüfer
8 Verschiedenes

Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Mardorf - Erfurtshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 07. April 2017 um 19.30 Uhr ins Gemeenshaus Mardorf ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
5. Bericht der Jagdpächter
6. Beschluss über Verwendung des Jagdpachterlöses
7. Verschiedenes

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Frauengemeinschaft Amöneburg

Kreuzweggebet

Wir laden ein zur Teilnahme am Kreuzweggebet in Roßdorf am Donnerstag, den 30.03.2017, um 19.00 Uhr. Dazu treffen wir uns um 18.30 h in der Ritterstraße Bushaltestelle oder am Sportheim. Es wäre schön, wenn einige das Auto mitbringen würden. Herzliche Einladung.

Backhausgemeinschaft Mardorf

Jahreshauptversammlung & Jubiläum

Die 11-jährige erfolgreiche Trägerschaft des Gemeenshauses durch die Backhausgemeinschaft Mardorf e.V. ist Anlass zu einer Jubiläumsfeier im Vorfeld der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Alle Mitglieder der Backhausgemeinschaft Mardorf e.V. sind für Freitag, den 31. März 2017 um 18.00 Uhr zu einer Jubiläumsfeier herzlich eingeladen. Bürgermeister sowie Vertreter des Ortsbeirates und der Stadtverordneten wollen Danke sagen für 11 erfolgreiche Jahre Bewirtschaftung des Gemeenshauses Mardorf. Im Anschluss findet die alljährliche Jahreshauptversammlung aller Mitglieder statt.

Kontakt über
Dagmar Stabenow-Kräuter
Vorsitzende
Am Breitenstein 16a – Mardorf
35287 Amöneburg

Waldinteressenten Mardorf

Einladung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Waldinteressenten Mardorf / Waldinteressenten Mardorf GbR zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung 2017 am

Freitag, dem 31. März 2017
um 19.30 Uhr
ins Gemeenshaus Mardorf, 1. Stock

ein.

TOP 1	Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
TOP 2	Gemeinsames Abendessen
TOP 3	Feststellung der Beschlussfähigkeit / Eröffnung der Versammlung
TOP 4	Totenehrung
TOP 5	Waldlagebericht 2016
TOP 6	Geschäftsbericht 2016 a) Beschluss über die Gewinnverteilung
TOP 7	Bericht der Kassenprüfer
TOP 8	Entlastung des Vorstandes
TOP 9	Beschlussfassung Brennholz 2017
TOP 10	Beschluss über Verwendung „Forsthaus“
TOP 11	Verschiedenes
TOP 12	Neuwahl des 1. Vorsitzenden für Waldinteressenten Mardorf und

Waldinteressenten Mardorf GbR
TOP 1 - TOP 11 betreffen die Belange der Waldinteressenten Mardorf GbR. Über TOP 12 stimmen die Waldinteressenten Mardorf **und** Waldinteressenten Mardorf GbR gemeinsam ab.

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung, bitte vier Tage vor dem Termin der Jahreshaupt-versammlung einreichen.
Sollte keine Generalvollmacht vorliegen, weisen wir darauf hin, dass eine Einzelvollmacht für die o.g. JHV erforderlich ist. Die Vorlage von Vollmachten gilt insbesondere für Erbengemeinschaften, deren Mitglieder nicht vollständig anwesend sein können.
Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der o.g. Versammlung um eine nichtöffentliche Versammlung handelt.

Josef Kräuter
Vorstand Waldinteressenten Mardorf /
Waldinteressenten Mardorf GbR

Waldinteressenten Roßdorf

Am 02.04.2017 werden um 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus die Holzzettel an die Waldinteressenten ausgegeben.
Frauengemeinschaft Rüdigheim
Die kfd und die Landfrauen laden zu einem Vortrag von unserer Gemeindereferentin Frau Claudia Plociennik ein. Das Thema lautet: „Mein persönlicher Lebens- und Glaubensweg“. Beginn ist am Mittwoch, den 5.4.2017 um 20:00 Uhr im Treffpunkt. Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.
Am Donnerstag, den 30.03.2017 treffen wir uns am 18:45 Uhr an der Bushaltestelle um gemeinsam zur Kreuzwegandacht nach Roßdorf zu fahren.

Freiwillige Feuerwehr Rüdigheim

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Freiwillige Feuerwehr Rüdigheim Pressebericht - Seite 1 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rüdigheim Am 25. Februar 2017 fand im Rüdigheimer Schützenhaus die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rüdigheim statt. Der 1. Vorsitzender Helmut Brand eröffnete die Versammlung zu der 42 Personen erschienen waren mit der Begrüßung der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie Bürgermeister Michael Plettenberg, Ortsvorsteher Bernhard Becker und Stadtbrandinspektor Stefan Krähling. Wehrführer Stefan Schmitt und der 1. Vorsitzende legten ihre Berichte dar. 22 Ausbildungsdienste sowie einige überörtliche Dienste wurden angeboten. Diese gestalteten sich schwierig. Das TSF musste wegen des Umbaus des Gerätehauses wieder in der Scheune von Eduard Schmitt untergebracht werden. Die gebildete Wettkampfgruppe erreichte bei den Stadtmeisterschaften in Mardorf den 4. Platz. Pünktlich zur Einweihung von Treffpunkt und Gerätehaus am 2. Oktober 2016 durch Bischof Heinz Josef Algermissen konnte der Umbau fertig gestellt werden. Im November fand dann im neuen „Teffpunkt“ eine überörtliche Ausbildung zum Thema physische und psychische Belastung im Einsatz unter der Leitung von Frau Barbara Schade statt. Die Einsatzabteilung wurde zu acht Einsätzen alarmiert: Ölspur, Hilfeleistung in Rüdigheim, Balkon-Brand in Erfurtshausen, Feuer im Kindergarten, Kaminbrand in Mardorf. Zu vier Brandsicherheitsdiensten wurden Kameraden entsandt. Gleich zwei Fehlalarme gab es in einer Nacht, als der Alarmierungsschalter am Gerätehaus mutwillig kurz hintereinander gedrückt wurde. Mit Mario Bornträger absolvierte ein Kamerad erfolgreich den Grundlehrgang. Oliver Bieker erhielt während der gemeinsamen Jahreshauptversammlung in Erfurtshausen eine Auszeichnung für seine 20 jährige Tätigkeit als Stadtjugendwart. Helmut Brand wurde im Rahmen einer Stadtverordnetenversammlung zum Ehrenwehrführer ernannt. Jugendfeuerwehrwart Oliver Bieker und die Sprecherin der Bambinis Silvia Rippl berichtete von der Jugendarbeit: Zwei Mädchen und sieben Jungen zählte die Jugendfeuerwehr Rüdigheim am Jahresende 2016 Zwei Mitglieder konnten an die Einsatzabteilung übergeben werden. Zwei neue Mitglieder kamen von den Bambinis. In knapp 130 Stunden wurde in Theorie und Praxis feuerwehrtechnische Ausbildung wie auch allgemeine Jugendarbeit durchgeführt. Zudem gab es ein Zeltlagerwochenende am Neuenhainer See und Tagesfahrten nach Medebach zum Erlebnisbad im Center Park, zum „MoviePark“ nach Bottrop sowie zum Freizeitbad „Nautilus“ nach Gladenbach und eine Radtour zur Eisdiele nach Schweinsberg. Die Weihnachtbäume wurden eingesammelt, an der Jugendsammelwoche wurden teilgenommen und der Aktionstag der Hessischen Jugendfeuerwehr in Kassel besucht. Beim Stadtpokal in Mardorf wurde mit einer Gruppe der 1. Platz errungen. Beim Kreisentscheid in Anzefahr belegte die Staffel den 1. Platz und qualifizierte sich damit für den Hessenentscheid in Hungen, wo der 9. Platz erreicht wurde. Die Bambinis begannen das Jahr mit 9 Kindern. Eine Winterwanderung wurde unternommen, zum Kinderfasching wurden alle interessierten Kinder des Ortes in den Jugendraum eingeladen. Erste Hilfe Kurs „im Notfall helfen Kinder“, Walderkundung mit dem Niederkleiner Förster waren weiter Themen sowie auch die feuerwehrspezifischen Atemschutz, Rauchmelder und Kübelspritze. Beim Stadtpokal in Mardorf wurde die Jugendfeuerwehr unterstützt. Die St. Martinsandacht wurde mitgestaltet. Am Wandertag wurde teilgenommen. Zum 5.mal wurde ein Fenster des „lebendigen Adventskalenders“ gestaltet. Im Verlauf des Jahres kam ein Kind hinzu. Mit einer Enthaltung wurde der in drei Positionen geänderte Entwurf einer „Vereinssatzung der Freiwilligen Feuerwehr Rüdigheim“ einstimmig beschlossen. Freiwillige Feuerwehr Rüdigheim Pressebericht - Seite 2 Die Gäste, Bürgermeister Michael Plettenberg, Stadtbrandinspektor Stefan Krähling und Ortsvorsteher Bernhard Bekker richteten Grußworte an die Versammlung. Ehrungen: Für 25jährige Mitgliedschaft im Verein der Freiwilligen Feuerwehr Rüdigheim ehrten 1. Vorsitzender Helmut Brand und Wehrführer Stefan Schmitt Volker Schmitt mit der silbernen Ehrennadel des Vereins. Alfred Riehl erhielt für 40 Jahre Zugehörigkeit die goldene Ehrennadel und Bernhard Becker wurde für seine 50jährige Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Ray Wieber, Tobias Birk, Andreas Kappel und Laura Dörr wurden in die Einsatzabteilung aufgenommen wie auch die abwesenden Michael Gawlitza und Stefan Range. Andreas Krähling wurde zum Feuerwehrmann des Jahres gekürt. Gez. Ewald Hill (Schriftführer) Stefan Schmitt, Bernhard Becker, Volker Schmitt, Alfred Riehl, Helmut Brand Freiwillige Feuerwehr Rüdigheim Pressebericht - Seite 3 Andreas Krähling, Laura Dörr, Ray Wieber, Tobias Birk, Andreas Kappel, Stefan Schmitt

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

EVG-Volkswanderung in Limeshain-Himbach
Dieses Wochenende, dem **1. und 2. April 2017** veranstalten die Limestreter Limeshain ab der Limeshalle in Limeshain-Himbach ihre EVG-Volkswandung. Die markierten Strecken sind 5, 8 und 14 km lang.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.

Weitere Termine:

April 2017

08./09.04. EVG-Wandertage der VSG Gießen / DGH Pohlheim-Hausen
Sa. 12.00 bis 16.00 Uhr / So. 7.00 bis 12.00 Uhr / 6,12,20 km

Fr, 14.04. EVG-Wandertage der Qualmenden Socken Gelnhaar / Bürgerhaus Ortenberg-Gelnhaar
Sa. 8.00 bis 12.00 Uhr / 4,7,12 km

Sa, 15.04. EVG-Familienwandergung der „Kleinen Wanderwelt“ / Gasthof „Zum Taunus“,
Usinger Str. 117, 61259 Ziegenberg / Sa. 12.00 bis 15.00 Uhr / 5 u.10 km

22./23.04. EVG-Wandertage der Laisbachlatscher Ober Lais / Bürgerhaus Nidda-Ober Lais
Sa. 12.00 bis 16.00 Uhr / So. 7.00 bis 12.00 Uhr / 6,13,18 km
EVG-Wandertage der Polizeisportgruppe Siegen-Netphen / AWO-Gelände Netphe-Deuz
Sa. 7.00 bis 14.00 Uhr / So. 7.00 bis 12.00 Uhr / 5,10,15,20,30,42 km

Wissenswertes

Die Unfallkasse Hessen informiert

Unfall beim Frühjahrsputz? Jede Haushaltshilfe ist versichert

In vielen Haushalten steht jetzt der Frühjahrsputz an, doch nicht jeder schafft das allein. Insbesondere Senioren oder Doppelverdiener-Paare beschäftigen häufig eine Haushaltshilfe - ob nur jetzt oder das ganze Jahr hindurch. Was viele nicht wissen: Als private Arbeitgeber müssen sie ihre Hilfe zur gesetzlichen Unfallversicherung anmelden. Darauf weist die Unfallkasse Hessen
(UKH) hin.
„Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass sie in dem Moment zum Arbeitgeber werden, wo die Hilfe zu Putzlappen oder Bügelwäsche greift. Und wie alle Arbeitgeber in Deutschland müssen auch Privatleute ihre Beschäftigten gegen Arbeits- oder Wegeunfälle absichern“, sagt Sabine Longerich, Pressesprecherin der Unfallkasse Hessen.
Anmelden können private Arbeitgeber ihre Hilfe bei der UKH (www.ukh.de) oder, wenn die Hilfe insgesamt weniger als 450 Euro pro Monat verdient, bei der Minijobzentrale (www.minijobzentrale.de).
Und was hat ein privater Arbeitgeber davon? Er braucht sich im Falle eines versicherten Unfalls der Hilfe keine Gedanken über Arzt-Kosten oder Reha-Maßnahmen zu machen: Diese Rechnungen bezahlt die Unfallkasse, egal, ob die Hilfe hier direkt angemeldet ist oder bei der Minijobzentrale.
Alternativen zur chemischen Keule: Essig, Zitronensäure, Natron, Waschsoda
Der Hausputz muss nicht immer zum Großeinsatz von Haushaltschemikalien führen. Deren Inhaltsstoffe können dem Menschen schaden und Atemwegsbeschwerden, Ekzeme oder Allergien hervorrufen.
Umwelt- und hautfreundliche Alternativen gibt es für die meisten Verschmutzungen. Essig, Zitronensäure, Natron und Waschsoda erweisen sich, kombiniert mit Mikrofasertuch oder Putzschwamm, als wahre Putzwunder.

Die Unfallkasse Hessen hat diese Tipps:
- Essig wirkt gegen Kalk. Mit Zitronen- oder Orangenschalen versetzt, entsteht eine wohlriechende Mischung, die sich für die Reinigung vieler Oberflächen eignet.
- Zitronensäure wirkt ähnlich wie Essig, ist jedoch geruchsneutraler und weniger stark.
- Säurebeständige Böden und Arbeitsoberflächen lassen sich mit Essig-Wasser (Mischverhältnis 1:1) und etwas Natron reinigen.
- Wasser, dem etwas Natron zugefügt wird, macht Fenster wieder sauber; die Mischung lässt sich gut mit einer Sprühflasche verteilen. Das Fenster wird anschließend mit einem Tuch oder Zeitungspapier getrocknet.
- Wasser mit Natron reinigt auch den Kühlschrank von Verschmutzungen.
  Dafür die Mischung auftragen, einige Minuten einwirken lassen und mit einem feuchten Tuch wegwischen.
- Eine Waschsoda-Wasser-Mischung sorgt schnell und schonend für das Verschwinden hartnäckiger Fettflecken.

Auch beim Öko-Putzen immer Handschuhe tragen
Haushaltshandschuhe gehören auch beim Putzen mit natürlichen Mitteln zur Grundausstattung. Denn auch Essig, Zitronensäure und Natron können, obwohl eine nachhaltige Alternative, bei Kontakt Haut und Schleimhäute reizen.

- Anzeige -

ASA GbR • Partyzelte •
Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de
Wir bieten unter anderem an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
Weiterhin Partyzelte
in Größen bis zu 6 x 12 Meter
Werkzeug- und Maschinenverleih
Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungssägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.
Aktuelle Preisliste im Internet.

www.wittich.de
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
DEMNÄCHST STARTET UNSERE VISITENKARTEN-AKTION!
Neugierig geworden?
Sprechen Sie mich gerne an.
Daniel Wandner Ihr Medienberater.
Handy: 01 75 / 5 95 10 98
WITTICH MEDIEN

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler
Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,– € pro Tag. Tel. 0160 1714841
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

- Anzeige -

Das Seniorenzentrum „Goldborn“ bietet Ihnen
NEU Beschützer Wohnbereich für dementiell erkrankte Menschen
• vollstationäre Pflege
• Kurzzeit- und Verhinderungspflege
• Urlaubspflege
• Probewohnen möglich
• ein breitgefächertes Betreuungs- und Veranstaltungsprogramm
• professionelle soziale und kulturelle Begleitung
• Café Roco direkt bei uns im Haus
Wir freuen uns auf Sie!
Seniorenzentrum „Goldborn“ · Mühltal 9 · 35315 Homberg
Telefon 06633 6430-000 · homberg-ohm@alloheim.de
ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN Wir dienen Ihrer Lebensqualität.
www.alloheim.de

Einladung zum Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg

„Lass die Sonne in dein Herz“

Wissenswertes, Lieder, Gedichte und Legenden über die Zier- und Nutzpflanze Sonnenblume

Dozentin: Anneliese Müller

Wann und wo:

Mittwoch, 5. April 2017 von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr im Bürgerhaus Mardorf

Abfahrtzeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	13.45 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13.50 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.55 Uhr
Rüdigheim, Bushaltestelle	14.00 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	14.10 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	14.20 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	14.22 Uhr

Kostenbeitrag:

4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Alter. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Besondere Tage

besonders ehren.

Kommunions- und Konfirmationsanzeigen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/kuk
Gerne auch telefonisch unter Tel. 06643 9627-0

BERNHARD Schick

PUTZE - FARBEN - MALERBEDARF
Beratung · Verkauf · Service
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 14.00 - 17.30 Uhr
Sa. 09.00 - 11.30 Uhr
Vorderstraße 16
35287 Amöneburg - Rossdorf
Tel.: 0 64 24 - 92 33 81
Fax: 0 64 24 - 92 93 96
Mobil: 0173 32 12 964

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater

Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

efco
Ibea
KIOTI
Qualität und Service
• Rasenmäher
• Rasentrac
• Frontmäher
• Kompakt-
• schlepper
• Asthäcksler
2810 C

Motorsensen - Motorsägen - Holzspalter - Mulchgeräte
Maschinenvertrieb M. Combé
35085 Ebsdorfergrund
Tel. 06424/6812 · Fax 5812
Mobil 0172/6188826
www.combe-maschinen.de

www.keramik-tierfiguren.de

PK - Wohnmobile - Herborn - Stadionstr. 2
- direkt an der A 45 - Autobahnauf-/-abfahrt Herborn West -
Einladung zum Frühlingsfest
Fr. 31. März bis So. 02. April 2017
Cruiser Passion 673
ab 57.990,- €
LMC
CHAUSSON
Aktionsmodell

von 10.00 bis 17.00 Uhr
Verkauf – Vermietung – Service – Ersatzteile
Telefon 02772-57 51 08 - www.wohnmobile-pk.de
Ihr Preisvorteil 7.841,- €
im Vergleich zum Serienmodell

Familienanzeigen
für jeden familiären Anlass.
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Ich bedanke mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages.

Gertrud Klapp

Homberg, im März 2017

Ein gedruckter Blumengruß
wittich.de/familienanzeigen

Korkbeläge • Tapeten • Farben
TAPETEN...
Bei uns immer gut beraten!
Große Auswahl an Vliestapeten ab 5,- €/Rolle

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Unser TOP-Service für Sie!
Farbmischanlage!
Wir mischen Ihren Wunschton für Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!
KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P
Teppiche • Brücken

Freizeitclub Ehringshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des FCE lädt hiermit alle Mitglieder / innen zur Jahreshauptversammlung des FCE für das Geschäftsjahr 2016 am **Samstag, den 08. April 2017** um 19:30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Ehringshausen recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Bericht der Rechnerin
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
7. Neuwahl eines Kassenprüfers / in
8. Neuwahl des Vorstands
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen bis spätestens 1. April 2017 der Vorsitzenden Heidi Köster Well schriftlich mitgeteilt werden.

über eine rege Teilnahme der Mitglieder / innen wäre der Vorstand sehr erfreut.

Der Vorstand bittet bis 02. April 2017 um Anmeldung für Abendessen bei Günter Böck 06634-705 / Mail: gboeck9@t-online.de

Salzekuchen

Am Samstag, den 8. April

Backhaus Burg-Gemünden

Die ersten Bleche stehen

ab 10 Uhr bereit!

Veranstalter:
Burschenschaft Burgkameraden

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden

Einladung

zur 4. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden

Die Mitglieder des Ortsbeirates Burg-Gemünden, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/innen des Ortsteils Burg-Gemünden, werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden

am **Dienstag, den 04.04.2017 um 19:00 Uhr** in das **Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden** eingeladen.

Tagesordnung

17.04.OB2.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
17.04.OB2.2	Haushaltsplanung 2017/2018 Hier: Anhörung der Ortsbeiräte
17.04.OB2.3	Geschwindigkeitsbegrenzung Ortseinfahrt aus Richtung Bernsfeld Hier: Sachstandsbericht
17.04.OB2.4	Grünpflege- und Asphaltarbeiten Hier: Planung und Vorgehen 2017
17.04.OB2.5	Friedhof des Ortsteiles Hier: Neugestaltung, Baum- und Rasengräber, Arbeitseinsatz
17.04.OB2.6	Weihnachtsbäume im Ortsteil Hier: Vorschlag über geänderte Vorgehensweise
17.04.OB2.7	Niederschrift aus Ortsbeiratssitzungen Hier: mögliche Veröffentlichung auch im „Ohmtalboten“
17.04.OB2.8	Ortseinfahrt aus Richtung Nieder-Gemünden Hier: Vorschlag aus der Bevölkerung - Geschwindigkeitsreduzierung durch einen Fahrbahnteiler
17.04.OB2.9	Ortsberingweg Hier: Maßnahmen zur Instandhaltung
17.04.OB2.10	Modell der Burg Hier: Möglichkeiten der Unterbringung
17.04.OB.2.11	Erhöhung des Wasserpreises gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.12.2016 Hier: Erläuterung der Preiserhöhung
17.04.OB2.12	Volkstrauertag Hier: Zusammenschluss mehrerer Ortsteile in einer zentralen Veranstaltung
17.04.OB2.13	Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 24.03.2017

Im Original gezeichnet
Florian Albert
Ortsvorsteher

Sitzung des Seniorenbeirates

Einladung

Die Mitglieder des Seniorenbeirates, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes, werden hiermit gemäß § 6 der Satzung des Seniorenbeirates zur 12. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates am

Mittwoch den 05.04.2017 um 16:00 Uhr in das **Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden** eingeladen.

Tagesordnung

17.12.BSE.01	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
17.12.BSE.02	Fragen an den Herrn Bürgermeister zu dessen Antwortschreiben vom 16.03.2016 zu den Empfehlungen des BSE bzgl. der Begehungen in 2015
17.12.BSE.03	Veranstaltungsangebote 2017 Hier: Vorschlag zum Thema Lutherjahr: „Redensarten und ihre Herkunft“ sowie weitere Vorschläge zu Veranstaltungen
17.12.BSE.04	Neuwahlen Juni 2018 Hier: Kandidatensuche
17.12.BSE.05	Flyerherstellung für den Seniorenbeirat Hier: Kostenerstattung durch Spendenaufkommen

Gez. Krug
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax (06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher 9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf 9606-12
E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger 9606-18
E-Mail: viktoria.maininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck 9606-19
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung -

Frau Mareike Musch 9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter
***Herr Udo Richber* 918481**
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
***Kläranlage Rülfenrod* 918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zenrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld 96906030
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeisterin Frau Karin Braun 06634 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod
- Ansprechpartner Herr Christoph Klein 919942
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Becker 0174 - 6325061

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller 919191
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Rülfenrod, Herr Klein 06634-237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - *Burg-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Bernd Deichert,*
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Arno Philippi,*
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - *Nieder-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Bodo Karnasch,*
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - *Elpenrod, Hainbach und Otterbach*
Ortsgerichtvorsteher: *Michael Weicker,*
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Gerhard Rühl,*
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - *Ehringshausen und Rülfenrod*
Ortsgerichtvorsteher: *Hans-Werner Heinl,*
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Veronika Krajewski-Goralczyk übernommen!

Schiedsmann: Peter Krug
Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67
Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewsky-Goralczyk
Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61
schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de
Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräte aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.
Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab.
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298
oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:
Deutschen Rentenversicherung in Marburg,
Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109
E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in Gießen,
Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen
Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,
Fax: (0641) 9729-190
E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,
Färbergasse 3,
Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20, Fax: (0661) 4803979 190
E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.

Hessens Jugend sammelt.

Und das schon seit über 60 Jahren. Denn sinnvolle Jugendarbeit braucht Unterstützung. Dafür werden junge Engagierte aktiv bei der Jugendsammelwoche. Das nächste Mal vom 27. März bis 10. April 2017.

Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde - Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem vom ehrenamtlichen Engagement getragen. Dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Hessens Jugend wird deshalb wieder aktiv bei der Jugendsammelwoche 2017. Vom 27. März bis zum 10. April gehen junge Menschen von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Anliegen.

Die Jugendsammelwoche ist seit über 60 Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen mit den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring. „Die Aktion ist eine wichtige Säule der Finanzierung der Arbeit.“ erklärt Mario Machalett, Vorsitzender des Hessischen Jugendrings. „Ohne diese Unterstützung wären viele Aktionen wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote gar nicht möglich.“

Zum Erfolg des Projekts will auch Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier beitragen, der die Schirmherrschaft für die Jugendsammelwoche übernommen hat. „Was Gemeinschaft bedeutet, kann man nirgendwo so gut wie in Vereinen, Verbänden und Initiativen erfahren. Deshalb ist es wichtig, dem Ehrenamt eine Zukunft zu geben - eine Zukunft, die von den Jugendlichen mitgestaltet wird, die heute schon ehrenamtlich tätig sind.“ erklärte Bouffier in seinem Grußwort zur Jugendsammelwoche. Er habe daher die Schirmherrschaft sehr gerne übernommen und freue sich, wenn neben das freiwillige Engagement der Jugendlichen auch ein freiwilliger finanzieller Beitrag treten würde.

Rund 75.000 Menschen engagieren sich in Hessen in Jugendverbänden mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Eine verlässliche Finanzierung ist der Grundstein zur Erreichung dieses Ziels. Gerade in Zeiten knapper, öffentlicher Kassen sind auch Projekte der Kinder- und Jugendarbeit immer wieder vom Rotstift bedroht. Bei der Jugendsammelwoche sorgen die jungen Aktiven daher auch für die Zukunft ihrer Angebote. „Wenn also vom 27. März bis 10. April die Jugendfeuerwehr oder die Pfadfinder oder eine Gruppe eines anderen Jugendverbands bei Ihnen klingelt, können Sie für Nachhaltigkeit vor Ort sorgen.“ lädt Mario Machalett alle Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung ein.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Hedwig Amalie Kastl, 83 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Parkstraße 6, ist am 14.03.2017 in Gemünden (Felda) verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Burg-Gemünden
Johanna Orth, Am Schafgarten 10, am 30.03. 70 Jahre
OT Ehringshausen
Marie Kömpf, Hofackerstraße 6, am 02.04. 85 Jahre
Helmut Diegel, Am Wall 2, am 04.04. 80 Jahre
OT Elpenrod
Walter Dombrowski, Örtenröder Str. 21, am 02.04. 90 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

VHS - Nachrichten

vhs - Kurse

Kursangebot
Zweigstelle Gemünden
Ansprechpartner: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen, per E-Mail an www. vhs-vogelsbergkreis.de oder bei Frau Kömpf erhältlich.
Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2017
Qi Gong
Qi Gong ist ein Teil der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) und basiert u.a. auf dem Wissen der Meridiane und der Akupunktur. Es wird Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist geübt. Die spezielle Wirkung von Qi Gong liegt in der Verbindung von Bewegung, Atmung, Vorstellungskraft und innerer Aufmerksamkeit. Seine sanften, langsamen, weich fließenden Bewegungen regulieren den Atem und beruhigen den Geist. Qi Gong wirkt körperlich positiv auf das Herz-Kreislauf-System und alle Organe. Es fördert die Beweglichkeit, entlastet die Wirbelsäule, verbessert die Atmung und erhöht die Konzentrationsfähigkeit. Die Übungen werden im Stehen oder Sitzen ausgeführt. Qi Gong empfiehlt sich für Menschen in jedem Lebensalter. Besondere Voraussetzungen sind nicht erforderlich.
Bitte in lockerer Kleidung oder Trainingskleidung kommen und warme Socken/bequeme Schuhe und eine Decke oder Matte mitbringen.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: N3171
Martina Sommer
8 Treffen, Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr, ab 18.04.2017
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastr. 56
Kosten: 56,00 EUR
Android - Smartphone + Tablet für Einsteiger/innen
Einfach das Smartphone mit Android im Griff haben! Einfach nur telefonieren und SMS schreiben, das war einmal. In diesem Kurs werden Ihnen die grundlegenden Funktionen Ihres Android-Smartphones erklärt. Sie erhalten einen Überblick über die Arbeitsweise Ihres Gerätes und Antworten auf alle Fragen rund um den Mobilfunk, mobiles Internet, E-Mail und Android. In leicht nachvollziehbaren Schritten und mit vielen Visualisierungen werden Sie sich wichtiges Wissen aneignen und viele interessante Apps kennenlernen.
Viele Übungsphasen in angenehmer Atmosphäre werden Ihnen helfen, sich mit Ihrem Smartphone schnell vertraut zu machen.
Dieser Kurs richtet sich nur an Besitzer/innen von Smartphones mit Android-Betriebssystem (keine IPhones und keine Windows-Smartphones!)
Bitte eigene Geräte und ggf. Betriebsanleitung soweit vorhanden, mitbringen.
In der Kursgebühr ist der Preis für ein Lehrwerk (9,90 EUR) enthalten.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: N5117
Yvonne Jung
4 Treffen, Mo, 19.00-21.15 Uhr, ab 29.05.2017
Gemünden - Nieder-Gemünden,
Pestalozzischule,
Kosten: 65,90 EUR
Verbindliche Anmeldung bis 22.04.2017

- Anzeige -

Herzlichen Dank

sage ich auf diesem Wege allen Gratulanten, die mir anlässlich meines

80. Geburtstages

mit Glückwünschen, Geschenken, Telefonaten und persönlichen Besuchen eine riesige Freude bereitet haben.

Ebenso möchte ich mich für die vielen Genesungswünsche bedanken, die mir Kraft und Zuversicht gegeben haben.

Manfred Fischer

Burg-Gemünden, im März 2017

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Vereine und Verbände

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Osterfeiertage und dem Tag der Arbeit (1. Mai) sind für die **Ausgaben 15, 16 und 18** Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 15
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 07.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 16
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 13.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 18
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 28.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00** Uhr bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

Burg-Gemündener präsentierten ihren Heimatort

beim historischen Festzug in Nidda

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Im Rahmen der 1200-Jahrfeier der Stadt Nidda, erwiesen verschiedene Städte der alten Grafschaften von Ziegenhain und Nidda, der Stadt Nidda eine ganz besondere Ehre. Dazu gehörte auch eine Abordnung aus Burg-Gemünden. Denn aus Anlass des Jubiläumsfestes fand in Nidda ein historischer Festzug statt, zu dem die Stadt alle Orte, die über die gemeinsame Grafschaft Ziegenhain historisch mit der Nidda verbunden sind, eingeladen hatte.
Begleitet mit drei Trommlergruppen, zogen neben der Stadt Nidda selbst, in historischen Uniformen, Trachten und Gewändern gekleidete Gruppen aus Burg-Gemünden, Lißberg, Neukirchen, Neustadt, Rauschenberg, Schwalmstadt, Staufenberg, Treysa und Ziegenhain, durch Niddas Altstadt. Mit dem Festzug sollte daran erinnert werden, dass diese Orte bis 1450 unter gemeinsamer Herrschaft standen.
Auf der Festzugstrecke wurden an drei Stationen für die Stadtgeschichte Niddas wichtige Urkunden verlesen. An der letzten Station versetzte der Moderator die Zuschauer in die Zeit zwischen 1437 und 1450. Dies war die Zeit des Übergangs der Grafschaften Ziegenhain und Nidda an die Landgrafschaft Hessen.
Im Anschluss waren alle Festzugsteilnehmer ins Bürgerhaus eingeladen, wo Niddas Bürgermeister Hans Peter Seum und Festzug-Marschall Martin Röhling, im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins, den Festzugteilnehmern aus Nah und Fern für ihr Engagement und der Teilnahme dankten.
Burg-Gemünden nahm mit 13 Personen an dem Festzug teil. Hatte man zunächst vorgesehen, auch den Motivwagen mit der Darstellung

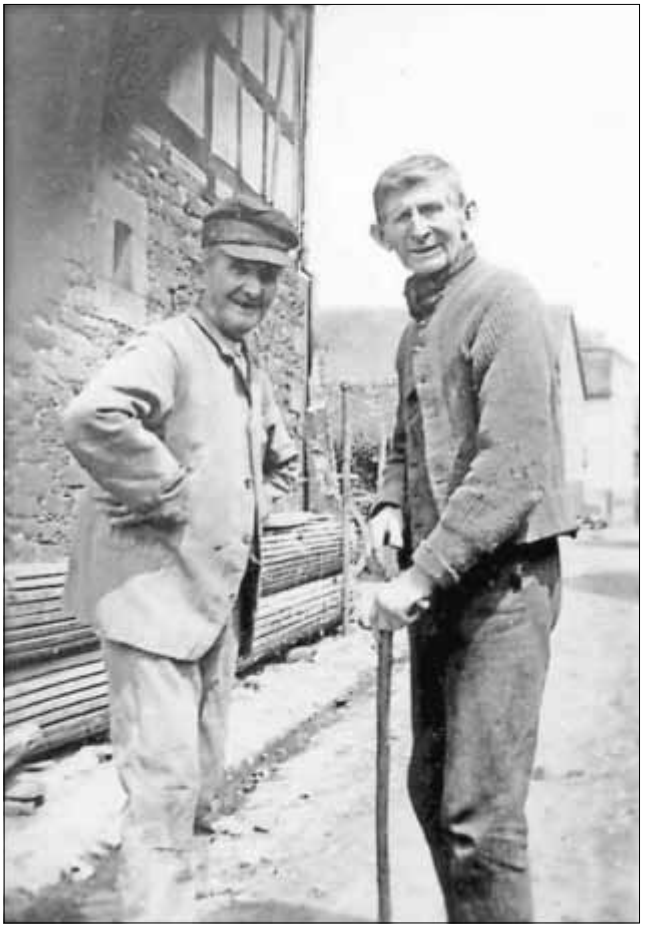
der Burg-Gemündener Burganlage in Nidda zu präsentieren, so habe man letztendlich angesichts der unbeständigen Witterung doch davon Abstand genommen, so Ortsvorsteher Florian Albert. Gemeinsam mit Helma Reitz hatte Ortvorsteher Albert im letzten Moment erfolgreich den Stein zur Teilnahme Burg-Gemündens an dem Festzugereignis in Nidda ins Rollen gebracht. Hätte doch sonst bei der Präsentation während des Festzuges ein wichtiger „Baustein“ in der Darstellung der geschichtlichen Ereignisse um die Grafschaften Ziegenhain und Nidda gefehlt.
Dank und Lob von Florian Albert insbesondere auch an Mitglieder des Burg-Gemündener Landfrauenvereins für ihr eifriges Engagement in dieser Sache. Letztendlich hätten allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowohl die Vorbereitungen, als auch die Teilnahme am Festzug sehr viel Freude bereitet und man habe, insbesondere in Nidda, eine schöne Zeit miteinander verbracht.

In historischen Gewändern gekleidet, präsentierte eine Abordnung engagierter Burg-Gemündener ihren Heimatort beim historischen Festzug in Nidda.

Geschichts-AG Ehringshausen/Rülfenrod

bittet um Mithilfe

Wer ist auf diesem alten Foto zu sehen?



Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe.
Wer kennt diese zwei Männer?
Wer weiß, wann und wo das Bild entstanden ist? Das Foto stammt aus Ehringshausen.
Sollten die Beiden erkannt werden, bitte Dunja Werneburg unter (06634) 919515 oder unter der E-Mail: dunja.werneburg@gmx.de kontaktieren.
Vielen Dank.

DRK Ortsvereinigung Gemünden

informiert

Altkleidersammlung am Samstag, den 08. April 2017

Der DRK-Ortsverein weist darauf hin, dass am Samstag, den 08.04.2017, eine Altkleidersammlung in allen Gemündener Ortsteilen, sowie in Bleidenrod und Büßfeld stattfinden wird. Die Bevölkerung wird gebeten die Kleidung in Säcken abgepackt ab 08.00 Uhr am Straßenrand abzustellen. Wegen entsprechender Probleme in der Vergangenheit (Abholung der Säcke durch nicht berechtigte, kommerzielle Firmen) wird die Bevölkerung gebeten die Säcke nicht schon am Freitagabend an die Straße zu stellen, sondern dies erst am Samstagmorgen zu tun. Mitglieder der DRK-Bereitschaft Gemünden werden im Verlaufe des Samstag alle Straßen in den genannten Ortsteilen abfahren und die herausgestellten Säcke einsammeln.
Das DRK bedankt sich auf diesem Wege bereits jetzt für die Unterstützung durch die Bevölkerung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Altkleidersäcke in diesen Tagen an die Haushalte verteilt wurden / bzw. werden.
Natürlich stehen auch weiterhin die vom DRK aufgestellten Altkleider-Sammelbehälter an den bekannten Stellen innerhalb der Gemeinde zur Verfügung. Diese werden von der DRK-Bereitschaft regelmäßig geleert. Bei Unklarheiten wenden sie sich bitte an eines der bekannten Mitglieder im DRK-Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr Gemünden

Techniküberprüfung bei der FF-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Die Ausrüstung der Feuerwehren besteht aus speziell hergestelltem Gerät und Werkzeug. Vereinfacht lässt sich die Feuerwehrausrüstung in Geräte zur Brandbekämpfung, Geräte zur Technischen Hilfeleistung und die persönliche Ausrüstung von Einsatzkräften einteilen.
Feuerwehrgeräte und Ausrüstungsgegenstände dürfen keine Mängel aufweisen und müssen stets einsatzbereit sein. Aus diesem Grund ist eine regelmäßige Prüfung vorgeschrieben, die auch dokumentiert werden muss.
Zu diesen wiederkehrenden Checks gehören ebenso Sicht-, Funktions- und Belastungsprüfungen, bei denen der Zustand von Bauteilen hinsichtlich Beschädigungen, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen beurteilt wird, wie auch die Feststellung auf Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen.
Dementsprechend werden auch bei den Gemündener Feuerwehren jährlich die Ausrüstungsgegenstände einem umfangreichen Sicherheitscheck unterzogen. Diese Überprüfungen werden von Angehörigen der Feuerwehr mit entsprechender Gerätewartausbildung durchgeführt. Für die Gemündener Feuerwehren war es am vergangenen Samstag soweit. Während früher die Kontrollen in den einzelnen Ortsteilen durchgeführt wurden, findet schon seit einigen Jahren in Gemünden eine zentrale Durchführung am örtlichen Bauhof statt.

Sorgfältige Überprüfung der Steckleitern, hier durchgeführt von Frank Schmitt (rechts im Bild). Links im Bild: Paul Gerhard Röhrich.

Unter der Regie der Gerätewarte Jürgen Köhl und Frank Schmitt und mit Unterstützung sieben weiterer Einsatzkräfte, wurde nach und nach das Equipment aller Wehren der sieben Gemündener Ortsteile dem notwendigen Sicherheitscheck unterzogen.
Unter anderem lag dabei auch ein besonderes Augenmerk auf den auf allen Einsatzfahrzeugen befindlichen Steckleitern, Sicherheitsgurten oder Fangleinen, die zum Bereich der „Personenausstattung der Einsatzkräfte“ gehören.
Die sichere Funktionalität der Steckleitern wurde überprüft, indem jeweils zwei zusammengesteckte Leiterteile in der Mitte mit Gewichten belastet wurden. Das Gesamtergebnis war sehr gut, da diese Steckleitern sehr robust sind und sie die Tests immer wieder ohne Beanstandung überstehen, wobei es keinen Unterschied gibt, ob die Leiterteile aus Aluminium oder aus Holz bestehen.

Die Kontrolle aller elektrischen Teile, die nur von entsprechenden Fachkräften durchgeführt werden darf, wurde von den Elektromeistern Gemeindebrandinspektor (GBI) Udo Richber und Sebastian Fensch durchgeführt.
Grundsätzlich werde zwar eine Kontrolle nach jedem Einsatz vorgenommen, doch gerade diese jährliche Überprüfung zum Ende der Wintermonate und deren sorgfältige Dokumentation, sei unverzichtbar, betont GBI Udo Richber.
„Das Ergebnis war gut. Lediglich einige Feuerwehrleinen und Sicherheitsgurte mussten altersbedingt ausgesondert werden, deren Neuanschaffung im diesjährigen Feuerwehrhaushalt schon eingeplant ist“, so Richber abschließend.

Überprüfung der Sicherheitsgurte und Fangleinen. Von links auf dem Bild: Jürgen Köhl, Mario Röhrich und Louis Kraus und im Hintergrund rechts, GBI Udo Richber.

Landfrauenverein Burg-Gemünden

„Schmeddeborn“ in Burg-Gemünden trägt seit Samstag wieder seine Krone

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Die Burg-Gemündener Landfrauen setzten am letzten Samstag dem „Schmeddeborn“ in Burg-Gemünden wieder eine Osterkrone auf.
Seit nunmehr 15 Jahren treffen sich jeweils vor Ostern fleißige Helferinnen vom Landfrauenverein Burg-Gemünden zum Binden der bunten Osterkrone auf dem Hof Stöhr/Schönhals. Im Handumdrehen hatten geschickte Hände, das extra für diesen Zweck angefertigte Metallgestell mit duftenden Zweigen aus Lebensbaum, Wacholder, Eibe, Buchsbaum und Co., sorgfältig umwickelt, mit bunten Eiern verziert und auf dem Brunnen befestigt.
Nun behält der „Schmeddeborn“ wieder für einige Wochen seine Krone, die sich wunderbar über dem Brunnen unterhalb der Felswand des Burgberges einfügt und an der sich sowohl Fußgänger als auch vorbeifahrende Autofahrer in den nächsten Wochen erfreuen können und die neben der Vorfreude auf Ostern, auch ein untrügliches Zeichen für den bevorstehenden Frühling ist.
Für eine Überraschung sorgte Ortsvorsteher Florian Albert, der am Samstag vorbeischaute und den Landfrauen für die Aktion überhaupt und für das gelungene Werk im Besonderen dankte und dafür sorgte, dass die Krone mit einem Gläschen Sekt „getauft“ wurde.
Passend zur guten Stimmung, die während der Gestaltung der Osterkrone herrschte, zeigte sich am Samstag auch die Sonne von ihrer besten Seite. Und so verweilte die Gruppe, nach getaner Arbeit noch einige Zeit bei einem Picknick an dem schön geschmückten Ort.

Die Burg-Gemündener Landfrauen „krönten“ am letzten Samstag den „Schmeddeborn“ in Burg-Gemünden wieder mit einer bunten Osterkrone. Mit dabei Ortsvorsteher Florian Albert, der den Landfrauen für ihr Engagement zur Verschönerung der Ortsmitte dankte.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Tobias Reitz leitet weiterhin den TSV Burg-Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Während der Jahreshauptversammlung des TSV Burg-Nieder-Gemünden 1919/20 e.V., die am letzten Samstag im Sportheim in Nieder-Gemünden stattfand, wurden Tobias Reitz als Vorsitzender, Mareike Güldenberg als Schriftführerin sowie Michael Bruch als Beisitzer im geschäftsführenden Vorstand und André Buch als Beisitzer im erweiterten Vorstand, durch Wiederwahl in ihren Ämtern bestätigt. Leider konnte die Position des Jugendleiters, trotz intensiver Gespräch im Vorfeld und auch einigen Vorschlägen während der Jahreshauptversammlung, derzeit nicht besetzt werden.
Dem TSV Burg-Nieder-Gemünden gehören derzeit 572 Mitglieder an, so Vorsitzender Tobias Reitz, der nach der Abhandlung der notwendigen Regularien, wie Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit und Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, dem Förderkreis sowie den Trainern und Übungsleitern dankte, die sich im Jahr 2016 für den TSV „ins Zeug gelegt“ hatten.
Mit 2016 sei ein „spannendes Jahr“ vorbeigegangen, so Tobias Reitz, speziell im Hinblick auf die geplanten umfangreichen Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen von Sportplatz und Sportheim, deren Umsetzung angesichts gescheiterter erhoffter Bezuschussungen, erst einmal „gestorben“ seien. Über zwei Jahre habe der TSV mit der Gemeinde Gemünden und anderen Gremien auf Landes- und Kreisebene bezüglich finanzieller Unterstützung für dieses Großprojekt im Dialog gestanden. Letztendlich müsse man vorerst, insbesondere durch den abschlägigen Bescheid einer erhofften beträchtlichen finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde Gemünden, wohl oder übel von dem Sanierungsprojekt Abstand nehmen, dass der TSV, auch mit intensivem Eigenleistungsanteil, alleine nicht stemmen könne.
In Bezug auf weitere Aktivitäten des TSV, erinnerte Reitz vor allem an den inzwischen weit über die Kreisgrenze hinaus bekannten Lagunencup in der Gemündener Mehrzweckhalle, an dem 40 Nachwuchsteams mit über 350 hochmotivierten Fußballkids aus ganz Mittelhessen teilnahmen und einen tollen Juniorenfußball präsentierten.
Dieses Erfolgsmodell lasse sich jedoch nicht mit den weiteren Veranstaltungen des TSV im letzten Jahr vergleichen. Während sich zwar die vom TSV angebotene Ferienspielaktion „Sport, Spiel und Spaß“ mit dem Turn- und Spielmobil des Hessischen Turnverbandes eines großen Zuspruchs erfreute, seien weitere Veranstaltungen des Sportvereins, nur spärlich angenommen worden. Vornehmlich erwähnte Reitz in diesem Zusammenhang das in Kooperation mit dem Burg-Gemündener Obst- und Gartenbauverein durchgeführte „Apfel- und Erdapfelfest“. Trotz herrlichem Wetter, einer großen Auswahl an Mittagessen, dem reichhaltigen Angebot an Kuchen und keinerlei Konkurrenz-Veranstaltungen rundum, habe nur eine überschaubare Gästezahl die Einladung zu dem Herbstfest angenommen. Nicht anders sei es auch bei der Party gewesen, die zum Beginn der 5. Jahreszeit, am 11.11., im Sportheim organisiert worden war. „Überall fehlten die Gäste“, so Reitz. Daher werde man das Veranstaltungsangebot zukünftig „zurückschrauben“.
Programm bleibt natürlich weiterhin auch die traditionell vom TSV veranstaltete Fremdensitzung, über die Tobias Horst berichtete. Ebenso wie die „Erste Gemündener Comedy Night“, mit dem Autor und Kabarettisten Dietrich Faber, war auch die mit viel ehrenamtlichem Engagement verbundene Faschingskampagne, erfolgreich verlaufen.

Abteilung Fußball

Aus dem Bericht des Seniorenfußfallleiters Manfred Stöhr, der von Michael Bruch vorgetragen wurde, ging hervor, dass der TSV stolz sein könne auf die in 2016 erreichten sportlichen Ziele. Gestartet in der Vorrunde der Saison 2015/16 auf dem 4. Platz in der Kreisliga A Alsfeld/Gießen, hatte der TSV bei Saisonende den 2. Tabellenplatz erklommen und steht in der derzeitigen Runde mit 38 Punkten und 41:23 Toren auf Platz 1.
Auch die zweite Mannschaft spielte eine gute Saison 2015/16 und landete am Ende mit 43 Punkten und 42:59 Toren, auf dem 7. Platz und aktuell mit 27 Punkten und 60:33 Toren auf dem 5. Tabellenplatz.
Im Frühjahr übernahm Klaus Gonder die Position des Cheftrainers beim TSV Burg-Nieder-Gemünden.
„Wir hoffen, dass wir in der nächsten Saison, egal für welche Liga sich der TSV am Ende qualifiziert, eine schlagkräftige Truppe aufs Feld schikken können und in 2017 erneut eine große Rolle spielen werden“, so Manfred Stöhr am Ende seines Berichtes.

Alte Herren-Gymnastik

Die Alte Herren Gymnastikgruppe des TSV besteht derzeit aus 18 Aktiven, die sich unter der Leitung von Eberhard Deinert im Winterhalbjahr regelmäßig mittwochs zum Turnen und im Sommer zu wöchentlichen Radtouren treffen, sowie einmal im Jahr eine viertätige Radtour unternehmen, die, wie Karl-Heinz Horst informierte, im letzten Jahr vom, 3. bis zum 7. August, in die Bundeshauptstadt Berlin führte. Zwischen den Jahren wurde eine Winterwanderung, mit anschließender Besichtigung der Firma Seipp und Kehl in Nieder-Gemünden durchgeführt und wie Karl-Heinz Horst informierte, wird die diesjährige Radtour Anfang August ins Ruhrgebiet nach Mühlheim an der Ruhr führen.

Abteilung Fitness und Gymnastik

Wie Gertrud Schojan berichtete, seien die Gymnastikstunden im Bereich der Damengymnastik gleichbleibend gut angenommen worden.
Neben den wöchentlich stattfindenden Gymnastikstunden, fanden im vergangenen Jahr auch Bodyforming-Kurse mit Nicole Seibert, ein Zumba-Kurs mit Julia Wadewitz und Annika Lein, sowie ein Step-Aerobic-Kurs und ein Bauch-Beine-Po-Kurs mit Annika Lein statt.
Auch unter dem Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“, des Deutschen Turner Bundes (DTB), konnten im vergangenen Jahr wieder zwei Kurse mit Übungsleiter Günter Zeuner, von April bis zu den Sommerferien ein Kurs „Fit bis in s hohe Alter“ und im Oktober der Kurs „Cardio Aktiv“, angeboten werden.
Neben dem sportlichen Bereich, käme bei den Damen aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Abgesehen davon, dass man sich zum Jahresabschluss zu einer Weihnachtsfeier im Sportheim getroffen habe, seien sowohl der Besuch von „Feuerwerk und Turnkunst“, als auch der Rosenmontagsumzug der Gymnastikgruppe des TSV im Februar letzten Jahres, absolute Highlights gewesen.

Eltern-Kind und Kinderturnen

Aus dem Bericht über das Kinderturnen der beiden Übungsleiterinnen Hannah Sommer und Kathrin Stamm, die dieses Metier im letzten Jahr von Hildegard Raitz übernommen hatten, ging hervor, dass derzeit mit 15 Kinder von einem bis drei Jahren, das Eltern-Kind-Turnen stattfindet und das Angebot des Turnens für vier- bis sechsjährige, derzeit von durchschnittlich 20 Kindern angenommen wird.
Darüber hinaus findet mittwochs Turnen mit Kindern des 1. bis 4. Schuljahres und separat auch für das 5. Schuljahr statt.
Neben den wöchentlich stattfindenden Turnstunden fand auch ein Faschingsturnen statt, es wurde ein Ausflug zur Buchholzbrücke nach Homberg unternommen, die Kids nahmen an der Nikolausfeier im Rahmen des „Offenen Adventsfensters“ in Burg-Gemünden teil und trafen sich mit ihren Eltern zum Jahresabschluss zu einer Weihnachtsfeier.

Dankeschön an Hildegard Raitz

In den Sommerferien oblag die Leitung der Turnstunden der Schulkinder, wiederum Hildegard Raitz, die das Kinderturnen über 20 Jahre lang mit viel Engagement und auch ganz vielen Aktivitäten geleitet und bereichert hat.
„Hildegard Raitz hat nun ihre Tätigkeit als Übungsleiterin des Kinderturnens beendet und dem Verein bleibt nur, ihr ein großes herzliches Dankeschön zu sagen“, so Gertrud Schojan. Da Hildegard Raitz aus gesundheitlichen Gründen bei der Jahreshauptversammlung nicht anwesend sein konnte, wird der TSV eine für die engagierte Turnerin vorgesehene Ehrung des Turngau Mittelhessen zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.
Im weiteren Verlauf der Versammlung informierte Walter Fiedler über den aktuellen Kassenstand, sowie über Einnahmen und Ausgaben des TSV im abgelaufenen Jahr. Karsten Schmitt und Simon Scheer hatten die Kasse geprüft und attestierten eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass der Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Kassenprüfer nichts entgegenstand. Neben Simon Scheer wurde Karl-Heinz Horst zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Ehrungen:

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden während der Versammlung Achim Vaupel und Tobias Reitz und für 40-jährige Vereinszugehörigkeit Karin Schneider, Heidrun Schäfer, Uwe Petri, Stefan Kömpf, Heinz-Dieter Kömpf, Doris Glienke, Rudolf Keller und Manuela Theiß (bei der Versammlung nicht anwesend) geehrt.
Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Günter Heigl, Werner Becker und Hannelore Schmitt (nicht anwesend). Ein besonderes Dankeschön ging an Artur Großhaus, der seit Bestehen des Karl Gonter Sportheims im Jahr 1978 , die Kasse bei Heimspielen geführt hatte.

Grußworte

Bürgermeister Lothar Bott übermittelte die Grüße der gemeindlichen Gremien und dankte den Geehrten für ihre Treue zum Verein. Mit der Ehrung langjähriger Mitglieder werde das ehrenamtliche Engagement gewürdigt, ohne dass ein Verein, nicht bestehen könne.

Von links: Doris Glienke, Karin Schneider, Vorsitzender Tobias Reitz, Heidrun Schäfer, Günter Heigl, Uwe Petri, Werner Becker, Rudolf Keller, Stefan Kömpf, Heinz-Dieter Kömpf, Artur Großhausund Achim Vaupel.

Laienspielgruppe Ehringshausen

Einladung

Am Freitag, den 21. April 2017 findet um 19.30 Uhr im Saal der Theaterklause die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung der Ehringshäuser Laienspielgruppe statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Spielleiters
4. Bericht der Jugendleiterin
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Wahl der Jahresdelegierten
9. Wahl einer Beisitzerin oder eines Beisitzers
10. Verschiedenes
11. Schlusswort

Zu dieser Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 01. 04. 2017 um 20.00 Uhr** ins Sportheim ein.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der 2. Vorsitzenden
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Berichte aus den Abteilungen
8. Bericht des Rechners
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Neu- und Ergänzungswahlen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Förderverein SV Ehringshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 01. 04. 2017 um 18.30 Uhr** ins Sportheim ein.

Tagesordnung
1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Rechners
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Neu- und Ergänzungswahlen
5. Verschiedenes

Frauenfußball

SV Ehringshausen Oberliga (Region GI / MR)

TSV Lang-Göns - SV Ehringshausen II 4:0 (2:0)

Zweite mit deutlicher Niederlage!

Zu Beginn des Spieles gab es in der SVE- Abwehr viele Unachtsamkeiten, doch SVE-Torfrau Carolin Grein hielt die Gäste zunächst noch im Spiel. Folgerichtig ging Langgöns dann aber in der 31. Minute verdient in Führung und erhöhte in der 44. Minute auf 2:0. Die einzige Tormöglichkeit für die Gäste vergab Tabea Schott überhastet.
In der zweiten Halbzeit kamen die Gäste dann etwas besser ins Spiel und hatten mehrmals die Möglichkeit zum Anschlusstreffer, der wollte aber nicht gelingen. Besser machten es dann die Gastgeberinnen, die in der Schlussphase ihre Chancen konsequent nutzten und noch auf 4:0 erhöhten. Insgesamt ein verdienter Sieg für Lang-Göns, der am Ende aber um ein Tor zu hoch ausfiel.
SV Ehringshausen II: Carolin Grein, Milena Büttner, Tabea Schott, Lisa Weil, Ann-Kathrin Schlitt, Caroline Imrock, Theresa Zinsser, Vanessa Bauer, Desire Haberstock, Selina Rüger, Anna Bahremand, Karina Kömpf, Maren Fey, Katharina Krawutschke

Freiwillige Feuerwehr Elpenrod

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 31. März 2017 findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Elpenrod im Dorfgemeinschaftshaus statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.
Sollte die Versammlung um 20.00 Uhr nicht beschlussfähig sein, wird für 20.30 Uhr eine neue Versammlung einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

5. Jahresbericht des Rechners
6. Jahresbericht des Wehrführers
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung Vorstand
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Ehrungen
10. Investitionen 2017
11. Gäste haben das Wort
12. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung, können bis zum Beginn der Jahreshauptversammlung bei dem 1. Vorsitzenden gestellt werden.

Ralf Henkel
1. Vorsitzende

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

lud zum traditionellen Schlachtfest

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Der Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden hatte am Samstag wieder zum traditionellen Schlachtfest ins Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden eingeladen und erneut war die Nachfrage nach dem appetitlichen Gaumenschmaus sehr groß. Wurde doch damit der Bevölkerung die Gelegenheit geboten, ein reichhaltiges Schlachtmenü mit herzhaften Spezialitäten, wie zu Großmutters Zeiten, zu genießen, wie man es nicht mehr so oft findet.
Angesichts der großen Nachfrage war es gut, dass sich die meisten Gäste durch Vorbestellung ihre Schlachtplatten und Frikadellen schon gesichert hatten.
Während die Schlachtung und die Herstellung sämtlicher Wurst- und Fleischsorten Metzgermeister Bruno Weber aus Amöneburg und seinem Team oblagen, sorgten Vereinsmitglieder des Gesangvereins für die Zubereitung der zur ordentlichen Schlachtplatte gehörenden Beilagen, wie Sauerkraut und Meerrettich sowie für das Formen und Backen der Schlachtfrikadellen, die während des Backvorganges bereits einen köstlichen Duft rund um das Feuerwehrgerätehaus verbreiteten und dementsprechend schon ordentlich Appetit machten.
Nachdem ein Vorkosterteam am Nachmittag sein Okay gegeben hatte, bestand die Möglichkeit die Schlachtplatte entweder ab 17.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus abzuholen, oder vor Ort im großen Kreis in geselliger Atmosphäre zu genießen, wobei natürlich auch der obligatorische „Schlachtschnaps“ nicht fehlte.

Im wahrsten Sinn des Wortes: „Alle Hände voll zu tun“, hatte das Helferteam des Gesangvereins „Eintracht“ Nieder-Gemünden beim Formen der Frikadellen.

Da bedurfte es schon einer überdimensionalen Pfanne, um der regen Nachfrage nach den Schlachtfrikadellen schnellstens nachkommen zu können.
Ein bewährtes Team dabei: Evi Renz und Bodo Karnasch.

Heike Pabst und Conny Wilhelm waren für die Ausgabe des köstlichen Gaumenschmauses verantwortlich.

Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/Otterbach

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/Otterbach lädt für Samstag, den 1. April.2017 zur Jahreshauptversammlung in das Karl-Gonter-Sportheim in Nieder-Gemünden, Beginn 19:30 Uhr, ein.
Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Essen. Der Vorstand bittet um pünktliches Erscheinen.
Alle, die als Vertreter eines Jagdgenossen kommen, bitte eine vom Jagdgenossen unterschriebene Vollmacht mitbringen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellen der Anwesenheit lt. Jagdkataster
4. Verlesen des Protokolls der JHV 2016
5. Bericht des Jagdvorstehers
6. Bericht des Rechners
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl Kassenprüfer
9. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagderlöses
10. Jagdpächter haben das Wort
11. Satzungsänderung
12. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt in der Zeit **vom 20. März bis zum 31. März,** bei dem Jagdvorsteher offen.
Veränderungen der bejagbaren Flächen sind in dieser Zeit bei dem Jagdvorsteher Herbert Friedrich, Pestalozzistraße 17, in Nieder Gemünden anzuzeigen.

Gez.
Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

3. Dorfkinoabend

Am Freitag, den 07.04.2017 findet ab 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden der dritte Dorfkinoabend statt.
Hierzu ist die Bevölkerung ganz herzlich eingeladen.
Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend. Mit einem Vorfilm und dem Hauptfilm „Mein ziemlich kleiner Freund“. Komödie humorvoll und lustig.
Der Eintritt ist frei.

Der Vorstand

Wissenswertes

Schnittlehrgang

Alsfeld (ek). Der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine bietet auch in diesem Jahr wieder einen speziellen Schnittlehrgang für die fach- und sachgerechte Behandlung von Rosen an. Der richtige Schnitt der Rosen, insbesondere im Frühjahr, so die Mitteilung des Kreisverbandes, sei enorm wichtig für das Gedeihen und die Entwicklung der Rose in der unmittelbar bevorstehenden Vegetationsperiode. Der Lehrgang findet statt am 01. April 2017 (kein Aprilscherz). Er beginnt um 13:30 Uhr im Garten von Otto Müller, Schulstraße 8, in Homberg/Nieder-Ofleiden. Wie auch in den vergangenen Jahren praktiziert, gibt es vom Referenten Empfehlungen zum Schnitt der sehr unterschiedlichen Arten von Rosen, von den Kleinsten bis hin zu den wuchsstarken Ramblerrosen. Natürlich gehören auch umfassende Empfehlungen für eine sachgerechte Düngung und den optimalen Pflanzenschutz zu den Inhalten dieses Lehrgangsangebotes. Alle Teilnehmer erhalten darüber hinaus reichlich Gelegenheit Fragen zu stellen und damit Lösungshinweise für ganz spezielle Probleme in ihren heimischen Gärten zu erhalten. Der Kreisverband weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich um einen „offenen" Lehrgang handelt, also alle Interessenten herzlich willkommen sind, die etwas über die Pflege von Rosen erfahren möchten. Eine Mitgliedschaft in einem entsprechenden Verein ist folglich keine Voraussetzung für eine Teilnahme und auch Voranmeldungen sind nicht erforderlich.

- Anzeigen -

Ben Erik

*18.03.2017

Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern, Jasmin und Tom, über die Geburt unseres Enkelkindes.

Annerose und Helmut Männche
Gießen, Burg-Gemünden 2017

Was bleibt sind Gedanken, Augenblicke und die Erinnerung.

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Irmgard Seipp

Den Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl

Gesangverein „Eintracht"
Nieder-Gemünden

Kurz vor Annahmeschluss laufen bei uns die Leitungen heiß. Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor dem Annahmeschluss auf.

Telefon: 0 66 43 / 96 27 - 0

WITTICH MEDIEN

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Frühling im Schwarzwald

Sicher, herzlich und einfach gut!

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x Flasche Wein, 1x Obstteller

2 Nächte p.P. ab **163,-€**

3 Nächte p.P. ab **205,-€**

Osterpauschale

Täglich kalt-warmes Frühstücksbüfett
Halbpension mit Menüwahl aus 3 Hauptgerichten
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Begrüßungsgetränk
1x Geführte Wanderung mit Vesper
1x Unterhaltungsabend mit Livemusik
1x Kaffee und Kuchen

4 Nächte p.P. ab **291,-€**

7 Nächte p.P. ab **423,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage **www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Werkstatt

Norbert Lein
Kfz-Meister
Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

LW-Service auf einen Klick: www.wittich.de

Küchenstudio Lapp
GK GUTE KÜCHEN
Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!
Küchen zum Wohlfühlen
Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de
Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Menue & mehr
Catering-Service & Essen auf Rädern
Die Kochprofis aus Wetter
St.Elisabeth Dienstleistungen GmbH
Telefon 06423 80918
Schulstraße 29a · 35083 Wetter
mum@elisabeth-verein.de

Vogel
Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Außerordentliche Kündigung
Bei einer betriebsbedingten außerordentlichen Kündigung ist der Arbeitgeber nicht verpflichtet, von einem Outsourcing abzusehen, auch wenn dadurch ein eigentlich ordentlich nicht mehr kündbares Arbeitsverhältnis beendet werden muss. Auch für den Fall, dass lediglich ein einzelner Arbeitsplatz an ein Drittunternehmen übergeben wird, ist dieses nicht grundsätzlich rechtsmissbräuchlich.
Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Meisterleistung aus Marburg
HAUS- UND HANDWERK
www.haus-und-handwerk.de
Ihr kompetentes Team für:
- Heizung & Sanitär
- Bad & Fliese
- Parkett & Fußboden
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistr. 1 · 35039 Marburg
Tel.: 06421-948030 · Fax: 06421-9480340